Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Scripps McRae Bres Buland.

Das Verhängniß nahl

Der Brafident hat jest Die enbanifden Refolutionen .- Unfregende Racht im Rongreß. -Schließliche Ginigung, ohne Unerfemnung der enbanischen Repnblif. - Das lette Wort an Spanien - und dann? - Gerüchte über einen letten verzweifelten Bermittlunge = Berfuch. - Zum Losichlagen bereit.

(Bulletin:) Wafhington, D. C., 19. April. Brafibent Mestinlen hat heute Nachmittag ben Rongreß in Rennt= niß gesett, daß er die cubanische Reso= lution unterzeichnet hat!

Borber hatten bereits ber Sprecher Reed und ber Bigepräsident basselbe

Nach fast allgemeiner Auffassung bebeutet bas bereits eine Rriegs-Ertla-

Bett wird ein Ultimatum an Spanien ergeben. Das Rabinet hat gu bestimmen, wie lange Spanien Beit gegeben werben foll, ben Forberungen ber Ber. Staaten nachzutommen.

Armee und Flotte ber Ber. Staa= ten find, wie berfichert wird, gum Losschlagen sogut wie fertig. Nur noch bie legten Borbereitungen werden ha=

Dak Spanien fich boch noch entichließen werde, Cuba zu räumen, bas glauben felbit bie hoffnungsvollften Mitalieder bes Rabinets nicht mehr.

(Später:) Washington, D. C., 19. April. Die cubanischen Resolutio= nen wurden bom Abgeordneten Sagar (Vorsigendem des Abgeordnetenhaus= Ausschuffes für die Reinschrift von Borlagen) nach dem Weißen Saufe ge= bracht. In Begleitung hagars befan= den sich der Abg. Overstreet, der Ge= nats-Ausschußelerk Palmer und der hilfs=Thurwächter des Abgeordneten= hauses, Buchanan.

Amei Minuten nach halb zwei Uhr wurden fie gum Brafidenten borgelaffen. Diefer fragte, ob das haus noch in Sigung fei. Man antwortete ihm, bak es fich bis morgen Mittag vertagt habe. Der Präfibent erwiberte, er fonne angesichts biefes Umftanbes feinen Beschluß bem Abgeordnetenhaus nicht bor morgen mittheilen. Er wurde in Renntniß gefett, daß der Senat noch in Sitzung sei.

Rem Port, 19. April. Gine Depeiche bes "R. D. Berald" aus St. Bincent (Ren Berde-Anfeln) meldet: Gollte ber Rrieg erflärt werden, jo wird die hier liegende spanische Flotte (die neuerdings noch durch zwei Rreuger= boote erfter Rlaffe verftartt worden ift fofort nach Cuba abfahren. Man er wartet jeden Augenblick ben Befehl bagu, und feinem ber Leute wird mehr gestattet, das Gestade zu betreten. Es herricht fieberhafte Unruhe bei Offigieren und Mannichaften.

(Giner anberer Melbung gufolge mären auch ichon in ben Gemäffern bon Portorico zwei spanische Kreugerboote erfter Rlaffe eingetroffen. Doch beruhte biefe Runde nur auf einer Bertpechfe: lung mit ber obigen Nachricht.)

London, 19. April. Es verlautet wieder, bag ber europäische Dreis bund, beftehend aus Deutschland, Defterreich und Italien, auf Anregung ber letteren Macht ein "Blebisgit" borgeschlagen babe, wonach ber Bepolferung von Cuba gestattet merben foll. über bie Regierungsform abguftim= men, unter ber fie leben wollen.

Springfield, Il., 19. April. Halb= amtlich wird mitgetheilt, bag ber Gouverneur Tanner bas 2. und bas 5. Infanterieregiment ber Illinoifer Nationalgarde einberufen werbe, wenn bes Prafibenten Aufruf nach Freiwil= ligen zwei Regimenter von Illinois

London, 19. April. Der Rorrefponbent ber "Times" in Madrid telegra= phirt: Es ift in biplomatischen Rrei= fen babier befannt, bag bie europäische Diplomatie nochmals einen bergmei= felten Berjuch gur Aufrechterhaltung bes Friedens macht: boch gibt es unter benen, beren politisches Urtheil über= haupt von Werth ift, nur fehr wenige, welche eine friedliche Lofung noch für

möglich halten. Andererseits telegraphirt ber Rorre= fpondent ber "Dailn Mail" in Rom: Erzbischof Freland hat bem Papit ge= tabelt, er habe große Soffnungen, bak feine Bemühungen um Die Aufrechter= haltung bes Friedens bon Erfolg ge= front fein murben. Der Ergbischof flaat, bas größte Sinbernig auf fei= nem Pfabe fei bie heftige Sprache, be= ren fich romifch-fatholische Blätter in Europa gegen Umerita bedienten.

Wie man bort, foll bas lette Uner= bieten, meldes bie europäischen Groß= machte behufs einer friedlichen Schlich= tung machen wollen, einen "ichlieftlichen Bergicht" Spaniens auf Cuba, jeboch gegen Bergütung, gur Grundlage ha= ben. Der Papit foll jest nochmals einem folchen Arrangement guguftim= Es verlautet in London, daß Gpa-

nien hier eine Unleihe bon 20 Millionen Dollars aufzunehmen fucht. Mus Malaga, Barcelona und Ba-

Iencia, Spanien, merben neue tumul= tarifche Stagen-Rundgebungen gemelbet, und ein unbestätigtes Berücht fagt, daß in Malaga ber farbige Diener des bortigen amerifanischen Konfuls getödtet worden fei.

Washington, D. C., 19. April. (3 Uhr Morgens!) Rach einer hartnädigen Streiterei, welche bie gange Racht hindurch bauerte und gelegentlich durch Singen patriotischer Gaffenhauer und durch allerlei Ulf gewürzt wurde, ha= ben fich die beiben Saufer bes Rongreffes zwischen 2 und 3 Uhr heute früh in der cubanischen Frage geeinigt! Der Genat gab in ber hauptfache

nach, indem er den Bufet betreffs Inerfennung ber jetigen cubanischen Republik wieder aus feiner Resolution fallen ließ. Dagegen ließ es fich bas Abgeordnetenhaus gefallen, bag die, jenem Zusag borausgehenden Borte, welche besagen, daß die Bevölferung der Insel Cuba "frei und unabhängig ift und bon Rechtswegen fein follte", bestehen blieben, (ursprünglich wollte das Haus blos "und von Rechtswegen fein follte") und ferner willigte bas Saus in ben Baragraphen 4 ber Ge= nateresolution, welcher ausbrücklich erflärt, daß bie Ber. Staaten feinerlei hatten, die Berrichaft über Cuba zu üben, ausgenommen eine Ron= trolle gur Beruhigung ber Infel, und daß fie nachher die Regierung der Infel ihrer Bebolferung anheimgeben

Um 5 Uhr gestern Abend ernannte ber Sprecher Reed bie Abgeordneten= haus-Mitglieder eines gemeinschaftli= chen Ronfereng-Musschuffes, nachdem Die Botichaft eingetroffen war, daß ber Senat auf feiner Refolution bestehe. Erft einige Zeit darauf, und nicht ohne Widerstand und anfänglicher Ablehnung, ließ fich ber Genat barauf ein, bag ber Bigeprafibent ebenfalls Mitglieder zu einem folchen Ronfereng= Ausschuß ernenne, nachdem bom Ub= geordnetenhaus bas Ersuchen um eine folche Konfereng eingetroffen mar. Rach 8 Uhr Abends haite fich biefer Ausschuß insoweit geeinigt, als Die Genatsmitglieder auf die Rlaufel betreffs Unerkennung ber jegigen Republit Cuba bergichtet hatten. Der Genat felbft aber beftand auf diefer Rlau= fel noch, obgleich nur mit einen Stim= me Mehrheit. Das Abgeordnetenhaus wollte hinsichtlich ber Worte "unabhängig ift und" nicht nachgeben, fon= bern nur bie Borte "unabhängig fein follte", zu laffen. Es murde eine mei= tere Ronfereng angeordnet, beide Saufer machten öfter Paufe, Bertagungs=

bie ganze Nacht über. Es fam auch noch zu verschiedenen häßlichen perfonlichen Auftritten, 3. B. im Genat zwischen Tillman und Spooner, obgleich bie Beichichte im Ganzen ziemlich gemüthlich genommen

Untrage im Abgeordnetenhaus fielen

durch, - und fo tagbalgte man sich

Behn Minuten nach 1 Uhr, im Genat wenige Minuten fpater, wurde endlich gemelbet, daß der Ronfereng= Ausschuß fich völlig geeingt habe. Der Bericht diefes Ausschuffes murde fcblieglich im Abgeordnetenhaus mit 310 gegen 6 Stimmen angenommen. (Dagegen stimmten Die Republifaner Boutelle bon Maine, Gardner bon New Jerfen, Johnson von Indiana, Loud von Californien und McCall bon Maffachufetts und ber Demotrat Brewer von Alabama. Im Genat erfolgte feine Unnahme mit 42 gegen 35 Stimmen. Um & auf 3 Uhr per= tagte sich das Abgeordnetenhaus; ber Senat hatte schon um 2 Uhr die Klap= pe zugemacht. Gin weiteres wichtiges Blatt amerifanischer Geschichte mar geschrieben!

Berlin, 19. April. 3mmer frarter tritt jett hier die anti-amerikanische Stimmung hervor und hat bereits gu Rundgebungen in ben Rafes, Stragenbahnwagen, Restaurants, auf ber Strafe und in den Klubs geführt. Heberall ift man ber Unficht, baß bie Ber. Staaten mit ihrer Saltung im Unrecht feien; in amtlichen Rreifen halt man jedoch an dem Standpuntte Der allerstrengften Reutralität feit. Mus biefer Thatfache muß einleuchten, bag bie Bolfchafter ber Machte in Washington sich nicht über Nacht ent= schloffen haben fonnen, eine feindliche Stellung gegen Die Ber. Staaten ein=

Die "Berliner Reuesten Nachrichten" fagen: "Der ameritanische Senat hat bon Neuem fein dauvinistisches Drauf= gangerthum bethätigt."

London, 19. April. Die Nachricht, baß beibe Säufer bes ameritanischen Kongreffes fich auf Kriegs = Resolutio= allgemeinen Preissturg an der Borfe.

Glasgow, 19. April. Biele fchotti= fche Schiffsbefiger bieten jest ihr ent= behrlichen Dampfer ben Ber. Staaten und Spanien gur Beforberung bon Rohlen, Truppen, Borrathen u. f. m.

Die Allan=Linie bestätigt, baß ihr Dampfer "Lucerne "an bie Ber. Staaten berfauft worden ift.

Washington, D. C., 19. April. In beiden Saufern bes Rongreffes murbe heute die bom bilfs-Rriegsfetretar Meiflejohn entworfene Vorlage einge= Maes aufbieten, Spanien zu bewegen. bracht. welche bie Aufbringung einer beimgefucht worben.

tuftimmung bes Brafibenten bat. melder auf ihrer unverzüglichen Unnahme besteht. Im Senat wurde bie Borlage un Hawlen, und im Abgeordnetenhaus von hull eingebracht. Der Baragraph 1 biefer Borlage bestimmt, bag fammtliche Diensttaugliche mannliche Burger ber Ber. Staaten (sowie Solche, welche ihre Absicht er= tlart haben, Burger ber Ber. Staaten

gu werben) im Alter von 18 bis 45

Freiwilligen = Armee bezwecht und bie

gahren, hiermit als nationale Streitmacht erflärt werben und, mit folden Musnahmen wie bom Gefet porgeichrieben fein mögen, jum militärischen Dienft ber Ber. Staaten berangiebbar fein follen. Die Mitglieber bes Abgeordneten= baufes waren übrigens beim Wiebergufammentritt bes Saufes noch berart

Rachmittags fehr gern und raich ange= nommen wurde. Madrid, Spanien, 19. April. Die hiefigen Zeitungen haben alle Soffnung auf Frieden aufgegeben. Die neuesten tabelbepeichen aus ben Ber. Staaten ind hier noch nicht veröffentlicht wor-

ermiibet, daß ein von Dinglen geftellter

Antrag auf Bertagung bis halb 1 Uhr

Wafhington, D. C., 19. April. 211= Ien von Nebrasta brachte im Genat wieder eine Resolution ein, welche die politische Unabhängigteit Cubas unmittelbar anerfennt und ber cubani= ichen Republit die freundlichen Dienfte ber Ber. Staaten anbietet, fowie auch bestimmt, daß ihr nicht die fpanifche Bond-Schuld aufgehalft werben ten McRinlen überreichen. foll.

Butler (Bolfsp.) von Nord-Caroli= na fprach für die Resolution und fag= te, fie follte angenommen werden angefichts ber Thatfache, daß ber Genat geftern bor ber "Lobby" fapitulirt habe.

Stewart von Nevada fagte, die Re= folution febe gerade aus, als ob man bie Stallthure zu machen wolle, nachbem bas Pferd gestohlen fei, und brang auf Verweisung ber Resolution an ben guftanbigen Musschuft.

Die erwähnte Urmee-Borlage mur= be an ben Musichuß für Militar-Ungelegenheiten bermiefen.

Das Rabinet ift jeht eifrig mit Berathungen über die Ariegsfinangen u. f. m. beschäftigt.

Ren Beft, Fla., 19. April. Die hier wohnenden Cubaner haben bem Bräfibenten McRinlen telegraphisch 1000 Mann zur Vertheidigung bon Reh West im Rriegsfall gur Berfügung ge-

London, 19. April. Gine Depefche aus Madrid befagt, baf viele fcmebi= iche, brafilische und fonftige ausmärtis ge Offiziere jest ber fpanischen Regierung ihre Dienste anbieten. Es wird angefündigt, bag bie nach=

fte Sigung bes fpanischen Rabinets Die Frage ber Ausruftung von Raper-Schiffen erörtern werbe. Es find in Madrid Flugblätter be=

zu Rundgebungen aufstacheln

Milig gegen Streifer verlangt! Springfield, 3fl., 19. April. Cheiff McFarland, vom County Ranolph, hat ben Gouverneur Tanner um Zusendung einer Kompagnie Staats= nilig ersucht, ober wenigstens um Waffen genug gur Ausruftung bon Cheriffsgehilfen, um gu Rosborough bei Sparta bie Ordnung aufrechtzuerhalten. Der Cheriff fagt, ftreifenbe Rohlengraber hatten einen Aufruhr in Rosborough peranftaltet, und er habe alle friedlichen Mittel erichinft

Gouverneur Tanner lief bem Cheriff 20 Gewehre und 1000 Salven Munition übermitteln.

uinsland. 41 Todte?

Kohlengruben-Kataftrophe in England. London, 19. April. Die Whitmid= Rohlengrube, in ber Grafschaft Leice= fteribire, ftebt in Brand, und man glaubt, daß 41 Arbeiter umgefommen

Gin Grangoje blamirt feine Ration.

Berlin, 19. Upril. Dem hiefigen Borfen-Rourier" wird aus ber turtifden hauptfradt Konftantinopel berichtet, bag mit dem Dampfer "Gene= gal" 200 Frangofen bort angefommen waren. Der Gultan beranftaltete gu Ehren ber Touriften eine Festtafel. Bahrend ber Tafel bemertte ein Diener, wie ber eine ber Frangofen ein filbernes Egbefted in feiner Zaiche berichwinden ließ. Diefer murbe ber= haftet. Bu feiner Entichulbigung führte er an, baf er bas Befted jum Un= benten an die Reife beimnehmen wollte.

Gie fucht eine Beirath.

Wien, 19. April. Die Pringeffin Quije bon Sachfen-Roburg-Gotha tion geeinigt haben, verurfachte einen (alteste Tochter bes Ronigs Leopold von Belgien), welche befanntlich ihrem Gemahl, der ihrethalben ein Duell ausfocht, durchbrannte, hat fich jest nach Rom an ben Papft gewandt mit ber Bitte, Die Trennung ihrer Che mit dem Prinzen Philipp zu gestatten, da= mit fie ihren Galan, ben ungarischen Leutnant Matachich-Regelwich, aller Form heirathen fann.

Chon wieder ein Erdbeben!

Wien, 19. April. Laibach, Die ichon fo fchwer geprüfte Sauptstadt bon Rrain, ift wieder von einem Erdbeben Die Wahlen und die Cogialiften.

Berlin, 19. April. Die Bismard' fchen "Samburger Radrichten" ertlären: "In dem fogialdemofratischen Wahl-Mufruf tritt ber revolutionare Charafter nur beshalb in ben Sinter grund, weil man die Mbficht begt, Dumme einzufangen. Gine Mauferung ber Partei hat nicht ftattgefunden."

Die Magdeburger "Boltsftimme" behauptet, daß Behntaufenden Die Musübung ihres Wahlrechts unmöglich gemacht werden folle, ba in ber giveiter Salfte bes Monats Juni, der Beit für die Reichstagsmahl, Die Uebungen für Die Erfahreferbe und Landwehr geplant murben.

Die Berliner "Boltszeitung" ber: langt amtliche Austunft über Dieje Behauptung.

Das fommende Maifeit. Berlin, 19. Upril. Die beutschen Sozialdemotraten find entichloffen, ben 1. Mai biefes Jahres in voller Glorie gu feiern. Der Minifter bes Ennern Freiherr p. d. Rede, bat jeboch in die Regierungsprafidenten ein Refript erlaffen, daß öffentliche Maifest-Umzüge nirgends geduldet werden

Mud DeRinten wird grafuliren. Berlin, 19. Upril. Der ameritant= fche Botichafter Bhite reift morgen nebit feinem Gtab nach Dresben ab. Er wird bem Ronig Albert von Cad)fen zu beffen 70. Geburtstag und 25jährigem Regierangsjubilaum ein Glüdwunich=Edreiben bes Brafiben=

Beifen bober Berrichaften.

Rarlaruhe, Baben, 19. April. Rais fer Wilhelm traf bier ein, und ber Großbergog bon Baben empfing ihn in der Uniform der Marine-Infanterie. (Der Großherzog mar befanntlich jungst zur Suite der Marine=Infante= rie gestellt worden, in Unertennung feiner Thätigfeit für die Flotten-Bor-

Riffingen, Babern, 19. April. Die Raiserin von Desterreich ist gur Rur

Aelegraphifche Motigen ouf ber Innenfeite.

Lofalbericht.

Grobe gabrläffigfeit.

In Folge ber Bergeflichteit bes Fahrstuhl = Dieners Griebenow im Saupt-Boftamt hat ber alte Sausdie= ner Gernhart heute in bem Fahrftuhl= ichacht des Gebaubes nabezu fein Leben eingebüßt. Immerhin ift er ichwer berlett worden, und liegt jett im Gli= fabeth-Hofpital in einem Zustande barnieber, ber ju ben schlimmften Befürchtungen Grund gibt. Gernhart war in ben Fahrstuhlichacht hinabgeftiegen, um bort Fenfter ju pugen. Er hatte Griebenow vorher hiervon verftanbigt und ihm ausbrücklich gefagt, er folle mit der Forderschale nicht nach unten schlagnahmt worden, welche bas Bolt | tommen, ehe er ihn wiffen laffe, bag er ten ipater hatte Griebenom pergeffen was Gernhart ihm gefagt hatte. Er fuhr nach unten und hatte ben alten Mann nabegu gerqueticht. Muf Gernharts Weberufe bin gelang es gerabe noch, die Forberichale angubalten, ebe es gang gu fpat mar. Der Fall ift bem Boftmeifter gemelbet worben, und Diefer erffort, falls (Briebenom fich nicht irgendwie rechtfertigen tonne, wurde er entlaffen werben.

Bon Rowdics mighandelt.

Der Blaurod Beter Johnson bon ber 35. St. Polizeiftation liegt ichmer verlett in feiner Wohnung auf ber Mordfeite barnieber. 2115 er nämlich am Conntag Abend einen gewiffen Urthur Dalen an ber Ede ber 34. Str. und Salfted Str. berhaften wollte, fturgten fich beffen Spieggefellen auf ihn, warfen ihn gu Boben und miß handelten ibn in brutalfter Weife. Der auf einem Stragenbahnwagen gufällig borüberfahrende Boligift Frant Deegan befreite feinen Rollegen aus ber fchredlichen Lage, indem er feinen Rebolber gog und Dalen berhaftete. Der schwer verlette Johnson wurde bewußtlos nach Saufe geschafft. Gein Buftand foll fich feitdem bedeutend verfolimmert haben.

Den Stidwunden erlegen.

henry Teefe bon Mr. 292 Curtis Str., welcher in ber Beft Chicago Abe. = Bolizeiftation eingesperrt ift wird sich jest auf die Antlage des Mordes zu verantworten haben, nachbem ber bon ihm burch Mefferftiche ichtver vermundete John Rillen ben er= haltenen Berletzungen erlegen ist. Am Conntag ftritten fich bie Beiben um eine Kanne Bier, und schließlich foll Teefe, ber früher ber städtischen Feuerwehr angehörte, feinem Gegner mehrere Stiche in ben Unterleib ber-

* Bor Bunbesrichter Chowalter bat Silfs-Staatsanwalt Barnes heute feine Beweisführung gegen bas Sabeas: Corpus - Befuch gu Gunften bon G. G. Dreber und Robert Berger fortgefest. Morgen wird Er-Richter Moran noch einmal zu Gunften berBewilligung bes Gefuches fprechen.

* Wer beutsche Arbeiter, Daus- und Ruchenmabchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Une zeige in ber "Abendpoft".

Mbidico. Die Transport der Truppen nach dem Su-

ien bat begonnen. General Boofe und jein Stab verlaffen haite Abend die Stadt.

Das Rocps-Rommando im Bullman-Bebäude ift gestern mit ben berschiedenen Gifenbahn = Gesellschaften über die Zahlungs-Bedingungen für Die Beforberung ber Truppen bes Departements ber Binnenfeen einig geworden. Die Garnifon bes Fort Cheridan macht die Reise getheilt. Das Bierte Infanterie-Regiment wird mit der Benninlvania-Bahn befordert und ift heute bereits aufgebrochen. Die Mannschaften hatten um die Bergüntigung erfucht, bom Northwestern Sahnhof nach bem Union-Bahnhof burch die Stroßen marichiren gu burjen, boch wurde ihnen bieje Bitte abgefclagen, weil bas nur einen unnöthigen Zeitverluft verurfacht batte. Die Leute mußten fich in Diese Enticheidung fügen und find ohne Aufenthalt Durch Die Stadt gefahren. Die Ravallerie und bieBatterie Artillerie, welche im Fort Cheriban ftationirt ift, bleibt noch bis morgen bort und wird bann bie Reife mit ber Illinois Central Bahn machen. General Broote und fein Stab verlaf= fen bie Ctabt heute Abend. Im biefigen Sauptquartier bleiben nur folgenbe Offigiere bis auf Beiteres gu= rud: Major Jones, Major D. M. Smith, Oberft George 2B. Canbee, Dberft-Lieutenant Beter D. Broom, Major Bm. E. Marfhall, Die Saupt leute James B. Alefhire, henry B. Birmingham und Peter G. Bonus (leggenannter als Retrutirungs-Difigier) und Lieutenant Henry Jerven.

Das Fort Cheriban werben bon morgen an nur noch 30 Salb-Invali= ben und 16 Strafgefangene beboltern, abgesehen natürlich von ben gurudgebliebenen Familien ber Offigiere.

Der Transport ber anberen Regimenter bes Rorps nach bem Guben ift folgenben Bahnen übertragen worben: Das Sechite Regiment, bon Fort Thomas bei Newport, An. - Louisville & Nafhville-Bahn; bas Siebengehnte Regiment, aus ben Columbus D.) Barrads - Penniplvania-Bahn; as erfte Bataillon bes Neunzehnten Regiments, bon Fort Wanne bei Detroit - Wabafh Babn; bas zweite Battaillon bes Neunzehnten Regimen= tes, bon Fort Braby bei Cault St. Marie - Northweftern-Bahn. - 3m Cangen wird biefer erfte größere Trup= pen-Transport die Regierung nur die

Rleinigfeit bon \$57,500 foften. Daß bas Bierte Infanterie-Regi= ment nach Fort Cheriban gurudfehren wird, wenn die gegenwärtige "Schwierigfeit" beigelegt ift, ift nicht mahricheinlich. General Broote und feine Stabsoffigiere werben ihre Gattinnen, möglicher Burudhaltung. wenigstens bis in bas borläufige Sauptauartier bei Chattanopaa, mit in's Feld" nehmen. Die Linien-Di figiere und die berheiratheten Wacht= meifter Feldmebel, Korporale u. f. m. baben fich aber bon ihren Ungehörigen bereits auf ungewisse Zeit verabschie= ben mussen.

Der Berband ber Beteranen-Sohne bon Nord-Allinois hat für morgen Mbend eine Berfammlung nach bem Cherman Soufe einberufen. Bei biefer Gelegenheit foll der Anfang mit der Bilbung eines Freiwilligen=Regimen= tes gemacht werben, bas ausschlieflich aus Cohnen bon Beteranen gufam: mengefett fein wird. Captain R. R. Longeneder, ber Prafibent bes Berban= bes, fagt gum Schluft bes bon ihm erlaffenen Aufrufes fehr finivoll: "Wir münschen bas patriotische Blut gu gei= gen, bas noch burch unfere Abern

Colonel Melbin Grigsby, gur Beit Dber=Staatsanwalt von Couth Dato= ta, hielt fich geftern in Chicago auf Er war auf bem Bege nach Wafhing: ton, wo er beim Rriegsminifterium um die Ermächtigung nachsuchen will, Rinderhirten bes Weftens für ein Raballerie-Regiment anzuwerben, bas er natürlich felber gu führen beabsichtigt. Colonel Grigsbee ift in Beteranentrei= fen unter bem Spignamen "Der geräucherte Pantee" bekannt. Diefer ift ihm im Guben verliehen worben, mahrend er fich in Ariegsgefangenschaft befand. Er machte bamals einen Berfuch, durch einen Rauchfang zu entkommen, und wurde beruntergeräuchert. Diefes unvergefliche Erlebniß hat er in einem bon ihm berfaßten Buche, bas feine Rriegserinnerungen enthält, felber höchft anschaulich geschildert.

Bei Postmeifter Gorbon haben fich geftern 160 Angestellte bes biefigen Postamtes, barunter 35 Angehörige bon Milig-Organisationen, für ben Rriegsfall um Urlaub gemelbet. Golcher wird ihnen zunächst für die Dauer bon brei Monaten bewilligt werben. Gehalt befommen fie aber mahrend bie= fer Beit nicht.

Um auch feinerfeits nach Rraften zur Anfachung patriotischer Gefühle beizutragen, hat Postmeister Gordon bie Gigenthumer, begw. Bachter ber Gebäube, in benen fich Zweigpoftamter befinden, heute brieflich erfucht, auf biefen Gebäuden bis auf Weiteres be= ftändig die Bundesflagge wehen zu

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Weuer in Deoplaines.

Das dortige Pofiamt abgebraunt.

Die Borftabt Desplaines murbe heute frühmorgens burch eine Teuersbrunft beimgesucht, welche einen Schaden von \$20,000 anrichtete. Feuer tam in dem Saufe bes Raufmannes G. J. Mener gum Musbruch, der auch der Borfteber des in demfelben Gebäude befindlichen Poftamtes ift. MIS herr G. F. Mener, ber Bruder Des Postvorstehers, welcher mit feiner Familie bas zweite Stodwert bewohnte, um 3 Uhr Morgens erwachte, war bereits das gange zweiftodige Gebaube mit bichtem Rauch angefüllt. Saftig wedte er feine ichlafende Gattin, Die in Folge bes Rauches faft gu ichmach geworden war, um fich er= heben gu tonnen, und nahm feinen zweijahrigen Jungen auf ben Urm, mahrend feine Frau mit bem gehn Monate alten Baby folgte. Mur mit Aufbietung aller Rrafte gelang es von bemambulangmagen, berStraight ihnen, das Freie zu gewinnen. Bald barauf ichlugen Die Flammen lichterloh gu ben Genftern beraus. Der Schein ber Flammen erreate bie Aufmertsamfeit des nachtflerts in Walton's Apothete, welcher die freiwillige Feuerwehr alarmirte. In furger Zeit war fast bie gange Bevölterung von Desplaines auf den Beinen und betheiligte fich an bem Rettungswert. Der Feuerwehr clang es, nahegu ein Dugend Boftfade in Sicherheit zu bringen, fobaß ber Berluft an Boftfachen nur fehr gering fein durfte. Dagegen murbe bas Gebaube bis auf bas gweite Stodmert gerftort und bas Baarenlager bes Raufmannes G. J. Meber burch Geuer und Waffer vernichtet. Berr Meber begiffert feinen Berluft auf \$20,000. Rur mit größter Mübe murbe perbindert, bak bas Teuer auch bas Saus bon S. Brown und bas Univefen bes Sufichmiebes Oderbn erariff. Grit um halb 6 Uhr mar man bes Brandes herr geworden.

Das Poftamt ift nach bem Parfons Blod, vier Saufer westlich von der Brandstätte, berlegt worden.

Cullertone Banferottface.

Moderman Cullerton hatte geftern megen des Prozeffes, ben die Barret Manufacturing Co. gegen die banferotte Dachbeder-Firma Turnbull & Cullerton angestrengt hat, als Beuge por herrn Barber, Dem Rangleipor= fieher bes Richters Ball, ericheinen follen. Er tam aber nicht und wurde nun megen Migachtung birett por Richter Ball geholt. Bei Diefem entschuldigte er fich, daß ihm die Borladung zu fpat jugeftellt worden fei. Der Richter ließ bas gelten und begnügte fich mit bem Beriprechen Cullerton's, daß er heute bei herrn Barber antreten murbe. Das hat er bann auch gethan, aber bei fei= nen Musfagen befleifigte er fich größt=

Edwer verlegt.

Der im Saufe Nr. 86 2B. Abams Str. mohnenbe Scemann Chas. Cargil ftijrgte beute Bormittag burch ein Loch im Bürgerfteige bes 12. Gtr. Biadufts aus einer Sohe von 25 Fuß auf die Strafe hinab und trug schwe= re Berlegungen babon. Das finte Dhr wurde ihm ganglich abgeriffen, und außerbem flagt er über große inner= liche Schmerzen. Städtische Arbeiter maren gur Zeit bes Unfalls gerade mit ber Ausbefferung bes Burgersteiges beschäftigt.

Jahlungsunfähig.

Die Trooft Boot Manufacturing Co., 28-30 Martet Strafe, hat fich heute im Countn-Bericht für gahlungsfähig erflärt und ihre Buchbinberei an Chas. B. Mehrer übertragen. Die Berbinblichkeiten werben mit \$1200, die Beftande mit \$3200 ange=

Aurg und Reu.

* In einem meublirten Zimmer, bas er in bem Hause Rr. 148 Morgan Strafe bewohnt hat, ift geftern ein Mann, ber fich B. Stoder genannt und für einen Gifenbahn-Angeftellten ausgegeben hatte, tobt aufgefunden wor= ben. Der ärztliche Befund nennt Beraiftung als Todesurfache.

* 3m Grundbuchamt ift heute ein Pachtvertrag registrirt worden, ben herr henry J. Powers mit ben Gigena thumern bon "Hoolens Theater" abge= schloffen hat. Danach übernimmt Sr. Powers bas Theater vom 1. Mai an für gehn Jahre auf eigene Rechnung, und zwar gegen Zahlung einer Pacht= fumme bon \$18,000 per Jahr. Die Gigenthümer behalten fich bas Recht por, die Loge "B" benuten gu dürfen, wenn immer es ihnen gefällt.

Das Wetter.

Bam Wetter-Qureau auf dem Auditorium-Thurm sied für die nächten 18 Stunden folgende Witte-ng im Ausfächt gefeld: Chicago und Ungegend: Theilmeif- two Allinois: Theilmeise divolum nub einas warmer; lebhafte mordweitliche Allinois.
Allinois: Theilmeise dewill mund lätter bente Abend, mit leichtem Frot; morgen ichön, bei firigender Temeperatur im nördlichen Theile; nords wechtliche Pillinois.
Antifount: Eddön beute Abend und morgen: leichter Frot möderend bern Kadis nordweitliche Winde.
Andiana: Theilweise bewölft und fälter beute Abend, mit Regneidauen um Kilisken Keiler, worgen im Allgemeinen ichönur nordweitliche Winde.
Antisionfin: Theilweise bewölft und fälter beute Abend, mit Schnegerichter in der Rähe des Sees; morgen ich und währener nordweitliche Winde.
An Kilicago kelte sich der Temberaturkand von Eigenthum gehern Abend dis der Temberaturkand von Eigenthum herlegung von Eigenthum kerlegung von Wittags 12 uhr 42 Worgens 6 uhr 42, Wachs 12 uhr 42 Worgens 6 uhr 42, Wachs 12 uhr 42 Worgens 6 uhr 42,

Enplofion im "Bofton Etore."

Ein Mann ichwer verlett.

Im Erbgeschoß bes unter bem Na= men "Bofton Store" befannten Labengeschäfts an State Strafe erplobirte beute Mittag ein Gasmotor. Den No. 135 77. Place wohnenden 2. B. Straight, ber ben Motor untersuchen wollte, wurde bei bem Unfall bas linke Bein abgeriffen und ber Schwerverlette liegt jest, bem Tobe nahe, im St. Lutas Sofpital barnieder. Straight ift ein Angestellter ber "Illinois Carbonater Co

Die Explosion verurfachte unter ben Ungestellten und Runden bes Ge= schäfts eine nicht geringe Aufregung. Alles eilte in wilder Flucht den Musgangen gu, boch ift Niemand in bem allgemeinen Wirrwarr weiter gu Cchaben getommen.

Frau Unnie Bowen murbe an ber Gde von Mbams und State Strafe nach bem Sofvital brachte, überfahren, gludlicherweise indeffen nur leicht ber=

Politifches Allerlei.

Die bereits an anberer Stelle er= mahnte Entscheidung bes Bunbes= Obergerichtes in Bezug auf Die Ber= faffungsmäßigfeit bes Illinoifer Bibil-Diensigesethes bat ber Streitfrage ein Ende gemacht, welche flädtische Beamte ber Jurisdittion ber Zivildienfibe= hörbe unterfieben, und welche nicht. Rach ber urfprünglichen Enticheibung bes Ctaats-Obergerichtes, bom bochften Tribunal bes Landes jest aufrechter= halten, find nur folgenbe Beamte ben Bestimmungen bes Gefenes nicht un= terworfen: Der Der Bautommiffar und fein erfter Uffifient, der Gladt= Rolletior, der Bolizeichef, der Feuer= wehrchef, der Comptroller, Del-Infpeftor, Clast-Micher, ber Bas-Infpettor und ber Befundheits-Rominif= ar, ber Bautommiffar und tie Leitglieder bes Juftig-Departements, bie Brudenwarter, der hafenmeister und beffen Uffiftenten; ferner Die Mitglieber der Bibliothets= und der Goul-Beborde, ber Reffel-Infpettor, Die Poigeirichter und ihre Rierts, ber Gtabtargt, des Mayors Brivatfefretar, und schlieflich ber Borfteber und Die Lehrer ber öffentlichen Schulen.

* * * Die herren F. M. Redhoff, George 3. Bierlin, L. Ambrecht, F. I. Dic= Rulta, Geo. McGregor, 3. A. Barlen und B. A. Schriber - lauter Freunde MId. Manpoles - haben ben Manor ersucht, ben Stadtfollettor Martin feines Umtes zu entfegen, ba er fich besfelben burch feinen Angriff auf ben Alberman unwürdig ermiefen habe. Db ber Mapor ihrem Buniche Folge leiften wird, bleibt vorläufig abzuwar=

Polizeichef Riplen ift heute wohl und unter bon teiner (Merito und ben Gubstaaten nach bier gurudgefehrt. Er hat fich in der Frem= be einen schneidigen "Benry quatre" wachsen laffen, der ihm ein recht mar= tialisches Aussehen verleiht. Bielfach wird behauptet, daß der Polizeichef jett dem General Fighugh Lee wie ein Gi dem Andern ähnele. Wie alle Leute, die "eine Reise thun", hat auch herr Riplen gar mancherlei zu ergahlen. Go berichtet er, bag im Guben ein mahres Kriegsfieber herrsche, ja felbst in Merito erfehne man aufrichtig ein "Cuba libre". Natürlich ertlärte sich ber tapfere "Joe" sofort bereit, an ber Spige bon taufend Chicagoer Blauroden in's Telb giehen gu wollen, fo= fern es Noth thue.

Der Storch hat bem Privat=Get= retar bes Manors. Ebm. M. Lahiff, einen ferngefunden Stammhalter in bas Saus gebracht, ber fpater Edward Harrison Lahiff getauft werden foll.

Bofe Reifeerlebniffc.

Thomas Sont, ein bieberer Farmer aus Stevens Point, Wis., traf heute hier ein, und faum eine Stunde fpater hatte er ben Berluft bon \$58 gu be= flagen. Er begab fich birett bom Bis= confin Bentral=Bahnhofe nach ber State Strafe, mo er einen Rabelbahn= wagen bestieg und bis zur Madison Strafe fuhr. Dort bemertte er, baß ihm fein Portemonnaie, \$58 enthal= tend gestohlen mar. Er erzählte ber Polizei, daß zwei junge Manner fich auf bem bicht gefüllten Stragenbahn= magen auffällig an ihn herangebrängt hätten. Der Beraubte gab eine genaue Beschreibung ber muthmaglichen Ta=

schendiebe. Gine gemiffe 3ba hunt murbe heute bom Polizeirichter Rerften wegen Dieb= ftable unter \$600 Burgichaft an's Rri= minalgericht berwiesen. Gie mar bon Sander Johnson aus Dodge, Ja., beschuldigt, ihn im Saufe 120 R. Clark Strafe um \$80 in baarem Gelbe, eine Uhr und andere Werthsachen bestohlen

Wichtige Enticheidung.

Der Bundes=Appellhof hat heute in Sachen von harry M. Bater gegen bie Stadt Chicago entichieden, bag lettere nicht gur Leiftung bon Schabenerfat berpflichtet ift für bie Entwerthung bon Eigenthum, welche burch die Bo= herlegung bon Gifenbahngeleifen ber-

Reue Mannestraft

Für Sie, mein Freund, ob jung ober alt. falls Gie von ben ichredlichen Folgen jugendlichen Leichtfinns gu leiben haben, wie: Berlufte, nachtliche Ergies gungen, Impotens, ichwacher Ruden, Sodenbrud (Baricocele) u. f. m. Rehmen Gie meinen Rath, gefrutt auf 30jahrige Erfahrung an :

Man benute feine Medizinen,

wenn man ein einfaches, natürliches Mitwenn man ein einfaches, natü tel erhalten fann, die Gsienz Lebenstrast-Glektrizität. tel erhalten fann, Die Gffeng ber gangen

Der Dr. Sanden elektrische Gürtel

für ichwache Männer ift weltbefannt. Ich bin ber Erfinder, und mit ben Gurteln gab ich im vergangenen Jahre 5000 Leibenben neue Mannesfraft. Mein fleines Buch wird auf Berlangen frei und versiegelt geschickt. Bitte danach ju schreiben ober mich frei ju toufultiren.

DR. A. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill., Diffice Etunden 9 bis 6: Countage 10 bis 1.

Celegraphilite Rolligen.

Buland.

- Auf bem Grab ihres Sohnes im Friedhof bon Bandpille bei Grand Rapids, Mich., wurde bie 60jährige Frau Johanna Nischow als Leiche gefunden. Gie hatte fich beraiftet.

Die Golbreferbe im Bunbes: Schahamt ift wieber etwas gurudge= gangen. Gie betrug nach ben letten Berichten \$177,881,088, ber gesammte Baarborrath \$220,222,406.

- Der Rirchen-Ueltefte ber Methobiften=Gemeinde bon Apondale, bei Muncie, Inb., Stevenson, fturgte in der Rirche todt nieder, gerade als er einigen jungen Leuten eine Ruge megen ihres unpaffenden Benehmens ertheilen wollte.

- Bu Butte, Mont., wurde ber Grubenarbeiter Chrus M. Bell berhaf= tet, weil er angeblich ben Berfuch gemacht hatte, Frau Marion 21. Relly und beren 2 Rinder in ihrem Saufe gu verbrennen. Die Frau hatte fich gemei= gert, ihn gu heirathen.

- Aus Congo, Ga., wird mitgetheilt, bag wieber zwei Farbige wegen angeblicher Bergewaltigung einer jun= gen Dame gelnnchmorbet worben finb. Der zweite Lynchmord erfolgte erft. als es fich positiv herausstellte, baß ber erfte Belnnchmorbete unschulbig

- Der Reichstag ber Größeren Re= publit bon Mittelamerifa berhanbelt gegenwärtig über ben Streit, welcher zwischen Coftarica und Nicaragua ausgebrochen ift (welch' letteres bei ber iunaften Revolution in Nicaragua bie Aufftanbifden unterftütt haben foll.) Coftarica wird eine Art Ultimatum erhalten, und geht es auf basselbe nicht

ein, fo foll ber Rrieg erflärt werben. lich von Schenectady, N.D., wurden 2 Arbeiter burch ben Bufammenbruch eis nes Rrahnes erschlagen, und ein Dritter fcmer berlett. Die Genoffen ber Berunglüdten brangen auf ben Muffe= her, welchem fie bie Schuld an bem Unglud gaben, mit gezogenen Meffern ein; inbeß gelang es bem Muffeher, fich in Sicherheit gu bringen.

Mustand.

- Der Rapellmeifter W. Gichel in Unterleibleiben befallen worden.

fehliche Regelung ber Sprachenfrage wegen ber Haltung ber Tichechen für aussichtslos.

- Die aus Lima, Beru, gemelbet wird, find bie erften taufend peruani= schen Goldstüde geprägt und in Um= lauf geset worden.

Das neu angefaufte amerifani= iche Torpedoboot "Comers" ftieß in Falmouth, England, wo es behufs Vornahme bon Reparaturen anlief, mit bem Maurerwerf bes Trodenbods qu= fammen, mobei ber Bug bes Fahrzeuges eingebrüdt murbe. Die Reparatur wird langere Zeit in Unfpruch nehmen.

- Aus Tien-Tfin, China, wird gemelbet: Der auffallenbfte Att Ruß= lands feit langer Zeit besteht in ber Entlaffung aller beutschen Ererzier= meifter aus bem chinefifchen Militarlager, gu Lutai und ber Ginfetung eis nes ruffifden Obergenerals bafelbft. Die Chinefen hatten biefen General nicht berlangt und waren überhaupt nicht über bie Menberung befragt mor= ben. Der ruffifche Oberbefehlshaber erhalt bom Saufe aus feinen Golb; boch erwartet man, daß China ihm eine reichliche Berwilligung gewährt; er hat an ben ruffifchen Gefandten gu rapportiren.

Dampfernadrichten. Mingefommen.

New York: Mohawt von London.

Rotterbam: Rotterbam und Deutsch= land von New York. Sabre: La Bretagne von New Yort.

Liverpool: Cufic bon New Port. Southampton: Raifer Wilhelm ber Große, bon New York nach Bremen. 2: baegangen

New York: Lahn nach Bremen. Bibraltar: Raifer Wilhelm II., bon Genua nach New York.

Reapel: Scandia nach Rem Dorf. Couthampton: Phoenicia, bongam= burg nach New York. Bremen: Bremen nach Rem Dorf.

frei vertrieden.
dauerndgeheit duch
Bahnfinn verhindert duch
Dr. Alteines großen Nerr enBliederhersteller. Hoftive
Detlung für alte Newvengene Kits eder Nerdofilät nach einkäusgen von Gehandlungs-Anweijung und Berond Den den der der der der der der der keine Kits ober Nerdofilät nach einkäusgen von Gehandlungs-Anweijung und Werkofiche frei für Kits-leidende; fie haben nur Emplang die Exprestosse zu zahlen. Enten der der der der der der der der kit an Dr. Alteine Lith, Bell edue Institute of Mach Str., Philabelphia, Pa.

Bolitifches.

Das Sivildienitgefet vom Ober Bundesgericht bestätigt.

Die Altgeld Barrifon fehde.

Das Ober=Bundesgericht hat ge= ftern entschieden, daß bas Illinoifer Bivildienftgefet in allen feinen Befiimmungen burchaus im Ginflang mit der Bundesperfaffung fteht. Damit find die Unschläge ber hiefigen Feinde bes Berbienftinftems endgiltig abge= wiesen, und Rorporations = Anwalt Thornton nebit Ronforten werden fich jett einfach zu fügen haben. Wie erinnerlich, hatte früher schon das Staats Dbergericht in gleichem Sinne entschieden, doch wurde Berufung hier= gegen eingelegt. Das Ober Bunbes = gericht erklärt nun furg und bundig, bas es feine Jurisdiftion in bem bor= liegenden Falle habe, ba es fich nicht Bundesangelegenheiten handle. Dies aber bedeutet, daß die Enticheibung bes Dbergerichts bon Illinois gu Gunfien ber Berfaffungsmäßigfeit bes Zivildiensigefetes in ihrem vollem Umfange aufrecht zu erhalten ift.

Das bemofraiifche Staats = Bentralfomite wird am tommenden Don= nerftag zufammentreten, um über beantragten Aufschub ben Staats = Ronvention naber mit ein= ander zu berathen. Achtzehn bon ben 31 Mitgliebern bes Zentral = Romi= tes haben ausbrudlich berlangt, bag bie Gigung einberufen werbe, und bas find faft ausschlieflich Begner Er-Bouberneur Altgelbs, welch' Letterer bekanntlich bon einen Aufschub noch immer nichts wiffen will. "Bobbn" Burte, ber bie Rolle eines "Huftlers" für die Barrifon-Bahan-Trube Frattion fpielt, jubelt schon barüber, baß Altgelbs Stern im Erbleichen fei, - Bei Tondas Bafin, 6 Meilen öft- boch fonnte fich ber herr Delinfpettor eventuell auch gang gewaltig irren. Vorerft bleibt einfach abzumarten, melden Berlauf Die iibermorgige Gik= ung bes Zentralkomites nehmen wird.

Die 18 Mitglieber, welche bas er= mahnte Gefuch unterzeichnet haben find: Tomas Gahan, Allerander 3. Jones, Thomas Byrne, I. J. Mc-Rally, F. I. Little, Dennis Hogan, B. J. Claggett, Frant Savill, George Brennan, Frant Quinn, B. S. Sin= richson, Theodore Nelson, Rog Fuller, 3. B. Rids, I. J. Dudman, W. C. Matthews, Reed Green und Fred Glo-- In Wien halt man jeht jede ge= reb. Mit ihnen sympathisiren follen auch noch ihre Rollegen 23. 5. Burcell, Daniel Beenan, S. B. Lee und I. F. Donoban.

Er-GouverneurAltgeld andererfeite rechnet mit Bestimmtheit barauf, bag West Town-Affessor Ryan und South Town-Uffeffor Studart - Beibe aus gesprochene Gegner bes Manors fest zu ihm halten und ihm die Dele gaten jener Ctabttheile guführen mer-

Die ehemaligen Angestellten bes früheren Strafen reinigung = Departe= ments, meiftens Republifaner, wollen jett bie Abschaffung besfelben gericht= lich beanstanden, und zwar auf ben Grund hin, daß partei = politische 3wede befolgt worden feien, als man bas Strafenreinigungs= mit bem Stragenamt berichmolzen habe. Jungs Salle, Rr. 106 Randolph Str., fand geftern Abend bie erfte Borberathung ftatt, und man befchloß, gegebenen Falls die Hilfe ber Gerichte in Unfpruch nehmen zu wollen, um gu feinem Recht gu tommen. Boriaufig ift ber Fall einem Rechtsanwalt gur Brufung unterbreitet worben. Um Donnerstag foll bann eine weitere Ber= fammlung abgehalten werden.

Nicht weniger als 600 Millionen Dollars find angeblich bon ber Stadt Chicago in ben letten zwanzig Sahren für bie Berbefferung und Reinhaltung ber Strafen und Baffen berausgabt worben. Wie aber bas Gelb berputt wurde, bas zeigen am Deutlichften bie fo iiberaus bredigen und bermabrlo= fien Strafen felbft an.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Sit's der Rechte!

Auf bem Bentralbahnhofe an ber Ca= nal Strafe ift geftern, auf Betreiben ber Wittwe Mary Dacen; ber Hand= lungsbiener W. F. Johnson, alias B. G. Emerson unter ber Unflage bes Be= truges verhaftet worden. Der Arreftant foll bie genannte Wittme und eine Angahl von anderen Frauen um ihre Sabfeligkeiten gebracht haben, indem er borgab, fie als haushalterinnen be= schäftigen zu wollen und ihnen bann Alles abschwindelte, was fie an fah= I render Sabe befagen.

Stadtrathefigung. Der "Bang" fett feinen Willen in Bezug auf die Unsichuffe durch.

Ein zweiwöchentlicher Waffenftillftand.

"Johnny" Powers, bie eigentliche Seele bes "Bangs" in unferem Stadt= rath, hat geftern Abend einen entichei= benben Gieg über feine Biberfacher ba= pongetragen. Mit 38 gegen 30 Stim= men wurden nämlich die einzelnen Musschuffe fo zufammengefett, wie er es im Intereffe ber bemotratiften Majo= rität befürwortet, und bie bon ben Reform-Glementen angeftrebte parteilofe Organifirung bes Gemainberathes bleibt vorläufig ein fromme: Bunfch, beffen Realifirung überharpt nur möglich gewesen ware, benn bes Mapors Freunde gemeinfane Cache mit ben Republikanern gemacht hatten. Dazu aber tonnten fie fich be= tanntlich nicht verfteben. Undererfeits hat Powers feinen Sieg einzig und allein ber Fahnenflucht von fünf Re= publitanern, fowie bem Wortbruch etlicher, von der Municipal Boters' League indoffirter Demofraten gu ber= banten, welch' Lettere bor ihrer Er= wählung feierlichft berfprochen hatten, für eine parteilofe Bufammenfegung ber ftabtrathlichen Musichuffe eintreten au wollen. Es find bies die Republifa= ner: Oberndorf, Olfon, Cannon, Sproul und Rimbell, fowie Die Demofraten: Fid, Brown und Darch.

Die Abstimmung über bie bom Führer bes "Bangs" perfonlich bem Stadtrath eingereichte Mitgliederlifte ber Ausschuffe fiel wie folgt:

Für bie Lifte ftimmten: Renna, Coughlin, Coot, Ballenberg, D'Brien, Martin, Murphy, Fid, Bennett (8. Ward), Robat, Surt, Cullerton, Biewer, Francis, Little, Biehn, Tuite, Rung, Balfh, Obern= borf, Brennan, Conlon, Sabertorn, Powers, Brown, Lyman, Olfon, Cannon, Rimbell, McCarthy, Bigane, McGnernen, Caren, Reichardt, Bond, Sproul, Wiora, Darch - 38.

Dagegen stimmten: Gunther, Alling, Fitch, Jadfon, Cloidt, Connor, Miller, Dudblefton, Colfon, Reagle, Manpole, Beilfuß, Rahmer, Smulsfi, Alwart, Mangler, herrmann, Malton, Upham, Barrn, Walter, Sirich, Griffith, Schlate, Butler, Badenoch, Relfon, Mavor,

Bennett (34. Ward), Math - 30. Die Musichuffe felbft fegen fich aus nachbenannten Mitgliedern gusammen: nachbenannten Mitgliedern zusammen:
Finanzen—Kowers, Eorfiger, durt, Erennan,
Brown, Oman, Francis, Carey, Coughlin, Dieten, Agliederg, Doval, Miller, Kindell,
Juliz-Koval, Killer, Kindell,
Juliz-Koval, Killer, Kindell,
Juliz-Koval, Killer, Kindell,
Juliz-Koval, Korfiger, Francis, O'Prien,
Jonnan, Murdde, McCarthy, Kuny, Waldy, Coot,
Darcy, Tulie, Edeendorf, Gonnor,
Schulen—O'Prien, Borfiger, Reidaard, Murschy, Little, Conlon, Jichn, Oberndorf, Hieder,
Kenna, McJaerned, Cannon, Miller, Cloids.
Gijendahren—M a r r i n, Vorfiger, Renna, Little
Conlon, Hadrendo, Cannon, Miller, Cloids.
Generich, Freden, Julie, Clion, Span, Fid, McJaerned,
Helendhungsweien—W e n n e t t (8), Vorfiger,
Renna, Aberlorn, Martin, Ownan, Kowers,
Malik, McGarthy, Lutt, Fid, Darcy, Gannon,
Fenericher — M e i d a r d i, Vorfiger, Surt,
Prown, Goof, Beiwer, Murphy, Jichn, Ballenberg,
Addertorn, Kistor, Gyriffith, Soront, Commer,
Holizi—R e n n a, Vorfiger; C'Prien, Goof, Miwart, Francis, Pijaane, Darcy, Bodd, Runz,
Weinrabeitzweien—V i t I e, Backbert Boors,
Coulon, Misora, McGarthy, Coughlin, Darcy, Higane, Gullerton, Balcuberg, Cloids, Clion.
Walliston, Balcuberg, Cloids, Clion. Gefundbeitelweien-Firtle, Karsker: Pomers, Conlon. Wiora, McCarthy, Goughlin, Tarcy, Bigane, Guiller, Ballenberg, Cloids, Clion.
Ashieraunt-Carre, Varsker: Prown, Bigane, Kuns, Vallenberg, Cloids, Chier, Chion. Bigane, Kuns, Pallenberg, Ischn. Lennett (8), Surt, Maydolf, Gundon, Pennett (34), Reifon, Iphan.
Meriten u. öffentliche Grundbilde-Maury bry, Vochker, Piewer, Palify, Body, Afford, Pigane, Kenna, Tuite, Prown, Fid, Barth, Jadfon, Alling, Polizeitationen und Pribewell-Piewer, Park, Voch, Mangole, Gunther, Scholfe, Pallenberg, Reggle, Mangler, Mador, Hutler, Pennett (34), Nach, Fitch.
Licenfen-Mc, and existender, Mador, Kuns, Howers, Miller, Chief, Chief, Conglin, Kuns, Powers, Ourt, Widera, Clion, Chernbort, Milker, Epczialsteuern — Tuite, Vochker: Park, Mangole, Wanther, Baller, Alling, Jadfon, Ilpham, Keljon, Indicht, Palaler, Alling, Jadfon, Ilpham, Keljon, Indicht, Palaler, Allie, Gefähältstegelm— Cullert on, Horsker: Robat, Palier, Filen, Connor, Griffith.
Gefähätstegelm— Cullerton, Wangher, Physical, Chernbort, Chief, Connor, Griffith.

ifen. Werttgerechtsame — M c C art b b. Borfiher; rancis, Coof, Neichardt, Bobb, Little. Walter, rown, Kimbell. Cannon, Cloidt, Coffon, Connor. Cith dall—Z ic bn. Porfiher: Maupele, Matto, Reagle, Balter. Gunther , Schiate. Mangler, arth, Derrmann, Beifink, Padenoch, Mavor. Etraken und Alleys der Sidzleite—C on g b l in. The Coffier. Coof, Ming. Pallenberg, Cloidt, Martin, igane, McLuerney, Reichardt, Sproul, Relion, Niero. Mach.

tragen und Allens ber Beitfeite-Brennan France into clauds oer Mentete—Tennan, vither: Murpho, Lennett (8), Gullecton, Piemer, uddleton, Francis, Little, Jiehn, Inite, Aunz, alth, Adderforn, Kimbell, Mecartho, Landlin, Caberton, Kimbell, Mecartho, Landlangelgenheiten—Daberforn, France, Verien, Vorfiker, Edartho, Dennett (8), Kenna, C'Vrien, Liever, viton, Fid, Hurt, Lobb, Smutsti, Maymer, Cole on. Straken Durchlegungen... Aun 3, Borliker: Mursbo, Balih, Piaane, Tuddletton, Neagle, Martin, id. (Munther, Padenoch, Beilfuh, Smulsfi. Etraken:Benenungen... Durt, Borliker: Gerraum, Mangler, Adithy, Parth, Walfer, Schlafe, ubdlefton, Neagle, Madpole, Gunther, Fitch, Aavster

ier. Säfen, Biadutte und Brüden—Francis, Borther: Coughlin, Bennett (8), Alwart, Rovot, Gul-erton, Coulon, Sabertorn, Carey, Parry, Lyman, Cloid, Cainon.
Mättle—Coot, Vorliger: Bigane, Carch, Meischardt, Miora, Bodd. Brown. Tuddleston, Michaellin, Bitch, Beilink. Badenoch. Mavor. Antler.
Trudlacken—Fid, Bothker: McArench. Bowsers, Carch, Murphy, Gullerton. Little, Ziehn, Wallh, Martin, Upham, Jadjon "Nadmer.

Wie auf bem erften Blid erfichtlich, haben die "Gang" Demotraten und ihre fünf republikanischen Bunbesge= noffen ben Löwenantheil erhalten, während die gehn Demokraten -Malthn, Walter, Mappole, Reagle, Dudbleson, Gunther, Schlate und herrmann, - bie fich gegen bie Be= schlüsse ber Sherman House-Frattions= sigung auflehnten, fammt und fonders

gu Mitaliebern bes Komites für -

Strafen-Namen ernannt worden find.

Seute beschuldigen fich bie Reform= Elemente und die Republifaner gegen= feitig, den Sieg Powers möglich ge= macht zu haben. Sätten beibe Theile nicht fo hartnädig auf ihren "Pringi= pien" beftanden, fo murbe bas Ergeb niß ein anderes gewesen sein und heute für fie fein Grund gu Rlagen borlie= gen. Manor Harrison nimmt bie Schlappe gelaffener bin. Er meinte furz und bündig: "Fünfundzwanzig Jahre lang hat ber Stadtrath gehan= belt, wie er es geftern Abend gethan, und ich bente, wir konnen es auch noch ein weiteres Jahr mitmachen, wenn's

einmal fo fein muß." Die bon ben alten Romites unerle= bigt gebliebenen Geschäfte murben ben neuen Musichuffen überwiefen.

* * * Die Banten, in benen ftabtische Gelber beponirt find, follen fortan, ebenfo wie ber Stabt = Schatmeifter, eine entsprechenbe Bürgschaft stellen. Dahin lautet eine Refolution, Die Alberm. Cullerton geftern Abend bem | wiffer 3. C. Dougall.

Eine Bolfchaft der hoffnung

für Arbeiter, die ericopit an Geift und Ror-ber find. Rervenichwäche, ein niederbrudendes Beiden. Bafft 3fr



legung der Rati gesethe für Er Gesundheit? G schutterte Berben geschwächter Kör-Migerfolg im geben; fehlt Ench Eners gie, Rraft und Starte! Sabt 3ht

Die Strafe für Ber:

Guren Geiche nachjugeben und ben Pflichten Gueres tägliche bens nachjukenmen? Leibet Ihr an Schwindel, dachtlischwache, Ropf: und Rückenichurezen, bergeichigenheit, Angli vor brobenber Gefahr Geiftesabweienheit? Dies glies find Anzeichen wertibles Ernach

Ronfultirt unentgeltlich Jepnintitt unenigetitin ben Biene Era Mesbiener Spezialisten vom Rew Era Mesbifal Infitiute,
beffen Ruhm und Auf durch Erzielung der wunberdarften Beitungen in Gallen, dei welchen Anzber mit hoher Befähigung machtlos waren, begrünbet ife

Bergweifelt nicht! IBenn Alles fehlichlug,

Che es ju fpat ift, nehmt Gud in Midi! Bernachiaffigte ober ichlecht behandelte Arantheit en-bigt in Siechthum und Tob. Wäre es nicht vor-theilhaft, ehe es so weit tommt, Batent-Medizinen aufzugeben und ben Wiener Spezialisten zu fonful-tiren, welcher Taufende von Underen geheilt hat, und der aufende von Underen geheilt hat,

Gud beilen fann.

Sprechftunden9-12, 2-8. Mittwoch: 9-12, Camftag: 10-2. NEW ERA MEDICAL INSTITUTE. jbi,bm New Era Building, Ede harrison, halfted und Blue Island Ave.

Gemeinderath unterbreitet hat. wurde borläufig an den Finang-Ausschuf berwiesen. In Begründung ber Gingabe wird auf bie Entscheidung Richter Watermans in ber Rlagefache gegen ben Er = Bantier E. Dreper hingewiesen. Letterer murbe bekanntlich beschuldigt, die ihm von der Westpartbeborbe anbertrauten Bartfonds zu Privatzwecken benutt zu ha= ben, indem er bie Gelber als perfonlis ches Ronto in ber Bant beponirte, boch fcblug ber Richter Die Untlage nieber. Um es nun gu berhindern, baf bie Stadtverwaltung möglicherweise einmal in eine gleich heifle Lage tom= me, wie die Beftpartbehörbe, murbe die Cullerton'iche Resolution eingebracht. Die verlangte Saftbarteit für Die Sicherheit öffentlicher Gelber ift um fo angebrachter, als bie Stadt durchschnittlich brei Millionen Dollars gum Musleihen an Sand hat, um mit ben Binfen bie Behalter bes Stadtschahmeisters und feiner Ranglei = Un: geftellten beftreiten gu tonnen.

Angenommen wurde ein Antrag Alberm. Bowers', nach bem Manor harrifon ein Spezial =- Romite für Beleife-Grhöhungsarbeiten ernennen foll. mahrend bie Gingabe, ben ftabtischen Ungeftellten in der Zeit vom 30. April bis gum 29. Oftober einen freien Samftag Nachmittag zu geben, an das Kinang-Romite verwiesen murbe.

Alberm. Dorch reichte eine Borlage ein, bergufolge fammtliche ftabtifche Ungeftellte "Rriegsurlaub mit halbem Behalt" erhalten, die ben Feldzug ge= gen Spanien mitmachen wollen. Un's Juftig-Romite verwiesen.

Nachbem ber Stadtrath bann noch Trauerbeschluffe gelegentlich bes fürg= lich erfolgten Ablebens bon Er-Alberman B. F. Wetterer gefaßt, murbe ben "Caucus"=muben Albermen eine zweiwöchentliche Ruhezeit bewilligt. Die nächste regelmäßige Sigung findet am Montag, ben 2. Mai, ftatt.

Gale & Block, 44 Monroe Str. und 34 Walhington Str., find Agenten für Eimer & Amen d's Rezept No. 2851, weiches ein sicheres Mittell gegen Abeumatis-mus ift. Eine Flasche wird dies beweisen.

Reuer Franenverein. Bei einer gemüthlichen Nachfeier bes letten rheinischen Mastenballes faken viele Töchter bom ichonen Rheinlande beifammen und ichlürften mit Bohlbehagen ben berühmten Stoff, welcher an den romantischen Ufern des Rheinftromes gebeiht. Bei ber beiteren Unterhaltung tauchie die lobenswerthe Ibee auf, einen echt rheinlandischen Frauenverein zu gründen, ber ausfchlieglich aus Damen, welche aus bem Rheinlande ftammen, ober aus Rachtommen berfelben, befteben foll. Die 3bee fand begeifterten Unflang; fofort murben bie nothigen Borbereitungen getroffen. In ber erften Sigung murbe ber Name "Lorelen" in Borschlag ge= bracht und ohne Weiteres als fehr paffend befunden. Rach Unnahme ber Statuten murbe gur Beamtenmahl ge= schritten, die nachstehendes Resultat er= gab: Präsidentin, Frau Meyer; Bige= Brafibentin, Frau Gffer; Gefretarin, Frau Gierard; Schatmeifterin, Frau Reuleaur. Letten Donnerstag, ben 14. Upril, fand ichon die erfte regel= rechte Berfammlung unter Theilnahme bon 27 Mitgliebern ftatt. Der Gin= tritt ift bis Ende September frei für jede matelloje Dame bom Rheinlande. Bom 1. Oftober an wird ein Dollar Gintrittsgelb erhoben, um fpater eine Unterftügungstaffe in's Leben rufen gu tonnen. Unmeldungen find im Bereinslofale, Dr. 238 Weft North Abe., ober bei ber Schatmeisterin, Frau Reuleaux, einzureichen.

3m Chilfoot : Pag umgefommen ?

Die Möglichkeit besteht, baß eine Anzahl Bewohner von Evanston, melche am 22. Februar bie Reife nach ber Klondife-Region antraten, auch Opfer bes Lawinenfturges im Chilfoot = Pag geworben find. Laut Briefen, welche Mitglieber ber Expedition aus Dhea nach Evanston gefandt haben, muß bie Reisegesellschaft fich an bem Tage bes Nieberganges ber Lawine gang in ber Nähe ber Unglücksftätte befunden ha= ben. Alberman N. L. Stow, beffen Schwiegersohn, Geo. Crain, ber Expebition angehörte, hat in Seattle bergeblich Nachforschungen nach den Gold= jagern angeftellt. In ber Reife= gesellschaft befanden sich auker= bem unter Underen ber frühere Gefundheitstommiffar 3. 3. Jones, ber Raufmann Geo. Winters und ein ge=

Ins Bodenlofe.

Eine für Borfenmafler febr unangenehme Enticheidung.

Bundesrichter Großcup hat hier ge= ftern eine Entscheidung abgegeben, wel= che für alle Borfenmatler bes Landes fehr unangenehm ift, und welche bes= halb auch bis in die höchste Inftang befampft werben wirb. Es handelte fich um einen Prozeß, welchen R. R. Beard aus Bella, Ju., in feiner Gigenschaft als Maffenvermalter ber bortigen Er= ften Nationalbant, gegen bie Matler= firmen Milmine, Bodman & Co. und C. B. Congdon & Co. angeftrengt hat= te. Durch die Bermittlung Diefer Firmen hatte nämlich E. R. Caffat, ber ehemalige Präsident ber genannten Bant, große, ber Bant gehörige Gum= men an ber hiefigen Borfe berfpielt. Der Maffenverwalter machte nun gel= tend, die Firmen hatten wiffen muffen, bag Caffat mit frembem Gelbe frielte.. Da fie ihm trogbem bei fei= nem Treiben Borfchub leifteten, feien fie für die Schädigung ber Bant mit berantwortlich. Caffat fei feiner Un= terschlagungen wegen zu neunjähriger Buchthausstrafe berurtheilt worden, Die Matler follten wenigstens angehal= ten werben, ber Bant einen Theil bes verlorenen Geldes zu erfegen. - Rich= ter Großcup ichließt fich in feiner Ent= fceibung biefer Auffaffung an. Er geht fogar noch weiter und erflärt, bie Matler hatten ben Caffat weiter fpielen laffen, auch als fie bereits wiffen mußten, baß alle Ginfage besfelben "in's Bobenlofe" fallen mußten. Gie nahmen bas Gelb aber an, lediglich weil dabei eine Rommiffion für fie heraussprang. Milmine, Bodman & Co. follen nun \$20,000 an bie Bank zurückzahlen und C. B. Congdon & Co. \$3000. Die verurtheilten Parteien haben, wie fcon angebeutet, gegen biefes Urtheil Berufung eingelegt. wi fl UbAndSchon ea

Sarugari Liedertafel.

Genannter Berein ift gur Beit eifrig mit ben Borbereitungen für fein grofes Rongert beschäftigt, welches gur Feier des 18jahrigen Stiftungsfestes am nächsten Samftag Abend in Schoenhofens Salle, Ede Milwaufee und Ufhland Abe., abgehalten merben foll. Der Berein gehört gu ben lei= ftungsfähigften Mannerchören Chica= gos, und es fann beshalb ben zahlreich gu erwartenden Befuchern des bevorfte henben Festes ein wirklicher Runftge= nuß in fichere Musficht gestellt werben. Der tüchtige Dirigent bes Bereins, herr Fr. A. Rern, hat für biefen 3med ein reichhaltiges und gediegenes Bro= gramm entworfen, welches burch bie 46 attiben Ganger unter Mitwirfung bon R. Kruegers Orchefter zur Durch führung gebracht werben foll. 211860: liften find bie Berren F. Müller (Ba riton) und Wilhelm Schulg (Tenor) gewonnen worden. Auger bem Arrangements=Romite wurde noch ein Ch= ren-Romite bon 9 Mitgliebern er= mablt, meldes bie nöthigen Borberei= tungen treffen wird, um bie Feier gu einer glangbollen Uffaire ju geftalten. Un bas Rongert wird fich ein flotter Ball anschließen.

* Weil fie im Desplaines-Fluß mit Neben gefischt haben, beren Mafchen enger find, als bas Befet es erlaubt, find Louis Lang und Charles Doller bom Rabi Richardson zu je \$25 Stra= fe berurtheilt worben.

321. Zengniß das in den Chicagoer Zeitungen innerhalb von zwei Rahren veröffentlicht wurde.

Hunderte von Chicagoer Zeugnissen als absoluten Beweis der Heiltraft der neuen Ginathmungsmethode für Katarrh und Schwindlincht in 84 Tearborn Str. Tausende von le venden Zeugen in diefer Stadt find ihre Em gehlungen, und die Taufende von Zeugniffen pie in der Office aufliegen, find die Beweije Die Alergte laten Das Bublifum ein, por niprechen und fich von der Cotheit gu über: jengen, Sunderte haben ihre Seilung in den Zeitungen veröffentlicht; 3hr habt fie ge efen. Diefes Institut fordert die Welt her nus, ihre Gotheit gu beftreiten. Gs find nicht Seilungen in entfernt liegenden Wegender in benen Riemand wohnt, jondern gleid hier in Gurer Gladt, bor Gurer dausthure. Der Fail von Herrn (3. Abro-hem ift in der Nachbarichaft von 666 Augusta Straße sehr gut befannt, daß er einer Diefer vielen Geheilten ift. Er war ein lange Beit frant gewejen, und founte fein Beilung finden, bis er diefe öligen Dampfe ingthmete. Egin Rall entftand aus bernach läffigiem Ratarrh, welcher bis zu den Luft: röhren der Lungen vorgeschritten war. Diese varen längere Beit ichon durch bas fatarrha lijche Gift verftopft gewejen, welches wah rend ber Nacht aus dem Salfe herabgetraufelt war, bis nicht nur die Lungen affizirt, ondern auch ber Magen und die Leber er franft maren. Thatjachlich hatte ber Ratarrh in feinem Galle bereits eine fehr ichwere Be ftalt angenommen und war bis ju einem Buftande ber Wefahr vorgeschritten. toch langerer Beit boller Schwerzen, ge-chwächt und abgemattet, ohne die Urjache fennen, nachdem alle anderen Silfsmitte ich als erfolglos erwiesen hatten, gab er sich in diesem Institut in Behandlung. Während eines Befprachs mit ihm über jeinen Gall agte er: "3ch babe gute Grunde, bantbar ju fein für die wunderbare Beilung, die ich erfahren habe. Die Schmerzen in meinen Lungen find weg; ich hufte nicht mehr; ber Auswurf ift verschwunden; meine Rahrung befommt mir; ich effe reichlich, und was ich ffe. thut mir aut. 3ch mar ichmach, er ichopft und tonnte fnapp geben, jehf bin ich wieder fart, benn meine Nahrung wird erbaut und affimilirt. In der That, Dieje Ginathmung hat einen ninen Menichen aus mir gemacht und ich habe um das Borrecht ersucht, meine Aussagen veröffentlicht gu haben, benn ich bente, daß auf Dieje Beije ich anderen Leibenben ben Weg zeigen fann mo fie geheilt werden tonnen. Ihr werdet in diefen Dottoren treue Freunde der Rranfen finden. Sie berechnen nichts für Ron-fultationen und Rath. Sie untersuchen Guch rei und verweisen Gud an viele Leute, Di fie bon ahnlichen Rrantheiten, wie Die Guri gen, furirt haben. 3ch habe fie untersucht und als echt befunden, 3ch warf bann alle Borurtheile bon mir und berinchte meine Gefundheit wieder ju erlangen, und wer fann mich tadeln, wenn ich jest ihr Lob finge? Fragt irgend Jemand, ob er nicht ebenio handeln murbe, wenn er Die Befund heit wieber finden würde, wie ich. Name ift Berr G. Abrohem, und ich mohne 666 Augufta Strafe, wo ich gerne bereit

bin, bie Wahrheit obiger Ausfagen gu be=

MOELLER BROS. & CO.

928-930-932 Milwaukee Ave., swifthen Afhland Abe.

Sausausftattungs-Dept.

Bierter Floor.

Grocery=Dept.-4. Bloor.

10e für I Pio, bette Sotre urop.
2 de das Afd. f. feine gestaltene Erbjen.
2 de das Afd. f. feinen Codfiid ohne Anochen.
3 de für 1 Cuart garantitt reinen Syrup.
6 de für 12 Kadete bette Etreichöliger.
10e für die 3 Afd. Ranne beste Aprilosen.
7 e für die 3 Afd. Ranne beste Aprilosen.
5 e für 3 Afd. deregrüge.
5 de das Kinne bie beite Sorte Saly-Prebel.

das faß 5.00, der Sad 63c

das Baar für feine Nottingham-Gardis nen, in weiß und cream, volle Länge

Dritter Floor.

Stude feinfter Conpfaje. 3 Pfd. Gimer.

Dienftag, 20. April-Großer refordbrechender Bargain-Tag. Dritter Floor (Fortiegung.) ein gutes bolgernes Calgfaß, aus be-

39c die Pard für die beften Columbia Su-per Ingrain-Carpets, I Pard breit, eine Auswahl von Muftern, die nicht geboten werden ur bie beste Corte Rutmeg-Reibe, ftart tann, werth 60c die Pard.

The die Pard für die besten Tapestry Brüfsele.

fel-Carpets, mit dazu possens Boroben, großes Asportiment don Mustru, Kähen u. Legen frei. Werth St.(o) die Pard. und den Gerte Antuneg-Reibe, part und den bauerhaft gemacht. für einen bolgtruen Messers und Gabeltasten, werth sie. jür einen sanch blechenen Kammstaften mit Episgel.

7c für eine 2 Cuart große emallirte Audsbingpfanne, werth 15c.
6c für eine 1 Louert große emallirte Audsbingpfanne, werth 13de.

3weiter Floor. 3c bie Yard für se schweren Erasp-Handtuckerill, mit verschiedenen Borden.
35c bie Yard Pard für 72 Joll breites seines import, balbgebleichtes Damast Zischendbrill, in dielschen Antern.
21c das dettem Auslin, mit breitemhoblesiam, werth 20c.

binghfanne, werth 12 k. a. große emallitre Maidyidiffel, werth 15c.

für eine 112-2330l große emallitre Maidyidiffel, werth 15c.

ge für 1 Cuart große emallitre Mafferkule,
uie 1 Cuart große emallitre Saucepfanne, rea. Preis 30c.

für eine 3 Cuart großen emallitren
Preiervolle, rea. Areis 25c.

für einen 4 Cuart großen emallitren
Etahl gemach, werth 25c.

für ein bocheines Frachtmesser mit Korzgellan Kandarist.

tie ein bocheines Frachtmesser mit Korzgellan Mandarist.

tie ein Bocheines Frachtmesser Machinesser

ist ein Kant feine nidelwlattirte Messer

ist ei jann, werth 20c.
63c bie Yard, extra schwerer Chevist, waichchie Jathen, feine gestreifte Muster, paifend für Arbeitsbemden.
1912 bie Ausd für 40 Zoll breiten feinen
Rainn, mit breiter Borde, sür Schürzen possend, berschiechen Muster.
5c die Pard für den feinsten gebleichten Austin, I Hard breit, Standard Brand.
20 das Sind für feine vorige FriidbiidsServielten, mit rother und blauer Borde,
werth Se. 85c jur feine ichwere weiße Bettbeden, in wunderhibichen Muftern, reg. Breis

Main Floor. Wain Floor.

die Nard für hodseine Alaids, mit Seisbielficht, große Aussaahl von Mustern. die Pard für feinen innort. Serge und Cashmere, in allen neuen Karden.
as Stild für feine Koundination Arteinnates, imit. von Alligator: Leder-Harben vertreten, werth Zic.
ie Rolle für das beste Criental Harben, as Stild für Sebet Muste ca. 50 versiehene Stüde.
die Alaid für Sebet Muste ca. 50 versiehene Stüde.
die Pard für gehek harles Gunmushand für Etrumpsbauder, verishiedenerMuster, ie Nard für feines feidenes Arimusingsraid, in verschiedenen Mustern, werth die Pard ist gehene Mustern, werth die Pard in verschiedenen Mustern, werth die 10c 29c 9c 5 20 ous signed our die belte Sorte Saly-Veehel de mittel is bestes Superlative Katent 70c l., das Jah 5.59, der Sad its bestes XXXX Katentinehl, 65c lie he hebbit ich bestes de mit bestes de mittel de

d.

7d für ertra schwerer Lawn Tenstanell, in bilbich gestreiften und ern, werth 123e.

5 für garantirren waschechten, echteriten geblünten Satin, hübben Mustern, werth 15c die Yd.

18d für gutes balbichweres Unstür Müdnner, hemben und hose bertants. 75c bos Boar für feine Dotted Smig Gar-binen, mit breitem Ruffle, nie unter \$1.25 berfauft. 19c

Die That eines Arbeiters.

Er fett fem Leben anfs Spiel, um das einer ihm unbefannten fran gu retten.

Der Maschinenbauer Charles C. Moe, No. 183 N. Salfteb Str. mohn= haft, hat gestern einer unbefannten Frau das Leben gerettet, babei aber Berletungen erlitten, benen er vielleicht erliegen wird. Moe ging burch die R. halfted Strafe und befand fich in ber Rahe ber Chicago Abenue, als aus nördlicher Richtung ein burchbrennen= bes Pferd mit einem Schweren Bagen bes henry helgren, von Ro. 426 N. Salfted Str., babergeraft fam. Gine im mittleren Alter ftebenbe Frau freuste gerade die Strafe und würde niebergerannt worden fein, wenn Moe ibr nicht selbstlos zu Silfe getommen mare. Der Mann warf fich bem Pferbe ent= gegen, ergriff es bei ben Bugeln und rig es jur Geite. Go mar Die Frau ge= rettet. Aber Doe war nicht im Stanbe, ben Baul gu halten. Er murbe bon bemfelben mohl fünfzig Fuß mit fortgefchleift, fiel bann ju Boben und ge= rieth unter die Raber bes Wagens. Diefelben find ihm in ber Siiftgegend über ben Leib gegangen und haben ihn fo fchwer verlett, bag für fein Muftommen nur geringe Soffnung

Senry Ringe Radtag. Das Teftament bes am 13. Upril

verftorbenen Rleiberhandlers Benrh 23. Ring murbe geftern im nachlafigericht eingereicht und für giltig erflärt. Das hinterlaffene Bermögen beläuft fich auf \$1,465,000, wovon \$1,150,000 Die Wittwe, Frau Umelia R. King, bas Namilienhaus. Rufh Strafe, mit allem Bubebor und außerdem ein Drittel bes Befammtvermögens. Der Reft des Rachlaffes fällt ben brei Rindern bes Berftorbenen in gleichen Tiellen gu. Das Tefta= ment entjält bie Bestimmung, bag bie Beichäftstheilhaber bes Berrn Ring beffen Untheil am Geichäft fofort antaufen fonnen, wenn fie es wünschen: boch foll unter allen Umftanben bie Theilhaberichaft nach Berlauf eines Sahres aufhören, soweit Die Ring'sche Erbschaftsmaffe in Betracht fommt. Bu Rachlagbermaltern find ernannt morben: Die Wittme bes Berftorbenen. Umelia R. Ring, fein Cohn, Francis Ring, und fein Schwiegersohn, Chrus

3hr Grwerbejweig.

Bier Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren wurden gestern Abend bon der Polizei aufgegriffen und nach dem Frauen-Unner der harrison Stragen= Bolizeistation gebracht, weil fie fich be= fiandig auf ber Strafe herumtrieben. Die Mädchen gaben an, baß fie ihren Lebensunterhalt verdienen, indem fie in ben Frachtbabnhöfen Rartoffeln auflesen und biefe an ben Reftaura= teur G. I. Gibbons von Nr. 577 State Strafe vertaufen. Gibbons murbe werhaftet, jedoch balb wieder freigelaffen. Die armen Dinger leifen Julia Duffn, Barbary Jatowsti, Liggie Ott und Aggie D'Connor. Julia Duffn foll erft bor Rurgem aus bem Saufe zum guten Sirten entlaffen morben fein.

Rheinpfälzer, 2ichtung! 0

Der Rheinpfälzer = Unterstützungs= Berein halt am nachsten Conntag Nachmittag in feinem Bereinslofale Mr. 380 Larrabee Strafe, eine Ugita: tionsversammlung ab, um benjenigen Bfälgern, Die noch feine Mitglieder find und noch nicht miffen, bag ein Pfälger=Berein befteht, Gelegenheit gu geben, fich anguschließen. Es werden gute Rebner gur Stelle fein, welche ben 3med bes Bereins ben Unwefenden auseinanderfegen werden. Der Gin= tritt ift frei. Unfang ber Berfamm= lung puntt 2 Uhr.

* Geftern Nachmittag fam in bem Saufe Nr. 1234 Michigan Abe., bas herrn 3. 21. Defchan gehört, Feuer aus. Der angerichtete Schaben be= läuft sich auf \$300.

Maffenbermalter ernannt.

homer B. Galpin wurde geftern bon Richter Burie jum Maffenvermalter für bie Juwelierfirma C. S. Anight & Co. ernannt, beren Beichaftslotal fich im Columbus Memorial-Gebande befindet. Der Richter ordnete an, bag alles ber Firma gehörige Gigenthum bem Bermalter übergeben merbe. Rurg por ber Ernennung bes Maffenbermal= ters hatten folgende Gläubiger Rahlungsurtheile gegen Die Firma er= wirft: Metropolitan National Bant \$10,913, Samuel R. Ritchie \$5526, B. Felton \$1209, S. 3. Furber \$11, 434 und Chas. Schubert \$2013. Auf Grund diefer Zahlungsurtheile belegte ber Cheriff bas Waarenlager ber Fir= ma mit Beschlag. Die Attiba follen \$100,000, die Verbindlichkeiten etwas weniger betragen. Die Inhaber ber feit gehn Jahren bestehenden Firma find Chas. S. Anight und Wm. S. Gleafon. Dem Bernehmen nach ift ber Banferott hauptfächlich durch bas langfame Gingeben ber Augenstände

Die Bodenrente.

herbeigeführt worden.

Der Anwalt Ebward Osgood Brown erichien gestern als Rechtsbeiftand ber national Safety Deposit Company por bem fculrathlichen Musschuß für Grundstücke, Die gum Schulfond gehören. Er theilte bemfel= ben mit, daß die genannteRorporation, welche im Jahre 1881 bas Grundftud an der Nordwest-Ede von Monroe und Dearborn Strafe von bem Schulrath gepachtet hat, Die Behörde ersuchen aus beweglichem Eigenthum beftehen. | muffe, von ber tontrattlichen Bedin= gung abzuftehen, daß das Grundstück hre neu eingeschäft merben folle. Die Gesellschaft sei nicht in der Lage, mehr als die gegenwärtige Bo= benrente, \$29,700 per Jahr, ju gahlen. - Muf bem fraglichen Grundstud fteht bas Gebäude ber Erften National=

Opfer eines Hufalles.

Laut Bahrfpruch ber Coroners= Jurn hat 3. S. Ryburn, beffen Leiche am legten Camftage in einem mit Waffer gefüllten Graben an ber Gde von Brairie Avenue und Lincoln Str. in Evanfton aufgefunden murde, burch einen Unfall fein Leben berloren. Gin Urgt fonstatirte, daß der Mann von einer Berglähmung befallen wurde und in Folge beffen bon bem erhöhten Bijrgerfteig in ben bicht baneben befindlichen Graben berabsturgte. Der Graben enthielt nur zwei Jug Baffer. Gine Schwefter bes Berftorbenen, melche in Sorton, Mich., wohnt, ersuchte geftern bie Polizeibehörte, ihr bie Lei= che ihres Brubers zuzusenben.

Unidadlich gemacht.

Richter Bater verurtheilte geftern bier junge Burichen, Namens Gus. Cunningham, Frant McCue, Rich. Howard und Wm. Ruhn, wegen Stra-Benraubs zu längerem Aufenthalt in ber Reformichule. Den Burichen merben nicht weniger als fechs Rauban= fälle auf ber Rordfeite gur Laft gelegt. Gie murben überführt, am 27. Fe= bruar 3. S. Frederick und 2m. Rra= mer. Ro. 349 Cheffnut Str. mobnhaft. an ber Ede ber Superior Str. und La Salle Abe., faum 50 Fuß von der Chicago Abe.=Polizeiftation entfernt, überfallen und um ihre Uhren beraubt zu haben.

Edlange im Boffad.

MIS geftern ber Poftbeamte 2m. Dt. Collins einen Postfad öffnete, fclupfte aus bemfelben zu feinem nicht geringen Entfegen eine etwa bier Tug lange Schlange heraus. Nachbem Collins ge nügend Muth gefammelt hatte, griff er bas auf bem Fugboben fich windenbe Reptil mit einem Befenftiel an und betäubte es burch mehrere Schläge auf ben Ropf. hierauf ftellte er bie Schlan= ge in einem Genfter aus und befestiate bort einen Zettel mit ber Inschrift: "Gin Spanier bon Sabana". Der Boftfad, welcher die feltfame Genbung enthielt, tam aus St. Louis.

Abendpoft.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags. Cerquegeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpofi"- Gebaube 203 Fifth Ava. Swiften Dionroe und Abams &tr.

CHICAGO. Telebion Sto. 1498 unb 4646.

Ann recommend
Breif jebe Rummer 1 Gen
Breis ber Countagsbeilage 2 Cents
Durch unfere Trager frei in's haus geliefert modentlich 6 Centi
Staten, portofrei
Jührlich nach dem Anslande, bortofrei

Enba wird befreit.

Da ber Rongreft gur Befreiung Cubas entichloffen war, felbit wenn er Die gange Racht auffigen mußte, fo gelong es ihm in ben frühen Morgen= flunden, Die Meinungsperichiebenheit amifchen bem Genate und bem Abge= ordnetenhaufe gum Austrag gu bringen. Der Genat mußte auf die Uner= fennung ber "Republik Cuba" verzich= ten, erlebte aber bafür bie Freude, bag feine urfprünglichen "Befchluffe" in ihrer gangen ftiliftifden Scheuflichfeit gum Meinungsausbrude beider Saufer gemacht murben. Demgufolge liegt jest bem Brafibenten folgenbes Schrift= flud gur Unterzeichnung por:

"In Unbetracht beffen, daß bie grauenhaften Buftande, Die feit mehr als drei Jahren auf ber Infel Cuba, fo nabe unferer eigenen Brenge, beftanden haben, die fittlichen Befühle bes Bolfes ber Ber. Staaten entruftet haben, eine Schande für die driftliche Gesittung gemejen find, gipfelnd, wie fie es gethan haben, in ber Berftorung eines Schlachtichiffes ber Ber. Staa= ten, mit 266 feiner Offigiere und Mannichaften, wahrend es fich auf einem freundschaftlichen Besuche befand, und nicht länger ju ertragen find (Die Buftande nämlich. Unmertung bes ermübeten Ueberfegers) wie es bom Brafibenten ber Ber. Staaten in feiner Botichaft an ben Rongreg bom 11. April 1898 auseinandergefest worden ift, ju welcher ber Rongreß Stellung gu nehmen erfucht murbe; fei es be= ichloffen:

1) Daß bas Bolf ber Infel Cuba frei und unabhängig ift und von Rechtsmegen fein follte.

2) Dag es bie Pflicht ber Ber. Staa= ten ift, gu fordern - und bie Regierung ber Ber. Staaten forbert biermit, - bag bie Regierung Spaniens fofort ihre Autorität und Bewalt über die Insel Cuba aufgibt und ihre Land= und Seemacht aus Cuba und den cu= banifchen Gemäffern gurudgieht.

3) Dag ber Prafident ber Ber. Staaten fei und und hiermit ift ange= wiesen und ermächtigt, die gange Land= und Seemacht ber Ber. Staaten gu verwenden und in den thatfächlichen Dienft ber Ber. Staten bie Milig ber einzelnen Staaten zu rufen, in bem Umfange, wie es gur Ausführung biefer Befchlüffe nothwendig fein mag.

4) Dag Die Ber. Staaten hiermit jede Reigung ober Absicht in Abrede ftellen, Die Couveranität, Gerichtsbar= feit oder herrschaft über besagte Infel auszuüben, ausgenommen zu ihrer Beruhigung, und ihren Enifchluß fund= geben, wenn diefe vollendet ift, die Re= fel ihrem Bolte zu überlaffen."

Bemerkenswerth ift an diefen Befcluffen gunächft ber Mangel an folgerichtigem Denten. "Weil die Buftanbe auf Cuba scheuflich find, ift bas Bolt von Cuba frei und follte es bon Rechtstregen fein," - flingt boch eher wie ein Muszug aus einem Muffate bes ewigen Quartaners Rarlchen Miegnit, als wie eine geschichtlich bent= murdige Erflärung bes Rongreffes ber Ber. Staaten. Mus ben icheuflichen Buftanben in Cuba folgt nicht nur nicht, daß die Infel frei ift, fondern genau das Gegentheil. Denn biefelben find ja gerade burch einen Rrieg berbeigeführt worden, mittels beffen ein Theil ber Cubaner Die Freiheit erft er= ringen will. Was ferner bereits por= handen ift, braucht nicht erft von Rechtswegen fein zu follen. Der Cenat beftand aber auf biefer Faffung und fampfte Stundenlang mit bem Abgeordnetenhause, weil biefes bie Worte weglaffen wollte, benen gufolge das Volk von Cuba jett schon frei ift.

Indeffen find bas immerhin neben fächliche Ginwande. Die Sauptfache ift das Fehlen eines casus belli. b. h. eines ausreichenben und genügenben Grundes gur Rriegserflarung. Es wird nicht behauptet, bag bie Gpa= nier bas Schlachtschiff "Maine" in bie Luft gefprengt haben, sonbern es wird nur gefagt, daß die grauenhaften Bu= ftande auf Cuba in ber Berftorung biefes Schiffes "gipfelten". Die sittliche Entruftung über jene Zustände bilbet ben ein gigen Grund für bie unerborte Aufforderung an eine fremde Macht, eine Infel zu räumen, bie fie feit 400 Jahren befeffen hat. Mus Abfchen bor bem Rriege zwischen ben Cubanern und ben Spaniern fol-Ien alfo bie Ber. Staaten felbft einen Rrieg gegen bie Spanier führen, ber ohne Zweifel ebenfalls "grauenhafte Buftanbe" im Gefolge baben wirb. Das heifit boch mahrhaftig ben Teufel burch Beelgebub austreiben.

Nunmehr wird ber Prafibent ber fpanischen Regierung bie "Beschluffe" bes Rongreffes mittheilen und ihr eine furge Frift gonnen, bamit fie bie Infel Cuba freiwillig räumen tann. Da fie aber von diefer gutigen Erlaubnif vor aussichtlich teinen Gebrauch machen wird, so wird gunächft die Rriegsflotte ber Ber. Staaten in Thatigfeit treten muffen. hoffentlich gelingt es ihr, bie Stadt Savanna rafch einzunehmen, und hoffentlich wird es nicht nöthig werben, einen Sommerfeldzug auf ber

Infel Cuba gu führen, benn bie fpani= ichen Waffen sind viel weniger gu fürchten, als bas gelbe Fieber und bie Ruhr. Rachdem ber Rrieg einmal befchloffen ift, muß jeber Burger ber Ber. Staaten wünschen, baf er ichnell und gludlich beendet werden moge.

Abgebligt.

Mit feiner breiften Behauptung, bag das Zivildienftreform-Gefet für Die Stadt Chicago gegen ben vierzehnten Bufat gur Bundesberfaffung berftogt, ift der Korporationsanwalt Thornton bom Bundesobergerichte furg und bundig abgewiesen worden. herr Thorn= ton war angeblich überzeugt babon, daß jeder Bürger ber Ber. Staaten fraft feines Bürgerrechtes die Unwart= schaft auf jedes öffentliche Amt hat, bas ihm begehrenswerth erscheint. Gin Bürger, ber nicht lefen und schreiben tann, foll beffenungeachtet bas natur= liche Recht haben, eine Anftellung als Cefretar gu verlangen, und wenn ein Sufschmied oder Handschuhmacher städtischer Ingenieur werden will, fo foll es unftatthaft fein, einen Befähi= gungenachweis bon ihm zu forbern. Die Stadt, fagte Berr Thornton, ift nicht befugt, die Bewerber um ftabtifche Memter zu prüfen und die Tuchtigften auszusuchen, fondern fie muß jedem Biirger Die gleiche Belegenheit geben, in ihrem Dienfte Unftellung gu finden. Dem Bunbesobergerichte ift jedoch diefe "Beweisführung" fo blodfinnig porgetommen, bak es fich auf eine Widerlegung gar nicht eingelaffen hat. Es bat einfach entichieben, baf bom Bunbesftandpuntte aus fein Grund porlieat, Die Entscheidung bes Staats= obergerichtes bon Illinois umguftogen, welche bas Gefet für giltig erflärt.

Dabei wird es jett ber herr Rorporationsanwalt hoffentlich bewenden laffen, aber wenn er noch immer feine Ruhe geben will, fo follte er bom Burgermeifter abgefett werden. Die Sarrison'sche Verwaltung, die in vielen Studen portrefflich ift, wurde fich bes ungetheilten Beifalls aller Richtpolitifer erfreuen, wenn fie mit bem Bivilbienftgefete nicht fo lange Poffen getrieben hatte. Es war ber größte Feh-Ier bes Bürgermeifters, bag er feinem Rorporationsanwalte erlaubte, fich über die Entscheidung bes Staatsobergerichtes hinweggufeben, und auf Die benkbar wichtigiten Gründe hin bas Gefet im Bundesobergerichte anzufech-Nachdem auch ber lette Berfuch fehlgeschlagen ift, bas Gefet burch bie Berichte umftogen gu laffen, follte es endlich feinem Beifte wie feinem Buchstaben nach genau vollstreckt werden.

Freiwillige vor!

Obwohl ber Prafident ermächtigt und angewiesen worden ift, bie ge= fammte Land- und Geemacht ber Ber. Staaten zu verwenden und die Milig ber einzelnen Staaten einzuberufen, wird lettere n icht nach Cuba geschickt merben. Richt nur mare eine Bermenbung der Milig im Muslande berfajsungswidrig, wie an borliegender Stelle bargelegt worden ift, sonbern es würden sich aus ihrer heranziehung jum Feldzuge auch prattifche Schwierigfeiten ergeben. Denn bie Milig eines jeden Gingelftaates fteht unter bem Dberbefehl bes Staatsgouverneurs, und biefer fann barauf bestehen, "feine" Truppen felbit in's Feld gu führen. "Unfer" Tanner 3. B. hat fich bereits erboten, an ber Spige ber Di= non Mingig in ben Krieg all gie hen. Da er es aber im Burgerfriege nur bis jum Rorporal gebracht und in ben feitherigen flotenben Friedenszeiten feine militarischen Renntniffe schwerlich vervollkommnet hat, fo burfte es immerbin bebenflich fein, ibn fofort gum General aufriiden gu laffen. Biele andere Bouberneure find militärisch noch weniger geschult, als Zanner, und überhaupt murbe es eine icone Berwirrung geben, wenn Die Milig von 45 verschiedenen Staaten unter 45 berichiebenen Generalen anrudte. Das murbe gar ju febr an Die Reichsarmee feligen Ungedenkens erinnern, welcher ber große Friedrich

bie Sofen austlopfte. Da nun auch in ber laufenben Ta= gung bes Kongreffes bie Bill burchgefallen ift, welche eine fofortige Bermehrung bes regelrechten ftehenben heeres ermöglichen follte, fo werben andere Magregeln getroffen werben muffen, um das heer auf die erforder= liche Ariegaffarte gu bringen Die Cochperftandigen haben bereits einen Plan ausgearbeitet, ber im Wesentlichen barauf hinausläuft, daß ausfreiwilligen ein "vorsichtliches Beer" (provisional army) gebilbet werben foll, welches fich bem ftehenden heere "an= reihen" liege. Da basfelbe von regel= recht geschulten Offigieren eingeübt und befehligt werden mußte, fo wird ber Rongreß die Bahl ber Offiziere bedeutend bermehren muffen. Miligregi= menter, Die fich einstimmig gum Dienste

Emulsion

von Leberthran und hppophosphaten gibt dem Blut die Beftandtheile, welche die Knochen und das Zellengewebe in einem erschöpften und abgemagerten Körper gebrauchen und welche keine andere Nahrung mit sich führt. Es ist vor allem Unberen ein Erzeuger der Bellen:

50 Cts. unb \$1.00 bei allen Apothefern.

melben, werben bielleicht als Banges in bas vorsichtliche heer eingestellt wer= ben fonnen, aber nur als Theile bes: felben, und nicht als felbstftanbige Rorperschaften. Demgemäß wird bem friegemuthigen Gouberneur bon 301: nois fein beiger Bunich ichmerlich er füllt werben, aber felbftverftandlich hat er bas nicht borausfehen fonnen. Es ift befanntlich ichon ein Berbienft, bas Bute gewollt zu haben.

Db nun biefer ober ein anderer Blan angenommen wird, jedenfalls werben 50.000 bis 100,000 Freiwillige ber= lanat werben. Un eine Aushebung fonnte man erft in bem bochft unwahr= scheinlichen Falle benten, bag Spanien feine Truppen in ben Ber. Staaten landet, mahrend unfer heer fich in Cuba befindet. Bei ber borherrschenden Rriegsbegeisterung, bon ber man auf ber Strafe allerdings nichts bemertt, wird es nicht ichwer fallen, alle Freiwilligen aufzutreiben, beren bas Baterland bedarf, um anderer Leute Baterland gu befreien. Wenn bon je bunbert waffenfähigen Männern nur Giner fich melbet, fo werben bem Brafibenten 100,000 Mann gur Berfügung fteben. Frau und Rinder braucht alip bor ber hand Niemand im Stiche gu laffen.

Bu eigenem Echaden.

Während aus mehreren füdlichen Staaten, in benen einft "Ronig Baumwolle" unumidrantt herrichte, fort und fort die gunftigften Berichte über bas Wufblühen und Erftarten ber Inbuftriethätigfeit einlaufen, bort man fcon feit langerer Zeit aus bem einft ben Staaten Georgia, Nord= und Sud-Carolina und Mabama induftriell überlegenen Tenneffee nur Rla= gen über induftriellen Rudgang und Berfall. Das will um fo auffallender erscheinen, als Tennessee erft im ber= gangenen Sahre mit der Ausstellung zu Rashville eine gewaltige Unftrengung machte, Ravital und Unternehmungsgeift anzugiehen und fich einen "Buhm" zu verschaffen, woraus man ollte schließen fonnen, bag es ben Tenneffee'ern felbst nicht an Unternehmungsgeist fehlt, wie ein jett beröffentlichter Aufruf gur Beschidung einer "induftriellen Ronvention", Die am 11. Mai in Naftwille ftattfinden foll, zeigt, daß man fich bort nicht scheut, die Bunde bloszulegen und bas Rind beim richtigen Ramen gu nennen.

In bem erwähnten Aufruf "an bas Bolt bes Staates" heißt es gang offen, daß Tenneffee fich induftriell "in Riidgang und Berfall" befinde, und man fucht diese Behauptung zu begründen burch ben hinmeis, daß bas Farmland (und Tenneffee ift hauptfächlich ein Uderbauftaat) in ben legten 25 3ahren im Steuerwerth um \$1.94 ber Ader gurudging, bag bas Durch= ichnittseinfommen der Farmer bon \$323 im Jahre 1870 auf \$211 in 1880 und nur \$163 im Jahre 1890 gurudging. Diefe Entwerthung murbe nach Unficht des Romites berbeigeführt burch ben Rudgang ber induftriellen Thatigfeit, und diefer wiederum ift jum guten Theil ber Befetgebung gu banten und fann beshalb - jo argumentirt man - auch burch Gefet: gebung wieder wettgemacht werden.

Man mag nun über Die Bemeistraft iener Bahlen benten, wie man will, jedenfalls muß man anertennen, daß bas Romite einen flugen Schritt that. als es fich in folcher Weife unmittelbar an die Bahlerschaft wendete, benn biefe gat es in der That in der Hand, weni nicht einen neuen induftriellen Mufschwung herbeiguführen, fo boch einen olchen möglich zu machen, die Wege für eine neue bobere Induftriethätig feit gu ebnen, burch Wiberruf ber induftriefeindlichen Gefete, welche zweifellos viel zu bem induftriellen Rudgang beitrugen.

Besonders verantwortlich machi man das Gefet, welches doppelte Befteuerung auf Korporationseigenthum legt, indem es erft ben greifbaren Befit ber Befellichaft und bann noch ein= mal die Antheilscheine besteuert, welche jenen Befit reprafentiren. 213 man Diefes Befet in Tenneffee erlief, that nan bort nichts anderes, als mas eine ftarte Partei in fo ziemlich allen Staaten ber Union anftrebte, und bas Befet hatte für fich bas burchaus gerechte Verlangen, bas Gefell: chaftstapital in ftarterem, bas beißt gerechterem Dage gur Befieue= rung herangugiegen. In Tenneffee, wie in anderen Staaten, hatten Die fanitalfräftigen Gesellichaften es verftan: ben, fich außerft niedrige Besteuerung ihres fichtbaren Befiges gu berichaffen, mahrend fie gum Theil fehr hohe Divibenden auf oft ftart bermaffertes "Rapital" gahlten. Befonders fuchte man aber burch bie Befteuerung von Uftien von Induftrie-Unternehmungen "Trufts" und "Berbindungen" gur Befteuerung herangugiehen, Die, ohne fonftwie befteuerbaren Befit, Brundeigenthum u. f. w., als Befit nur die Aftien anderer fleinerer Induftrie-Unternehmungen aufzuweisen hatten und doch hohe Dividenden gahlten. Diefer, Der mit Recht werhaften Art von Korporationen wollte man vornehmlich zu Leibe geben, als man bie Befteuerung bon Aftien einführte; batei warf man aber alle Aftienunternehmungen mit ihnen in einen Topf und - fchnitt fich bamit in's eigene Fleisch.

Mlle induftriellen Korporationen bes Staates murben baburch thatfächlich boppelt besteuert und die Folge mar, daß man ihre Ginfünfte fchmalerte, ihnen ben Wettbewerb mit anderen au-Berftaatlichen Unternehmungen gleicher Urt erschwerte und fie gum Theil auf biefe Wiefe verfruppelte, gum Theil vertrieb und andere Korporationen bem Staate fernhielt. Das gilt befonders für große Unternehmungen, bie fich in ihrer Thatigfeit nicht auf einen fleinen Rreis ober einzelnen Staat beidranten und benen andere Staaten mit offenen Urmen entgegen=

famen.

So hat fich in Tenneffee bas alte Sprichwort "allzu icharf macht ichartig" wieber einmal bewährt, und ber fonit fo rührige traftvolle Staat hat infolge ber bon gemiffer Geite jo eifrig gepretiaten Rorporationsfeindschaft einen Rudgang erleben muffen, mahrend an= bere Staaten, Die fruher induftriell hinter ihm gurudftanden, machtig auf= blübten.

Diejenigen, auf melde bas Befeh gemungt war, wurden "natürlich" am wenigsten bavon berührt. Es will icheinen, bag ber ungerechte Eruft bon feinen "rechtstundigen" Geburtshelfern in bas Blut eines Lindwurmes getaucht wurde, bas ihm eine unberlegliche hornhaut gab, wie weiland Beld Siegfried fie trug. Und wenn bei bem Babe ein Lindenblatt auf ben Truftforper fiel und ihm ba= mit boch eine berlegbare Stelle gab, fo bat man fie leider bisher noch nicht finben fonnen.

Edlangen.

Seit im Paradieje Die Schlange Eva und Eva ben Abam berführte, hat man in Allem, was fich Schlange nennt, nur Bofes gegeben. Man bat bie beinlofen Schlangen jeber Art berfolgt, wo man fie nur fah, und die gu= meift mit goldenem ober rabenichwargem Saar gefegneten zweibeinigen Schlangen in Romanen und Rovellen als fchlimmer und gefährlicher benn Beren und Teufellinnen hingefiellt. Es gibt auch furzhaarige, bas heißt mannliche, zweibeinige Schlangen, aber die find nur werth, daß man fie gna belos gertritt, wo man fie findet, wahrend wir trot alledem und alleden, die langhaarigen immer gern an unferen Bufen nehmen, um, wie jener Bauers= mann in ber Schulfibel, ihr fal tes Blut in Liebe ju erwarmen. Das gelingt uns in Wirtlichfeit auch recht oft, benn bie Schlagen find, bon jener mannlichen zweibeinigen Corte abge= feben, gar nicht fo fchlimm, wie man uns bon ben gold- und rabenlodigen glauben machen will und wir bon ben beinlofen im Allgemeinen annahmen. Befonders die letten hat man arg

vertannt. Es gibt unter ihnen wohl folche, bie gefährlich werben, wenn man ihnen zu nahe fommt, aber bie große Mehrgahl, wenigstens ber in unferen Breiten bortommenden Urten find burchaus harmlos, und nicht nur schädlich, fondern nüglich für Telb und Balb. Das hat man in Belehr= tenfreisen natürlich ichon längst gemußt und es ift ichon oft bem Bolte gepredigt worden, boch aber wird ber Durichichnittsmenfch, (bas heißt ber mannliche, bie holben Frauen fchreien und reigen aus, immer bon einer wahrhaft fanatischen Mordgier erfüllt, fobalb ihm einmal im Freien ein ungludliches Schlangen thier por bie Mugen fommt. Gelbft bie Farmer find im Allgemeinen noch bon diefer Schlangen-Berfolgungswuth befeffen, mahrend fie bod burch die Musrottung ber Schlangen auf ihren Felbern fich felbft nur ichaben. Diefen Wahn zu befämpfen hat fich jest bie staatliche Aderbaubehorde von Rem Berfen gur Aufgabe geftellt. In ben Farmer=Bereinen und County=Berbin= bungen werben auf ibre Beranlaf fung Bortrage über ben Werth ber Schlangen für bie Landwirthschaft gehalten, und ben Farmern wird bringend anempfohlen, ben Schlangen "eine Thance" gu geben und die Rinder gu belehren, bag bie Schlangen niigliche Thiere find und nicht behelligt und berolgt werben follten.

Es ift unbeftreitbar, bag bie meiften Schlangenarten unferer Breite fich febr nüglich machen burch bie Bertilgung bon Feldmäusen und Insetten, welche Die Ernten ichabigen. Im Stagte New Jerfen allein tommen nach Dr. C. C. Abbott nicht weniger als 23 Arten harmlose und wirthschaftlich nügliche und nur zwei Arten giftige Schlangen bor. Und auch biefe giftigen beigen nur in ber Rothwehr, wenn fie angegriffen ober verfolgt werben. Man hat bie Magen bon hunderten Schlangen untersucht und in ihnen die leberrefte ungahliger Infettenarten gefunden, Die ben Ernten und Rughölgern mehr ober weniger fchablich find, in ben Berbauungsorganen größerer Arten fand man borzugsweise Ratten, Mäuse und grö-Bere Infetten= und Raferarten. Es gibt unter biefen niiglichen Schlangen einzelne Arten, Die fo "gutmuthiger" Ratur find, baf fie fich leicht gabmen und fogufagen gum Sausthier machen laffen. Bu diefen gablt bie fo= genannte "Bine Snate", Die in ben Fichtenwaldungen häufig zu finden ift und vielfach von Schlangenbandigern in "Dime" = Mufeen, Birtusgefellichaf ten uim. gur Bermendung tommt, und bon biefen fehr gefucht wird. Gie wird bann natiirlich "Boa Conftrictor" genannt ober "Bython" ober "Unacon= ba" und als äußerst gesährlich und gif= tig hingestellt, ift aber bas bequemite, gutmuthigste Thier, bas man fich benten fann. Die "Bine Gnate" ift burch= schnittlich von feche bis acht Jug lang und wird mit 60 Cents ber Guß be= aahlt.

Tim font tweggegebett. Gine icon japaniiche Taffe und Untertaffe mit feder 2 Pfund-Buchfe unferes berühmten Rachtijch Java Raffee zu 25c das Pfund oder mit einer 2 Pfd. Buchfe unferes berühmten J. Ambroffa reinen ungefärbten Japan Thee zu 35c d. Pfd.

Anstreicher-Materialien.

Jemand fagte einmal, bag es eine gute 3bee fet, bie Tinge im Rifibling einas aufgurutteln. Bei bas ben bier Brier Perie genacht, Die bas Geocerbgeichaft aufrütteln" follten, jum Beispiel: Bu ben niedrigften Breifen erbaltlich. Wir halten eine vollftandige Auswahl bon fertiggemifchten Farben, Firniffen, Binfeln etc. Es bezahlt fich jur Guch porgufprichen und eine neue Farbentarte gu holen. Bhite Lead, bas Pjund 21 Cents Der allerbejte Ritt, das Bund 1 Cent Rittmeffer mit eifernem Griff, bas Stud 3 Cente Uniere hochfeinen fertig gemifchten garben, Sygienic Kaljomine, bas Badet 20 Cents Gagle's Barnifhes, als die beiten garantirt, Bint Buchien harte Del Rinifh, Ro. 1 Jurniture, Ro. 1

Goach, Japan Trier, Die Budie Beigwaid Binfel, ladirte Beabs, weifie

Glache Wall Baint Biniel, cemented und genagelt, wei-fie Borfien, bas Stild . . G Gents | The Clipper Ralfomine Binfel . . The Clipper Ralfomine Binfel 15 Cents Mitado fchwarze dineffiche flache Firnife: French Brittle Ontfibe, graues Tam-pico Centrum, bas Stild 8 Cents Ertea Druid Birtennih Binfel, Gead Circuict 10 Cents
Circuic Dal Firnis, od. Naint Binist, meiise Boriten, oval Ferrule und Biberichwanz
Sandgetiff varnished, weine Angenfeite, grane Mitte, reine Bortten , bas Stud . . . 19 Cents

Camen und Anollen.

Arien blübenber Geftrauche, bas Etfid

Bigarren und Tabak.

Barter, Das Bfb. 19 Gents Of Columbia, eine gute Ridelgigar-Sunting, & ,ber Bib. 26 Cents Dute's Cameo, Dute's Mirture, Bfo. . 28 Cents Climar (8 Ungen), bas Bib. 25 Cents

Etar, bas Bib. 37 Gents

H. R. EAGLE & CO. H. R. EAGLE & CO. 70 WABASH AVE.

über ift ein Angriff gefähelich.

aweibeinigen Schlangen.

"Ber fich in Gefagr begibt, tommt

barin um." Das gilt im Allgemeinen

auch in Bezug auf bie ichonhaarigen

Lofalbericht.

Werlaugt Echadenerfat.

Margaret Rhan, eine ehemalige Un=

gestellte bes ausgebrannten Tofetti's

ben Restaurants an ber Monroe Str.

hat gegen die Tofetti Brewing Co. eine

auf Zahlung von \$20,000 lautende

Sie gibt an, daß fie gleich nach Aus:

bruch des Brandes aus bem Restau

rant-Gebäude habe flüchten wollen,

daß aber ber Geschäftsführer bes Lo

fals, M. D. Dunne, fie gurudgefcho:

ben habe mit den Worten: "Es ift ja

nicht die geringfte Befahr borhanben.

Bei ber bald barauf erfolgenden 21m=

Beirathete jum Ebak.

Frl. Marion M. Sanus ift eine

unge Bohmin, welche die Rechte ftu-

dirt und ihr Abvotaten-Gramen ge-

macht hat. Tropbem weiß fie bon ber

eigentlichen Natur des Kontraftrechtes

so wenig, daß sie gestern bei Richter

Dunne in aller Unichuld um Auflö

fung bes von ihr im letten Berbfi

Kenosha, Bis., mit Joseph A.

Wasta eingegangnen Chevertrags

nachfuchte, mit der Begrundung, ber

felbe fei nur gum Gpaß abgeichloffen

worden. Der Richter hatte ber jungen

Rechtsbefliffenen nun fagen tonnen,

daß "abgefchloffene Sandel" gelten,

aber er mar galant und bewilligte bas

Lefet bie Countagsbeilage ber Albendpoft.

31. Strafe murbe geftern bas Fuhr-

werf bes haufirers Simon Sandusty

durch einen Rabelzug über den Haufen

gerannt. Candusty ift babei auf bas

eine Gehirnerschütterung erlitten. Der

Berunglückte wohnt Mr. 2959 La Salle

Istaster geschleubert worden und hat

* Un ber Rreugung bon State und

ichmerghaft verlegt worben.

moniat-Explosion ift bieRlägerin bann

1 Mepfel- und andere Fruchtbaume, b. Stud 15 Cents

19 Cents

Binfel.

Firnig-Binfel, bas Etad . . 1 Cent Saib Zool Binfel, Stad . . 1 Cent

werden ficherlich in einer Woche 25 % bis 30 % then-rer werden. Rauft einen Borrath bor der Erhöhung. Bir notiren noch die alten Breife,

> Beraid of Guba, eine Bigarre mit Savana barin, elegante Qualitat, Rifie pon 50 . . \$1.35

70 WABASH AVE.

Natürlich gibt es auch giftige Schlangen, Die Rlapperichlange, "Copperhead"=Schlange ufm., aber diese find an ihrer Farbe und Zeichnung ober ber Rlapper leicht zu ertennen und - wie schon gesagt - auch fie beigen nur, wenn fie in Angft find und angegriffen werben. Deshalb ift es auch im hinblide auf Diefe Schlangen gut, wenn man bie Rinde anweist, Die Schlangen, die ihnen in ben Weg tom= men mogen, ungeschoren gu laffen und ihnen aus den Weg zu gehen, benn wenn es fich um harmlofe Schlangen handelt, ift ihre Erhaltung wünschens= werth, und einer Giftichlange gegen= darnieber.

herr Joseph Downen hat gegen

Beft Madifon Strafe, eines nahe Des= plaines und bas andere nahe Morgan Strafe gelegen, bon Frau Therefa B. Rog einen großen Tratt Land in CiceroTolonihip, an 22. Strafe nabe Ridgeland Abenne, eingetauscht. Stild Land in Cicero migt 1,337 bei 1,270 Fuß und ift mit \$60,000 be= merthet. Frau Rog gahlte für die beiben Grundftude an ber 2B. Madifon Str. noch \$10,000 zu.

Sahresfrift als Nachfolger bes herrn G. I. Glennon gum Friedensrichter ernannt worden ift, hat feine Freude mehr an feinem Umt und glaubt au-Berbem, er tonne als Privatmann hobere Ginflinfte erzielen, als in feiner richterlichen Gigenschaft. Er will beshalb am 1. Mai feine Stelle nieberle-

Unicheinend nur aus bem Grunde, weil er fich zu alt und beshalb überflüffig auf ber Welt vortam, hat geftern ber 74jährige Chriftian van ber erhängte. Die Leiche wurde gegen Abend von Miß Sabie Domingo, einer Nichte bes Alten, entbedt.

Rury und Reu.

* Un ber Mabifon Strafe nabe Rodwell Str., ift geftern Willie Sol= land, der gjährige Cohn bes ftäbtifchen Bau-Inspettors John Holland burch eien Rabelzug überfahren und getod= tet worden. * Gestern Abend wurde ber Arbeiter

Louis Lindemann in seinem Zimmer im Sheridan-Hotel, No. 30 West Ma-Difon Str., tobt vorgefunden. Die Leiche bes 45jährigen Mannes murbe nach ber County Morgue gefchafft.

* In ber Wirthichaft bes Michael Curran an 13. und State Strafe ift gu früher Morgenftunbe ber Schant= tellner bon brei bewaffneten Strolchen überfallen und um \$50 beraubt mor:

gu haben glaubt.

ia Ciufter Rofinen für. "Pflaumen für oder EPfirfiche, für Gal. Aubo Zweifden, für Gal. Aubo Zweifden, für bereffannen, das Pfd. 7 (kotnmeht für adan Kaffee, das Pfd. 25 (irter Zuder für Exeder für Exederen Kaffee, für Exederen Kaffee, für Exederen kafee, für Exederen kaffee, für jo groß wie Euer Ropf .

ttelm solitein, jum Beispiel:
"Zova, für
"Zopisca, das Kho.
"John St. St. Sandet
"Zaffp (es in tönlich), das Kodet
"Zaffp (es in tönlich), das Kho.
"Lock 4 Crolon L.M. Moliten f.
"Bulencia Gluffer Moliten file.

H. R. EACLE & CO. 70 WABASH AVE.

Des Guten ju viel.

Die viele andere Sterbliche in Chicago jog auch henry Schroeber fich gestern in Folge Des weranderlichen Wetters ber letten Tage eine arge Erfaltung und einen bofen Suften gu. Um Linderung zu erhalten, lief er fich in einer Upothete ein Glaschen Dedigin geben. Statt nun ber Unweifung gemäß ftundlich einen Gflöffel bes Seilmitlels ju fich ju nehmen, trank Schroeber auf ein Mal bie gange Flasche leer. In Folge beffen wurde er bon Rrampfen befallen und liegt jett ichwer frant im Countuhofpital

Er geht auf's gand.

givei von feinen Grundfliiden an ber

Mmtemude.

herr Jojeph B. Giraus, ber erft por

Ram fich ju alt bor.

Bee feinem Leben ein Ende gemacht, in= bem er fich in einem Stalle auf bem Grundftude Mr. 416 Grand Abenue

* Bunbesrichter Großeup hat fich, bon Diftriftis-Unwalt Blad und ben anderen Beamten feines Gerichtshofes begleitet, nach Peoria begeben, um die Ariminalfälle zu erledigen, welche fich bort in ben letten brei Monaten ange= fammelt haben.

* Frau Margareth G. Lnnch bon No. 547 Ohio Strafe, welche gegen die Stadtverwaltung auf \$25,000 Entschädigung für Berletungen flagt, die fie bei einem Falle auf einem ichab haften Seitenwege erlitten hat, ließ fich geftern gur Berhandlung ihres Brogeffes por Richter Tulen auf einer Tragbahre in bas Gericht bringen. Der Unwalt ber Frau ift formlich ftolg auf ben Ginbrud, welchen er burch biefe Magregel auf die Jury gemacht

* Grundeigenthumer bom Jadfon Boulevard nabe California Abenue befiurmen den Mahor, er moge bie Musftellung einer Schanfligens berweigern, um die B. B. Quinn für feinen Commeigarten an der Giidoft-Ede ber bei= ben genannten Bertehrswege nachfucht.

* Ben Rehm, ein Cohn bes Rapt. Rehm von der Beft Chicago Avenue Polizeistation, wurde gestern bor Richter Waterman von der Unflage bes Stragenraubes ehrenvoll freige= sprochen, da feine Angehörigen ein Mlibi nachwiesen. Mls Antläger trat ein gewiffer Chas. G. Oliver, bon Mr. 155 Bood Strafe, auf, ber ausfagte, baß er von Rehm nebft zwei Spieß= gefellen am Abend bes 10. Februar auf ber Strafe angehalten und beraubt

Todes:Mngeige.

Grennben und Befannten Die tranrige Rachricht, an unfere liebe Mutter, Großmutter und Urgroß-Julia Weste

John, Julius m. Bincent Beste, Söhne. Lena Gerden und Julia Pfall, Töcher. Friedrich Gerden, Adam Pfall, Echwieger-L'ena Brote, ge

na Beote, geb. Pfaff. Chriftina Beote, geb. Multer. Rary Beote, geb. Dittmer, Schwiegertöchter. nebit Enteln und Urenteln.

Zodes-Muzciae. Court Schiller Do. 26, 3. D. F.

Den Beamten und Brudern obiger Court jur

&. v. Thenen

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bag mein Cohn

am Sountag, ben 17. April, geflorben ift. Beerbis gang am Mittwoch nm 2 Uhr bom Trancebaufe, 1337 A. Francisco Abe., nach Concorbia. Jojeph Eduele, Bater.

Beftorben: Lina Uhlrid. Chicago, ben 18

il. Den werthen Schweftern Ghicago, den keine einereins hiermit zur Rachricht, daß Schwefter bes St. Keters undereins hiermit zur Rachricht, daß Schwefter i Uhltich gestorben ift. Die Veerdigung findet om Trenflag, den IV. April, Mittags I Uhr, Trauerbaufe, 4st W. Superior Str., zur Kirsben bort nach Concordia, Kath. Dochla, Präfixabs, Seft.

Geftorben : Frant von Thenen im Alter u 42 Aabren, om 18. April, in feiner Wohnung, Schiller Studie, geliebter Gatte von Minnie v. enen, und Kater von Frank und Emma. Beiwhif: Mithwoch, den 20. April, um 1:39 Rachn. h Noie Hill.

Danffagung. Ten Freunden und Rachbarn und dem Paftor für e jeeundlichen Troffworte und die liebevolle An-effühung während der furzen Kransheit und beim obe unleres geliebten Gatten und Baters unferen

Fran Lizzie Rrufe und Rinder, 9 hiniche Str., Chicago. **Charles Burmeister**

Peichenbestatter. 30i und 303 Larrabee Str.

Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Großes Frühlingsfest

... KONCERT und BALL .. Bolhhhmnia Tamenshor u. Polhhhmnia Män-nershor am Sonntag, ben 24. April, in ber Freiheit Turnhalle, 3417 & hollite der. oftr Unfang 7 Uhr. Tidets 25 Cto. @ Person.



Ereies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tolleftirt; Rechtefachen alles Art prompt ausgeführt. 92 Sa Salle Str., Bimmer 41.

Deutsche Preffe!

Journalift mit beiten Referengen, mit praftifder Beitungsbruderei volltommen vertraut, fucht Stel-lang bei magigen Unpruden. Ubr. 28 965 Abdpoft.

Der berühmte frangösische Ganger Vlancon fchreibt wie folgt: "Ich gebrauche das echte Johann Soff'= iche fluffige Malj:Extraft und finde, daß es meiner Stimme und meinent allgemeinem Gefundheiteguftande fehr mohl Tel Plangon Ein Dugend Flaiden bes Johann Soff'iden füffigen Malj-

*SEEEEEEEEEEEEEEEEEE

Extrafts enthalten mehr Rährfraft wie ein Fag Bier oder Borter. Johann Soff's fiuffiges Malg-Extract macht Fleifd und Blut.

Johann Boff, Berlin, Rene Bilhelm Str. Ro. 1. Rew Port, 156 Franflin Str. Paris, 38 Rue de l'Edjquier. Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biejer Rubrif, 1 Cent bas Wort.)

Bergungungswegweifer.

ooleds.—E. H. Sothern: Gaftspiel. EBider S.—Bise the Bounte Prier Bush. hiller.—Plack Patris Troubabours. Olumbia.—May Jrwin in "The Swell Miß Stymell". Grand Opera Soute .- A Stranger in Rem Hort. Borthern.—Aoft Paradife.

I in co I n.—Under the Dome.
I cade m do f M u fi c.—The Secret Enemy.
I ba m b ra.—Blue Zans.

I fou.—Bown Tider 210.

Baieth.—An Atlantic Cith.

Babod.—Belinda's Seminary.

i bicago O pera Houghe.

I dam ar fer.—Saudeville.

O whin s.—Baudeville.

O whin s.—Baudeville.

Der falfche Gir Roger Tichborne.

Orpbeus .-- Boudeville.

Arthur Orton, ber in ben fechziger und fiebziger Jahren als ber bermißte Sir Roger Tichborne auftrat und ben größten und fenfationellften Bivilpro-Beg, ber fich bor einem englischen Berichte abgespielt hat, und einen noch größeren und nicht weniger fenfatio= nellen Rriminalprozeg beranlagte, ftarb am 1. April am Bergichlag gang

arm und fast bergessen. Die Rachricht von feinem Tobe hat alle die Erinnerungen an ben fenfatio= nellsten Betrug bes neunzehnten Jahr= hunderts wieder lebendig gemacht. 21r= thur Orton, befanntlich ein Fleischerge= felle, bachte urfprünglich nicht baran, ber Urheber einer cause celèbre gu werben, er wollte gar nicht einmal bie Unfpruche auf bas Tichborne'iche Bermögen ernfilich geltenb zu machen, als er fich auf die Unnonce ber Laby Tich borne melbet, die er in einem Unftrali: ichen Blatte las, und worin biefe bas Signalement ihres verftorbenen Cohnes gab, ber nach ihrer leberzeugung noch leben follte. Er bomigilirte als Schächter in Wagga-Wagga in Neu-Submales, es ging ihm fchlecht, und als er gufallig die Unnonce las und fand, bag bas Signalement auch auf ihn paffen fonne, melbete er fich, weil er glaubte, ber Reifegeld=Borfchug, ber er erwarten burfe, wurde ihn in bon Stand fegen, ju feinem Bruder nach Panama zu reifen, bei welchem er meil er gang unbemittelt mar, Gelb

fich nieberlaffen wollte. Er mußte borgen, und bas gelang ihm burch hinweise auf die Identität mit dem in ber Unnonce beschriebenen Tichborne. Dann lernte er in Gibnen Leute fen= en, bie Gir Rogers Tichborne gefannt hatten; diefe hordite er aus, und auf Diefe Beife erhielt er Renntnig von Gingelheiten aus Gir Rogers Dich= bornes Leben. Er hatte weitere Unleihen gemacht, und glaubte, es fei an ber Zeit nach Banama gu reifen, aber nun war er ichon gu tief in bie Cache bermidelt. Er mußte, gleichviel ob er es wollte ober nicht nach England reifen, und bas Schlimmfte, was er befürchtete, ftanb ihm bebor: ein Bufammentreffen mit ber alten Laby Tichborne, ber Mutter bes Bermiften. Dies fand in Paris ftatt, und ba geschah bann bas faft Unglaubliche: Laby Tichborne erfannte in bem Fleifchergefellen Ur= thur Orton ihren Gohn wieber. Dann begann am 11. Mai 1871 bie 103 Tage mahrend Berhandlung jenes Prozesses, der bas Tichborn'iche Ber= mögen mit Lit. 92,000 Roften belaftete, ber aber ben Bratenbenten gum mobil= habenden Manne machte und bon bem er bis zulegt, wenn auch fchlieglich nur noch in großer Dürftigfeit, gelebt und gezehrt hat. Der faliche Roger Tich= borne gab Untheilsscheine aus auf feine Besitzungen, Die nach Gewinnung bes Brogeffes eingelöft werben follten, er fand Freunde, welche ihn reichlich unterftütten. Der Brogeg, in welchem 85 Zeugen für ben falschen Tich= borne auftraten und 17 gegen ihn unter ben ersteren befanden fich u. A. ein General und mehrere Offiziere und Mannschaften des Garde-Dragoner= Regiments, welchem ber Vermigte ans gehört hatte - hielt die öffentliche Meinung immerfort in bochfter Span= nung, und manche fenfationelle Gzene spielte sich ab. Die peinlichste war die, als der falsche Tichborne unter Eid aus= fagte, er habe ju Grl. Dougthy, jener Dame, welcher ber bermifte Gir Ro= ger Tichborne feine Reigung gugemen= bet hatte, in unerlaubten Begiehungen gestanden. Arthur Orion wurde bon ben Richtern nur als Betrüger betrach= tet, und ber Umfland, bag er fein Frangofifch verftand, mahrend Gir Roger in feiner Jugend beffer fran= zösisch gesprochen hatte, als englisch, bag er Birgil für einen griechischen Dichter erflarte, bag er bie Bedeutung bes Wortes Mathematik nicht kannte, bor Allem aber, baß er eine Tatowi= rung am Urme nicht befaß, bie ber wirkliche Gir Roger Tichborne gehabt hatte, fprach beutlich genug gegen ihn. Nach Beendigung bes Zivilprozeffes

wurde er wegen Betrugs und Mein=

eids verhaftet, und tam aber gleich

23. April ber Rriminalprozeg gegen ihn, deffen Berhandlung bis jum 28.

Februar 1874 andauerte und ber gu

einer Berurtheilung bes Prätenbenten

gu 14 Jahren 3mangsarbeit führte. Diefer Rriminalprozeg geftaltete fich

faft noch fenfationeller als ber Bivil=

und gar zu feinigen machte, fonbern

biefe auch mit einer bis bahin nicht

Dr. Renealy und ben Richtern maren

alltäglich, und guleht toftete biefer

Brogeg Dr. Renealy feine Erifteng, er

auch als Sträfling Gir Roger Tich=

borne. Rachbem er aus bem Gefang=

niffe entlaffen mar, lebte er von feiner

Berühmtheit. Er trat in Mufithallen

auf, mo er fich für Gelb feben ließ und

truges und verfaufte fie bann 1895 an bas Conntagsblatt "The People" Rachher ging es ihm nicht mehr gut, zumal auch feine Gesundheit schlecht wurde, aber er ift immer noch in Wirthshäufern als Gehenswürdigfeit aufgetreten und hat feine Geschichte ergahlt. Der falfche Tichborne ift 65 Jahre alt geworben.

Lotalbericht.

Beirathe-Lizenfen.

Die folgenben Beiraths-Ligensen murden in Der Office bes Countyclerts ausgestellt: Samuel Lavezzi, Marie Baifi. 23, 17.
George Peterfou, Silma Acterion, 27, 26.
George Heterfou, Silma Acterion, 27, 26.
George Heterfou, Manate Gartion, 23,
Samuel Moienberg, Nachel Lewn, 35, 26.
Guntam Tebero, Garmela Sacing, 23, 18.
Jacob M. Bolien, Angalia Tidos, 32, 25,
Ginnard Marie Ladenbur, Marien, 31, 23. gfelb. 21, 19. loing, 30, 22. Beneid, 29, 22. Dietich, 20, 23, Satrifon. 40, 28

Bau-Erlaubniffdeine ipurben ausgestellt an:

de gur Unbefledten Empfangnig, fitt 758 Commercial Ave., berauichlagt anf Steinfe, zweifiodiges Badftein-Gebaude mit ges Badftein Bebaube mit t, 1063 Philippie Str., \$1500. aweifidiges Badftein Gebanbe mit Bafe-#3 Nonns Str., \$2,000 Etr., \$3,000. todiges Baditein Gebaube, 916 ftodige Frame Cottage, 107 Ben= smeiftediges Framebaus, 1474 Trafe Walfer, brei Frame Cottages, 2572-2558 geloan Abe., SI, 600.

1 & Davis, fünf Frame Cottages, 2793—2895

41. Court, \$2500.

B. Majolowski, weistödiges Padkein-Gesbe, 478 A. Darbing Str. \$2500.

Annberru, berindiges Badkein-Gebäude mit emen 388 Crie Str. \$29,660.

Prown, I., Frame Cottage, 528 Roble \$1000. ADr., \$1000.
Zam Prownt, Jr., Frame Cottage, 2473 R. Cafleb Moc., \$1000.
3. 6. Freeder, sweiftidiges Framebaus, 768 Rastine Ales, \$3200.
8. frind, einischiser Pachfein-Anbau, 1345—1351 Tiverfes Abr., \$5200.
8. Malworth, viertichiaes Bachtein-Abartments Gerbaude, 42 Abbott Court, \$10.000.
Frant Evolvin, breitschiges Bachtein-Gebäude mit Pafement, 268 Bajbburne Ave., \$2200.

Todesfälle.

geltern und deute Rachricht anging:
Onstan Argunaun, 3.536 Frift Ave., 76 3.
Sophie Kohrien, 993 20. 21. Str., 58 3.
John Frant. 182 Arriv Str., 76 3.
Sophie Robrien, 403 20. Str., 6 9R.
Sophie D. Feding, 47 9. Kihland Are.
Ngued Frien, 77 Mourt Str., 65 3.
Julius Gannes, 513 Gady Str.,
Dedwig Cristle, 12 Bard Str.,
Dedwig Cristle, 12 Bard Str.,
Dedwig Cristle, 12 Bard Str.,
Dedwig Cristle, 13 St. Strid Str.
Crisin Michter, 338 S. Wood Str., 13 3.
Kreat Son Thenen, 165 Eddiller Str., 42 3.
Marte Cifendram, 948 20, 67. Str., 14 3.
Marte Cifendram, 948 20, 67. Str., 14 3.
Marte Cifendram, 948 20, 67. Str., 13 3.
Guille Josfe, 882 R. Wood Str., 71 3.
Reter Peters, 837 Aufiala Vie., 70 3.
William Boh, 237 Anguna Str., 54 3.
Bred. W. Weiff, 6025 Butler Str., 51 3.

Marttbericht.

Chicago, ben 18. April 1898. wieber in Freiheit, weil Burgichaft | Breife geften nur filr ben Großbanbel.

für ihn geftellt war. Dann begann am | vemufe. n afe.

Arbi, neuer, \$1.50-\$2.00 per Juber.
Seilerie, 15-20c per Bund.
Seilerie, 15-20c per Bund.
Seilerie, 15-20c per Bund.
Seilerie, 15-20c per Bunde.
Nodiesden, W-35e das Tugd. Minden,
Nodiesden, W-35e das Tugd. Minden,
Numarchoft, \$1.50-\$3.00 per Juber.
Kartoffein. 52-60c per Luber.
Nodierine, 35-60c per Lugend.
Gunten, \$1.00-\$1.25 per Tugend.
Tomatoes, Aberda, \$2.25-\$2.50 per Kifte.
Spinat. 70-76c, per 1 Luber Kord.
Spinat. 70-76c, per 1 Luber Kord.
Spinat. \$5.00-\$2.50 per Luber.
Sender Seileringet.

geben bes Gefingel. Onbner, 8-8ie per Pfund. Truthubuer, 93-10e ver Pfund. Guten. 8-83e per Pfund. prozeß in Foige bes Auftretens bes Bertheidigers Dr. Renealn, ber bie Sache Arthur Ortons nicht nur gang

Giten, 8-8je per Bjuno. Banje, \$3.50-\$4.00 per Dugenb.,

Butter. Befte Rahmbutter, 17c per Bfund. bagewesenen Leidenschaftlichfeit und bagewesenen Leidenschaftlichfeit und Grifche Gier, 9ge das Duyend.

Solactrieb. Rite Stiere. 1300-1700 Pib., \$4.80-\$5.40. Ruhr, bon 400-801 Pib., \$4.75-\$4.40. Rather, 100 bis 400 Pipud, \$4.25-\$5.75. Schafe, \$3.50-\$4.40. Schweine, \$3.70-\$3.92.

wurde aus dem Anwaltsstande ausges ftogen. In der Strafanstalt hat der falsche Tichborne beinahe 11 Jahre wirdtinen, \$1.00-\$1.25 der Lind. Aprellinen, \$1.30-\$3.75 der Lind. Aprellinen, \$1.30-\$3.75 der Lind. Aprellinen, \$2.00-\$3.00 der Fals. It worden, \$2.00-\$3.00 der Fals. Sommer . Beige ..

Binter . Beigen.

Mr. 2, bart, 92-95c. Mr.3 roth, 99c-\$1.05; Mr.2 roth, \$1.072-\$1.08 mais. Mr. 2, 301-311c. Gerfte. 35-40c.

hielt Borlefungen, auch als Kunft= schütze produzirte er sich. Nach einer Roggen. Rr. 2, 51-532c. Reihe von Jahren "zog" er nicht mehr

genug, und ba hielt er es bann für prattifch, mit feinen "Befenntniffen" 6 a f e t. Nr. 2, weiß, 283-29c; Nr. 3, weiß, 261-263c. ein Geschäft zu machen, er schilderte be- Rr. 1, Timoth, \$9.00-\$10.50.
barin die ganze Geschichte seines Be- Rr. 2, Timoth, \$7.50-\$3.00.

Der Grundeigenthumsmartt.

folgenden Grundeigenthums: Uebertragunger Sobe von \$1000 und barüber murben amt

Blace, Nordweft-Ede St. Lamrence Abe., 35× ello Abe., 205 F. füblich bon Rorth Abe. 241, Billiam 3. Burgens an Carrie 3 reiber, \$5000. Chore Ave., 250 &. oftlich von Webber Ave. 9, M. in C. an J. A. Miner. \$1435. r Str. 160 F. öftlich von Cah Str., 19.17 l, und f Antbeit, Mary M. Aberjon an sine Large, \$1500. Gourt, 164 F. fildlich von Hulton Str., 5, Educies R. Tutton an Cornelius C. Berlangt: Gute Bainters. 2847 R. Mihland Abe., ries A. Tutton an Cornellis C.
200 K. fibilid von 89, Str., 25×
200 K. fibilid von 89, Str., 25×
5 K. nurelid von 86, Str., 24×125, barlton an Fred. B. Cor, \$3000.

K. fibilid von 63, Str., 50×180,
Mana B. Huibuell, \$1251.

Sübveh-Ede Springirieb Ave., 75×
8, Billion an Chrift, xind, \$1000.

T. K. nerbild von 50, Str., 27-112, black on 30 str., 27-112, ore an Xbomes R. Shafts. \$1000.

Kandis von Str., 57-12, 57-13, close of the Santa Santa, \$1000.

Khodi-Ede Trement Str., 25×124, t Colin Shanfs, \$1000.

214 K. fibl, von 19, Str., 50×150, Church an Frant J. Bunton, tr., 210 %, nördlich von 49. Etr., 24× nav Grubbe an Eiiza Talv, \$800. tvc., 20 %, nördlich von 29. Etr., 21× in C. an die Warquette B. & C. Affoc.,

, 48 ft. weftl. von Noben Str., 24×124, ft an Jacob Banet, 32009. Str., 198 ft. necktich von Coomis, 25× cant Befeln an John C. Noval, 87500. and The., I ft. judnetlich don 21. Str. Ettlion Rahper an die Affas Brewing 3256 F. fübl. von 19. Str., 25×116

(540), nordlig von Naudolph Str., 25×1263, mis an Frederid J. Turrell, \$2500.

(1), nordlig von Zdiller, 23.3×1263, Venis an Frederid J. Turrell, \$2500, w. p. nördlig von Sdiller, 23.3×1263, Venis an Frederid J. Turrell, \$2500, w. p. nördlig von Sdiller, \$23.4×16, p. Premer an Te vasil Willer, \$1,500.

s Modaczeben, Sanzam. Ave., 9.5/120, munifigs an Bactan Lafa, Spen, r., Kordwchefede Zacramento Ave., 334 liga L. Ponng nub Gatte an Bactan , Sudweft Gde 64, Strafe, 100 Just gum Wegerecht ber Illinois Zentral-einie A. Gildrift und Gatte an Marg. , 20,000.

Edeidungeflagen

wurden eingereicht bon

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rabrif, 1 Gent bas Bort.)

ngton Str., Zimmer Rr. 10.

Berlangt: Agenten für einen leicht verläuflichen Artifel. 163 Lewis Sir. Berlongt: Ein altes Bholefale Wein, und Li-auere Gelchaft fucht einen Stadtagenten, Muß Keferengen baben und ber englischen Sprache boll-fommen mäditg fein, Schriftliche Ciferten nebn Angabe bes Allters unter M. 120 Abendpolt. Berlangt: Gin Bader als zweite Sand. 189 Bebfter Abe.

Wetflangt: Inditiger Maidinis, ber and Modelle machen faum. Walter, I 26. Washington Str. Berlangt: Agenten und Beddler, fehr gnter Ber-bienst. Superior Mig. Co., 523 Belmont Ave. bmft

buft Berlangt: Citt junger Buriche als 3. Sand und ein Junge an Cafes. 581 Coben Ave. bui Berlangt: Gin Buildioffee fir Jengen und Ratifug-Arbeit. (9) -71 Allen Abe., nabe MilwauferAbe., boni Berlangt; 2 Beber an Rugs. 1500 Milmaufce Ave. Berlangt: Starter Junge für Upholftering, einer ber Guble fechern tann, wird borgezogen. Atbun, 600 Schiffield Abe.

Berlangt: Porter, gutes heim, mit fleinem Lohn. 137 G. Erie Str.

Bertaugt: Gin junger lediger Bladfmith, gut im Pierorbeichiagen. Ju erfragen beute und Mor-gen. 1745 Lincoln Ave. gen. 1745 Lincoln Abe. Berlangt: Lediger Mann um ein Aferd zu be-fern und für allgemeine Arbeit, SI die Woche, Finnner und Board. Nachzufragen zwischen 6 und 7 Uhr Abends. 456 W. Ban Buren Str. Berlangt: Edhloffer für feine Gifenarbeit. 1921

Berlangt: Waiters und ein Mann als Nachtloch. Berlangt: Guter Weber an Rugs, bon alten Car-pers gemacht. 1023 Wabaib Abe. Berfangt: Junge in einer Baderei. 549 Cebgwid Strage.

Berlangt: Junge, einige Dale in ber Boche für Auftenarbeit. 455 Dearborn Abe. Berlangt: Paintes und Calciminers, 818 R. Saifted Str., Charles Soffman. Beilengt: Gin guter Boiens und Wichen-Schaeiber; muß fertig iein abgufahren nach Michi-gan. Borzuiprechen 732 Cipbourn Ave. 4 Uhr.

Berlangt: Gin junger Mann als Suftler. 3559 R. Giarf Str. R. Clarf Str.

Berlangt: Ein Junge, ber an Brod arbeiten fann. 356 Clubourn Ave.

Berlangt: Ein tüchtiger Lauschlösser. Muß in aller Arbeit seibsthändig sein. Stetiger Plag für ben richtigen Mann. 568 Wells Str.

Verlangt: Nacht Ingenient. Rachzustragen bei Carl Stord, 98 Clubourn Abe., Abends bon G bis dien 13 floor. Berlangt: Gin Wagenmader. 813 28. Cafe Gir.

Berlangt: Gin Junge für Baderwagen und fon-ftige Arbeit, 879 R. Salfieb Str. Berlaugt: Gin Porter für Caloon. Ede Jadjon und Bibmouth Place, Berlangt: Acht Rodichneiber. Country-Job. Co-fort. Gute Lonne; viel Arbeit. 71 Walbington Etr., Zimmer 10. Berfangt: Gin Baperbanger und ein Seifer; berigt Sandverfsjeug mit. Mag Mofer, 666 R. Ribland Ave.

Mitand Mor. Berlangt: Gin deutscher Junge von 15 Jahren. 1821 So. Salfted Str. Berlangt: Junger benticher Butcher, um im Market zu beifen. 752 W. 20. Str., Ede Bood. Berlongt: Ein junger Maun, an Cafes zu ar-beiten. 1901 R. Halbed Str. mbi Berlongt: 50 Eisenbahn-Arbeiter, freie Fahrt, 20 farmbande, in Rob' Labor Agench, 33 Marfet traße. 15aplw

Berlangt: Gin Garber und Reiniger. 801 Milman Berlangt: Gin junger Mann um an Cafe ju bels en. 345 Blue 3aland Abe. Berlangt: Gin Souhmacher an Reparaturarbeit 586 28. 12. Strafe. Berlangt: Gin beutider Junge, ber Luft bat Die Baderei zu erlernen. 1289 Lincoln Abe. Berlangt: 3mei gute Weber an Rugs. 839 Co Berlangt: Gin lunger Bader, an Brot und Cales ju beljen. 661 C. Saifteb Str. mbi

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter Diefer Anbrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: Gin Abbügler und Bugler an Sofen fucht Stelle. 632 Didion Str., A. Gotnid. Gefucht: Tuchtiger alterer Grocery-Clert, and in utder Shop bewandert, fucht paffende Stelle. 1140 Leavitt Str. Gefucht: Junger Mann wünicht Arbeit in Bade et. 33 R. California Abe. Gefucht: Mann in mittleren Jabren fucht Stellun für Saus- ober Gartenerbeit. Berfieht mir Pfer ben umzugeben. Abr. 3. 766 Abendpoft. Geincht: Gin Junge von 15 Jahren fucht Sti m ein Sandwerf ju erfernen. Spricht engli ich nud bohmiich, und ichreibt gut. 134 R. Tea

Berlangt: Franen und Dabden. (Ungeigen unter Diejer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlaugt: Majdeneumöoden, Jaiden ju maden in Roden. 305 Ibabanfia Abe.

Berlangt: Francu jum Finifhen an Rnichofen Berlangt: Ginifbers an Guftom Sofen. 221

anet: Majdinenmatden an Aniehojen, 197 20

Mabden für allgemeine Sausarbeit.-

t. mun fodjen fonnen. Aleine Familie. lle Plaine Ave., 2. Flat, nabe R. Clarf Etr.

langt: Gin gutes beutsches Mabden für Sau-Berlangt: Gin gutes Dabden für Songarbeit. Muß mafden und bugeln fonnen. 308 Belben Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sand-arbeit, Butes Sein, gute Bezahlung, Engliche Familie, 1296 Beteben Etr., in ber Nahe von Halteb und Addijon Etr., Lafe Liew. Berlangt: Gin Rindermadden. Meber, 740 Bel-

Berlangt: John Manden fur Saufarbeit, 3 für veite Arbeit. Guter Lohn. Stellen fret. G11 R. latf Err. Berlangt: Rodin. 86. Reine Bafce. 599 Wells Berlangt: Ctorfes tilchtiges Daochen fur Sans: ubeit. 175 Genter Gtr.

erlangt: Frau oder Rabden für Dausotbeit, 81; ein Kindermadden, \$1.00. 333 R. 28000 ., im Salvon. Berlangt: Gin Madden für Sanbarbeit: 337 R.

oben Etr. Berlangt: Gin gutes bentsches Madden in einer einen Komitter nuch fochen fönnen. Keine Mäsche, adsputragen 1022 Cyben Abe. Simibo Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine unsarbeit. 3008 So. Hatteb Str. Berlangt: Madden, fofort. 641 BB. Chicago

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.
613 A. Sonne Ave., Gde Gvergrein Ave.
Berlangt: Mädden für Sauserbelt. Lohn \$4.
Empfollungen verlangt. 803 A. veavist Str., nabe
Rorth Ave.
Berlangt: Gin Mädden für allgemeine Saussarbeit. 481 B. North Ave. Berlongt: Junges Madden fur leichte Sonsor: eit. 494 R. Bindefter Abe., 2. Tloor, binien. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 506 Berlangt 50 bentide Mabden für Evanften Saushaltnigen .Guter Lobn. Fagan, 809 Tavis Etc., Evanften.

Berlangt Gin Mabden für Sausarbeit. Sheftield und School Etc.

Berlangt: Tuchtiges Madden für allgemeineBaus arbeit in fleiner Familie. 214, 32, Etr. und Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Gansarbeit. 185 Blue Joland Abe. mat Berlangt: Gin Madden, bas alle Sansarbeit beriebt: guter Lohn für bie rechte Berion. 4762 anbiang Abe. mobi Berlangt Affin gutes Madden für alleArbeit. 5131 Salfied Str., 1. Glat. mb Berlangt: Mabden für gewöhnliche Hausarbeit.
3022 Gablana Ave. ntai
Berlangt: Gin gutes Mabden für augemeine haufarbeit. 49ti Jackson Boulevard, I. Flat. ub

Berlangt: Dentiches Madden fur Sausarbeit. -Mnusbach, 901 R. Salbeb Str. und Berlangt: Mädden, um der Frau ju belfen 1902 Berlangt: Mädden, um der Frau ju belfen 1902 Berlangt: 50 Mädden für Hansatheit. Lohn §3.50, §4 und §5. 509 Bells Str. jamodi Berlangt: Erfahrenes erfes Mädden für Hansarbeit. Guter Lohn. 282 Acumore Abe. Dr. Frant Auf, praftifder Aneipp:Argt. 696 R. Part Ave.

Berlangt: Röchingen, Mödichen für Hausarbeit und sweite Arbeit, Somshalterinnen: eingewanderte Mädichen erbalten lofort gute Stellung bei hohem vohn in seinen Berdonfamilien, durch das beutsche Bermittelungs – Bureau, Im Bells Str., Somniag offen bis 12 Uhr. Werk, C. Aunge. Gerlangt: Sojort, Rödinnen, Mabden für Saus, arbeit und meite Arbeit, Rindermöden nud einz gewanderte Madden für bellere Mache in ben felnsten Familien an ber Stofeite, bei boben Lobn.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Mingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bes Bort.)

Dansarnen

Berlangt: Alte Frau, im Sausbalt zu belfen. -tes heim. 81 bie Woche. Borzusprechen 442 Echool nlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. . bn Berlangt: Gutes Dabden für gewöhnliche Saus Berlangt: Dienftmabden. 19 Cornelia Etr. Berlangt; Madden für leichte Sausarbeit. 42 Up: n Str., nabe Beftern Ave. Berlangt: Gutes beutiches Madchen für Saus: beit. 345 Blue Island Ape. 50 Madden für Sausarbeit. 3340 Madden für Sausarbeit. 3312 3 Berlangt: Frauen um Barbier-Baiche gu befor-n. 27 Rorth Glart Str.

erlangt: Gin junges Madden von 15 Jahren, Reffaurant, 2232 Archer Ave. Gin Madden für Sausarbeit. 189 erlangt: Ein Madden, in Sansarbeit behilflich ein, 1829 Brightwood Abe. erlangt: Mabchen für Dansarbeit. Abends nach fe geben. 384 R. 2Bood Str., Blat B. rlangt: Gin gates Mabden für Sausarbeit i r Familie, 758 Flouenon Str., 2. Stod. rlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. Rein be. 769 Sheifield Abe., Lob Glat.

Stellungen fuchen: Frauen. (Mageigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Mort.) Resudn: Gine beutsche reinliche Wittwe mit eige 2 Möbeln findt Stelle als Saushalterin. – Alter tilber wird vorgezogen. Abe. B. C. 437 Abend dwb. fucht: Waiche ins Saus ju nehmen. 141 Mel fucht Baiche in's Saus. 20 Billow Etr. ncht: Woid: und Bugelplage. Mrs. Schult, rlangt: Waiche in und anfier dem Saufe bil tad fauber gewaichen; gebt fur Sauspugen Sheffield Abe., hinten oben.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Mageigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) In verfaufen: Wegen Aufgabe bes Geichaft. & Bierbe und nichtere Wagen. 3 101 Sonite Git 14a 11n

1: Junge Gran fucht Arbeit tagsüber. 15

aufen: Gutes Pferd. Wilhelm Bille, 5236 berfaufen: Biei junge leichte Pferbe. 33 Bugies und Geidirre, Die größte Aus Gbirago. Sunderte bon neuen und g. Bagen und Buggies von allen Gorten.

e Pferbe jum Echlachten jur \$3-\$; Du 38:3 Donore Str. liebin

Biencles. Rahmaidinen te.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 20ort.) \$20 faufen gute neue "Sigbarms Röhmajdine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftic 25. New Home \$25. Singer \$10. Wheeler & Wilfor-gly, Elbridge \$15. Abbite \$15. Domeftic Office, 178 Q. Kon Vuren Str., 5 Thuren öjtlich von Holfted Str., Abends offen. fount alle Arten Rabmafdinen faufen gu

filberplattirte Singer \$10. Sigb Arm \$12. Reue Bilion \$10. Sprecht vor, ebe 3br fauft. 23ma*

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) 3n verlaufen: Grober Range mit Wafferfront, fa nt wie nen; ebenfalls ein Gas-Range, billig. 422 2. Sonne Ave.

3n vertaufen: Mobel für 5 gimmer, mit ober obne Biano, billig. 217 28. Erte Str., 2. Floor, Front. fa verfaufen: 2 Betten, Rinderwagen und zweit ngelampen, billig. 498 Gedewid Str.

fand Abe. Bu verfaufen: Wegen Abreife, Mobel, nur wenig gebraucht, eiferne Betritellen. 1050 Milwaufer Abe. friamobi

Pianos, mufikalifche Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gebrauche Gelb! Bertaufe icones bochfeines Up-right Biano, fehr wenig gebraucht, zu einem Spott-preis fur Baar. 3827 Babaib Abe., 1. Flat. 18aplio Anr \$50 Caib für ein fcones importires Up-right Miano, bei Ang. Grob, 682 Wells Strake.

Raufes und Vertaufes Ungebote. Mageigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Bur Beder! Bederei Cutfit, für Store und Shop, um febr Breis zu bertaufen, wenn fofort genom-nen Abr. 3, 78 Abentbolt.

Beimäftstheilhaber.

Bartner für Saloon, Alles in Ordnung, lange Legie, guter Stod, wenig Geld erforderlich, even-nell zu verfausen. Abr.: E. 311 Abendvoft.

Beirathogefuche. (Bebe Angeige unter biefer Rubrif foftet für eine einmalige Ginicaliung einen Dollar.)

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Geichlechtes, Sauts und Blutfrantheiten, fowie alle anderen droutiden Leiden ichnell, ficer und bauernd echeilt. Satisfattion garantirt. Dr. Che lers, 108 2Bells Etr., nabe Obio Etr. Bebanmen: Ednie Domin neeten fur bis Staats Granen vorbereitet. Schre bi ober ipreht ber bein Brandenten 784 29, 12. Str. 14ap-Ini

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Englische Sprache für Artren und Da, men in Reinfloffen und privat, jovie Budbalten und brivat, jovie Budbalten und handelsächer, befanntlich am besten gelehrt im B. B. Bufineb Golfege, 922 Mitmaufer Aber, nabe Raulin: Etr. Tags und Abends. Breife mabig. Beginnt jeht. Brof. George Jenffen. Pringipol. 16a, bofa*

Berichiedenes. (Angeigt.t unter Diejer Rubrit, 2 Cents bas Wort.,

Berlangt: Gin Junge, um in der Naderei zu arbeiten. 3102 State Str.

Berlangt: Agenten für neue fatholische Werke und Weblung! Das gröbte erfte deutschaung. Der Gentral-Bahnyag. Montag. Ten Wiederbeim weibliche Bernittungs-Anftitut befindet fich iekt Moballungs-Anftitut befindet fich iekt Jungengläfer auf einem Ju. Gentral-Bahnyag. Montag. Ten Wiederbeim weibliche Bernittungs-Anftitut befindet sich iekt Jungengläfer auf einem Ju. Gentral-Bahnyag. Montag. Ten Wiederbeim weibliche Bernittungs-Anftitut befindet sich iekt Jungengläfer auf einem Ju. Gentral-Bahnyag. Montag. Ten Wiederbeim weibliche Bernittungs-Anftitut befindet sich iekt Jungengläfer auf einem Ju. Gentral-Bahnyag. Montag. Ten Wiederbeim ger Leichnung. Orte, 203 Fisch die Erzeichnung. Orte, 203 Fisch die Erzeichnung. Ern Biederbeim ger Leichnung. Orte, 203 Fisch die Erzeichnung. Der Vollengungen Der

Gefdaftsgelegenheiten.

(Engelgen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu bertaufen: Befte Erverra an ber Weftjeite, guiter Stod, befte Lage, berfaufe für Baar ober bertausiebe eggen Revverth, nabe Sumbolbt Bart, Abr. A.

u berfaufen: Grocern Store in guter Lage; e Ronfurren;; ber einzige an ber Gde; billig. Mugufta Str. Bu berfaufen: 5 Rannen Mild Route. 878 28ef

3u verfaufen: Ginteagliche Zeitungs Route. \$1' nonatlich, Nachzufragen nach 4 Uhr Nachmirtags. 35 18ells Str.

Bu bertaufen: Zaloon, billig. 919 &3. North Appenither, Onnibelof Bart Patente ermirtt. Patentanmalt Einger. 36 5. Abe.

In vermieifien.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents Das Wort.)

Bimmer und Beard.

(Angelaen unter Diefer Rubrit. 2 Cents Das 2Bort.) permiethen: Freundlich möblich Legnemtlichfeiten, mit Loard, 3 nahe Saifted Str. Berlangt: 3mei Moomers. 170 Burling Etr.

Berlangt: Prarbers, pribat, 55 Beethoven Blace be Bells Sir., 2. 3lat. 18auli

Bu miethen und Board gefucht.

Angeigen unter Diefer Rubril, 2 Cents bas Bort. e freundliche Wohnung bon 3 bis 28. 970 Abendpoft. Gin refpetiabler junger Mann fucht Bimmer bei iner Bittme. Abr.: B 326 Abenbpoft,

Berfonlidee.

Alegan bers Gebeim boligetell gen-int, 93 und 95 Wilth Ave., Jimmer 9, bringt it-gend elbas in Grabrung and pridaten Bece, un-terindr alle unglichtigen Gemittenerbaltung, Che-

State Sit.

28agli
Köhne folleftirt, josert; ebinjo Noten. Miethe,
Kothansrechningen nab alte Urtheitsjunder; Lejdelagnahmen vollgegen. Schlichte Mielher binansgefest; für arme, bedürftige Leine werden die Kothen ansgelegt. Keine Noftenberechning ebe Erdig tein ansgelegt. Keine Noftenberechning ebe Erdig erzielt in. Englich, beritig, vollstist und ichnesplich gefrechen. Abwedaren und Reundalter bejorz-gen alte Fälle isforet. Sprech bor bei: The National Claim & Absintiment Purcau, U-18 S. Clart Str., Jimmer Rr. B. Mircauffunden: & Borm, bis 7 Abends. Sonns-tags 8 Barn, bis 1 libr Mircags. (Echnesbet bies jes auß).

Antendenden & Sant, der Gelen vereine fes anst.

Lohne, Roten, Miethe, Kollenrechungen und schiede Schulden aller Art prompt folleftier, wo Ansdere Etilgtes waren. Keine Kollen wenn nicht ets jolgreich. Vohnbecklagensbemen andzeithett. Schläche Miether binauszeicht. Englisch, beutich und slausdinaublich gehoeden. Kreunde Keineman, — Die Eity Vand and Gollecting Agency, 152 and 154 Le Salle Etr., Eündelsiche Andlich St., Jimmer 13. Kontabler immer da. Isjanli Löhne, Moten, Diethe, Keibauszechungen und ichten. Beine Schilben aller Andlich gereichten. Keine Schilben aller Andlich gereichten. Keine Gehöbenen von micht erfolgereich. Beine Gehöbenen, Spinner S.

Lifen vis Ilhr Abends und I über Sonnags. An and is erfolgereich. Beine Gehöben und I über Sonnags. An an eine Keinstelle Lieuterichen. Keine Gehöbenen, Spinner S.

Lifen vis Ilhr Abends und I über Sonnags. An al ist al ist An an an, Rechtsandelt.

Edueider dies aus.

Löhne, Arten, Mittel ver und Schulden bei der Antenden und Schulden. Der Schulden und Schulden und Schulden. Der Schulden und Schulden und Schulden. Der Schulden und Schulden und Schulden und Schulden. Der Schulden und Schulden der Schulden der Schulden aber Motendung stehen Ausstanlt und Rand fregeben. Schulden Riecht Schulden aller Arts promet folleftigt. Solien Schulden aller Arts promet folleftigt. Solien Schulden Abeiten Abeiten

Bobne, Roten, Miethe und Schulden aller Ret brompt toffefriet. Schlecht jablende Miether binanse 3u adoptiren: 2 Babies. 210 State Str., 5.7iloot Bifmuer 1.

Batente erwirft. Batentanwall Ginger. 56 5. Ave.

Meditanwalte. (Angeigen unter biefer Aubril, 2 Cenis bas Bort.) Deutides Rechts = Austunfts : Bureau und Rotariat.

Cingiebung bon Erbicaften, Rachlifiaden, Echa-benerfanflagen, gebue, Roren und Schulben aller Art ichnell und ficher folleftirt. Feiter Rath in Rechtsfaden. Reine Gebilben benn erfolglos. — Countags offen von 9 bis 12 Ubr Mittags. 8 immer 301 Mibland Blod, 59 Clart Str. 4m33m

Preb. Blotte, Rechtsanvolt. Alle Rechtssachen prompt bejorgt. — Suite 8:14—8:49. Unity Knilding, 79 Dearborn Str., Libohnung 10:5 Okgood Str. 28noti Julius Goldzier. John L. Rodgers. Julius Goldzier. John Q. Mobgers.
Goldzier & Robgers, Rechtsanwälte,
Euite 820 Chamber of Commerce.
Eubeft-Ede Washington und Laballe Ste,

Grundetgenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, & Cents bal Bort.)

Farmland! - Farmland!

Balbland! in bem berühmten Marathon- und beim Theile von Lincoln County, Wisconfin,

Wisconfin Farmland.

Bisconfin Garmland.

Gries und üppiges Farmland in her en pon Grarf County, Loisconfin.

Paul Gauft,

Simmer 22 - 163 6. Randolph Str., Ede LaSalle, Chicago, Juinois. 9ap o, 51, 501 92 Schone Farm, mit 320 Alder, einer verfanden, auch ju vertausche Grundeigenthum. Wilhelm ic Etr.

Gelb. (Ungetgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelbguverleiben mi Dobel, Bianos, Bierbe, Bedgen, Lebens: Ber-

größte beutiche Ge;daft

Centichen, tommt gu und, wenn it. Ihr werdet es gu Gurem mir vorzusprechen, che ahr Die ficherne und guverläftigue

128 La Calle Etr., Bimmer 1.

175 Dearborn Cir., Bimmer 18 und 19.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Tearborn Str., Zimmer 13 und 19.

Benn Ibr Gelb braucht, bann fommt zu dem einsigen beutschen Geschäfte verschiegen. Leicht Zahlungen.
Deschäfte verschiegen. Leicht Zahlungen.
Love ist klood zu verleiben an Reute im besteren Einobe, auf Nöbel nur Binnen, dem beielben zu entsernen, auch auf Lagerichene nur sonitiet Waren, un Einmen und Brunich, au wenatiet Maren, un Einmen und Brunich, au wenatiet Abschlages zehlungen Erfechtet und bor, ebe Abschafte verschwiegen. Errecht bei und vor, ebe Ibr andertwie bingelt. D. E. Boeld et. Leibellagut. To Lachte Eir., 3. Stod. Zimmer Ik. Teinstehe Breichte.

tonnen in Tentid abgemacht werden. 69 und 71 Tearborn Str., Bimmer 28, Ede Dearborn und Randolph Str. ABogn nach ber Sübfeite geben, menn 3hr billiges Gelb baben ifnnt auf Möbel. Biones, Aferbe und Maglen, Lagerbausschite, ne. von bei Arthuckler und Moglen, Lagerbausschite, no von bei Arthuckler Mortgage Loan Co., 400-407 Williamite Ube. Ede Chiecogo Abe., iber Edynschite Strongfort, Jimmer 32. Offen bis a Ube Abends, Rebut Efevator. Gelberidgen Berägen.

27 maij 3he fennt Gelb leiben obne Oppothef.

Orth ju verfeihen an Berren nut Tamen, die in ber mannerfen Beilungen find, feine Mortgoge; nies brige Raten, leichte Abrehlungen.
Bimmer 16, 86 Bafbington Ste.

Anleiben auf Grundeigenthum 30, 5 und G Arc3. Reiche Pedienung. Bananleiben. ISm. F. Härefe, 72 Paiblugton Str. Louis Prenzenberg verleibt Geld auf Hoboth fen bon 45 Arezent an, theils ohne Kommilkon. Jimmer 1011 Unith Bultong, 79 Teerborn Ste. Kachuntlags 2 Uhr. Refiben 42 Potomae Bor., Bormitags.

Bormittags.

The Conitable Truft Co., 185 Tearborn St.
Gelb zu berleiben ani verbeffertes Grunde-eigerbum zu gewohnlichen Aaten. The Countable Truft Co., 185 Carborn Str.

Beivatmann bar Gelb ju verleiben auf eine puthel, von Stool bi Stool, Eletten in nicht vorgibreiben, N. C. S. Die Frank in 2 fede Walbington Ste., Jimmer 28

Geto in verfeiben in 4 Projent Zinfen. L. F. Mirich Grundesgenthams: und Erickaftsburtler, Finner 1497, 100 Wafthingson Str., Steneezabler. Sinner 1497, 100 Wafthingson Str., Steneezabler. Sinner 1497, 100 Wafthingson Str., Steneezabler. Inte Guront. Chas. D. Friicker & Co., ID Learborn Str., R. 481–435.

Private liber ju berfeiben, jede Summer, auf Ernnbeigenthum und jum Bouten. In 5 und 6 Krostent. G. Frendenberg & Co., 192 W. Division Str..

Zu berfeiben: \$250,000 auf Grundeigenthum, zu 41 Arozent Zinfen. R. Smith, 90 LaSalfe Str..

2al leiben ochubt: \$500 auf nicht zu hohe Jielen bon einem fredigmen ehrlichen Geichältsmanne. Gi-ne gute Lebensnerüderungs. Volice bon \$3000, auch andere gute Eiderleit gegeben, und punftliche Jah-lungen. Abr. M. 121 Abendooft. Geld zu verleiben auf Mobel, Planos und jonftige quie Sicherheit. Riedrigfte Raten, ebriiche Bedands lung. 534 Lincoln Abe., Immer 1, Late Bien.



und irgend ein Mangel entfernt und bie Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Mormalpunft erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mingenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr — 465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Der Klumpfuß.

Roman von Ewald August Konig.

(Fortfehung.) Er ließ fich in einen Geffel nieber und blidte mit unwilliger Diiene den blauen Rauchmölichen nach. Die in phantaftifchen Berichlingungen gur

Bimmerbede emporftiegen. "Wer fann gegen unberichulbetes Unglud!" nahm er nach einer Weile wieder das Wort. "Wenn Fortung mir nur einmal ein Lächeln gezeigt hatte, fo aber bas find Rlagen, mit benen auch nichts geanbert wird. 3ch bin immer ein Ungludstind gewejen; Baron, geben Gie Acht, biefem Schidfalsichlage werden weitere folgen."

"Wenn man folde Gajitfalsichlage boraussieht und auf fie borbereitet ift, bann laffen fie fich abmenber," erwiber= te Werner latonifch.

"Glauben Sie? Ich habe leider die Erfahrung machen muffen, daß in folchen Sturmen die guten Freunde fich anaftlich gurudgieben. Bon ihrem egoiftischen Standpuntte aus haben fie Recht, fie tonnten ja in ben Schiffbruch verwidelt werben, ich nehme es ihnen nicht übel, so tief es mich auch beirüben

Ein fpöttischer Bug glitt über bas Untlig Werners, er berftand ben Bor= wurf, ber auch für ihn in Diefer Bemertung lag.

"Es würde Ihren Freunden mohl fchmer fallen, Sie aus biefen Berlegen= beiten gu befreien," fagte er, "bie Opfer, Die gebracht werben mußten, find zu groß."

"Opfer? Ich werlange feine! Im Grunde genommen ift's eine Bagatelle, gehntaufend Thaler, ich murbe biefe Summe als ein Darleben betrachten und fie ratenmeife gurudgahlen."

"hm, und woher wollten Sie die Mittel zur Tilgung diefer Schuld neh=

"Rann ich biese Frage auch augenblidlich nicht beantworten, fo burfen Sie fich boch barauf verlaffen, bag ich mein Wort einlöfen würde. Aber wo finde ich ben felbftlofen Freund, ber gu folder Silfe beret mare? Burben Sie mir bie rettenbe Sand bieten?"

"ich bedaure -"Uh, feben Gie? Diefe beiber. Borte merben alle übrigen Freunde mir fagen."

"Es ift nicht Migtrauen, was mich abhält, Ihren Wunsch zu erfüllen, fuhr Werner gelaffen fort, "meine finanziellen Ungelegenheiten jind eben noch nicht geordnet -

"Es genügt, wenn Sie meinen Glaubigern gegenüber bie Burgichaft über=

nehmen wollen." Dazu tann ich mich nicht cer-

"Ich mußte es ja voraus," spottete Baron Raven, "fo mag benn das Ber= terben feinen Gang geben, ich fann tas rollende Rad nicht mehr aufbalten. Ratürlich werbe ich hier nicht länger Dleiben, meine Roffer find bereits ge= todt ich reife morgen ab.

"Und wie erträgt Ihre Frau Ge-

Der Baron jog bie Brauen foch binauf und blidte ben Fragenben einige Gefunden lang farr an.

"haben Gie mit ihr heute Morgen ichen gefprochen?" fragte er. "Nein, ich wollte ihr meine Aufwar=

tung maden, aber ich fand niemanb, ber mich anmelben tonnte. "Und ich glaubte, als ich Ihnen be-

gegnete, Sie famen von ihr. Paula cheint ihre Rube und Besonnenheit ganglich verloren gu haben, fie will gur Bühne gurudtehren." "Bielleicht ift es bas Gingige, mas

ihr noch übrig bleibt!"

"Bah, fie foll mir vertrauen; es ift urmerantwortlich, bag fie in ben Stunben ber Gefahr und Sorge ben Gatten gerlaffen will. Bas tann fie benn auf beichloffenen Wege erreichen? Er= lae wird fie nicht erzielen; mit ihren fd nachen Stimmmitteln fann fie -"

"Bergeihen Gie, Die Stimme ift noch immer ichon, und reicht fie fur bie Bühne nicht aus, fo wird fie boch im Rongertsaal bie Buhörer entzuden."

"Im Rongertfaal? Sm, bas mare eine Ibee! Aber mas fagen Gie gu ber Marotte, daß fie mir nicht gestatten will, fie zu begleiten?" "Gie mag ihre Grunbe bafür ba=

"Grunbe?" ermiberte ber Baron, ärgerlich bon feinem Sige emporfah-

rend. "Natürlich hat fie Gründe, aber fie will fie nicht nennen. Wenn ich glauben tonnte, baß herr b. Gottschalt

Alinge in der hand stelle ich noch im= mer meinen Mann -"Sagten Gie mir nicht früher einmal, Eifersucht fei Ihnen gang unbetannt?" unterbrach Werner ihn farta-

oder ein anderer Freund - aber ich

werde es ja erfahren und bann mag ber

Betreffende fich vorfeben! Mit der

"Das behaupte ich auch heute noch, aber damit ift doch nicht gefagt, baß ich meine Ehre nicht vertheidigen wer= de. Wehe dem, der es magt, einen Matel

auf fie zu werfen." "3ch glaube, Gie regen fich unnöthig fagte Werner achfelgudend, "ber Entichluß Ihrer Gemahlin, gur Buhne gurudgutehren, bat für mich nichts Befrembendes, und wenn fie dabei Ihre Begleitung nicht wünicht, fo wird biefer Bunfch wohl ber Bejorgnig ent= ipringen .

"Ich errathe, mas Sie fagen mollen," fiel ber Baron ihm mit wachsender Er= regung in's Bort, "erzeigen Gie mir ben Gefallen und reben Gie mit meiner Frau, vielleicht gelingt es Ihnen, ihr Migtrauen gegen mich zu beseitigen. Folgen werde ich ihr jedenfalls, fie hat curchaus feine Berechtigung, die Trennung bon mir gu forbern."

"Wo finde ich fie?" "In ihrem Boudoir, Gie werben ebenfalls willtommen fein, id erwarte hier Ihre Rücktehr, um das Resultat ber Unterredung zu erfahren."

Werner fam nur ungern bem Wunfche nach, helfen tonnte er hier nicht, ober richtiger gefagt: er wollte es nicht, und er war auch nicht in ber Stim mung, Rlagen und Bormurfe anguhören und zwischen ben beiben Gatten gu wermitteln.

Die Baronin empfing ihn fehr fühl, bie Unordnung in ihrem Bouboir ließ ihn erfennen, daß fie gur Abreife bereits gerüftet mar.

"Sie noch einmal wiederzusehen, hatte ich nicht erwartet," sagte sie in Jone, ber ihm ihren Unmuth nur gu beutlich bewies.

"Ich muß um Bergeihung bitten -" "Reine Rebensarten, Berr Baron, ich fann nicht wohl glauben, bag 36 nen meine peinliche Lage fo gang unbefannt gewefen fein foll. Sat Berr b. Gottschalt Ihnen wirtlich feine Dittheilung darüber gemacht?"

"Durchaus feine." "Seltfam," erwiderte fie erregt, "ich sehe und höre nichts von ihm, und boch hatte er mir bas feste Beriprechen ge-

Gie brach ab, es ichien fait, als fürchte fie ichon zu viel gesagt zu haben. Ihr Blid ruhte erwariungswoll auf feinem Untlig, über bas flüchtig ein gezwungenes Lächeln glitt.

"Gie werben nun wiffen, wie bie Dinge hier liegen," nahm fie nach einer Baufe wieder bas Wort, "fo weit hat es ber Leichtfinn meines Mannes gebracht und er felbst bleibt babei em-porend gleichgiltig."

"Sie wollen ihn jeht verlaffen?"

fragte Werner. "Cagte er es Ihnen? Sat er Gie gebeten, zwischen ihm und mir gu bermitteln? Geben Gie fich feine Mühe, sie wäre fruchtlos, die Trennung ist befchloffen, ich werde fortan allein mei nen Weg manbern. Raben billigt meine Rudfehr gur Buhne nur beshalb nicht, weil ich ihm die Führung ber Raffe nicht anvertrauen will, und ich barf bies schon beshalb nicht, weil ich weiß, baf er fein Bebenten tragen würde, auch biefes Gelb bem Doloch bes Sagarbfpieles zu opfern."

Werner wiegte mit ernfter, bebentli: cher Miene bas Haupt.

"3ch fürchte, Gie werben fich in 3hren Soffnungen getäuscht feben," fagte er in warnenbem Tone.

"Bu hoch fpanne ich meine hoffnungen nicht," unterbrach fie ihn rasch, "ich bin gufrieden, wenn ich mir eine bescheibene Exifteng erringen tann. Nicht nach Ruhm und Lorbeern, fondern

Beilt alle Angenleiden.

nach materiellem Erwerb ftrebe ich; es Offene Briefe pon Jennie E. Green und frau Barry Bardy. flaren gu muffen. Und in ber Roth foll man auf Freunde nicht bertrauen," fuhr Jennie E. Green, Denmart, Joma,

ift betrübend, bag mein Gatte mich in

bie Lage gebracht hat, bas fo offen er=

fie nach einer geraumen Beile fort. "3ch

mare bereits abgereift, wenn ich mich

nicht fo ficher auf Die Erfüllung eines

Berfprechens verlaffen hatte. Wenn

man ein folches Berfprechen nicht ein=

lofen fann oder will, bann follte man

es auch nicht geben, ich hatte mir auf

anderem Wege die erforberlichen Mit-

"Und an mich bachten Gie babei

icht, Paula?" fragte er in vorwurfs

ichon vergeffen, daß ich verfprach, 36=

"Nein, ich vergaß bas nicht," er-

"Much bas hatte feine Grunbe," un=

nen ein treuer Freund gu fein?"

burg und Gie begleiteten ihn."

"Ich that's, weil es die lette Hoff-nung war —"

"Es bedarf feiner Rechtfertigung,"

uhr er in warmerem Tone fort. "Berr

Gottschalt hat Ihnen ein Bersprechen

gegeben, bas er nicht einlofen fann,

und alle hoffnungen, die Gie auf feine

Silfe gebaut haben, icheitern baran,

"Wer hat Ihnen das gefagt?" fragte

"Ich weiß es aus zuverläffiger

Gin herber Bug umgudte bie Mund=

"Lüge, nichts als Lüge, wohin ich nur bliden mag!" fagte fie erbittert. "Sei es, mein Entschluß ift gefaßt, ich

verbe ihn ausführen, vielleicht finde ich

"Ich war es stets, ich bin es auch

heute noch," unterbrach er sie mit grö-

gerer Warme, als fie erwarten fonnie.

Sagen Sie fich los bon Ihrem Bat-

ten, ber Ihrer nicht murbig ift, für

bas Beriprechen Ferbinands trete ich

ein. Um unferer einftiger Liebe willen

thue ich es, Baula, benuten Gie bie

Summe, Die ich Ihnen einhandigen

merbe, gur Gründung einer neuen und

ficheren Erifteng, moge fie Ihnen Glud

(Fortfegung folgt.)

Gin Berliner Findelhaus - in

Ginem Reifebriefe Baul Linben-

berg's aus Hongkong, 26. Januar ent-

nehmen wir außer ber intereffanten

Thatfache, baf nicht weniger als 2600

Dampfer im Jahre 1896 die beutsche

Flagge in Hongtong weben liegen, mas

bedeutet, daß die Bahl ber bort ein-

und auslaufenden beutschen Schiffe

aröfter ift, wie die aller übrigen frem-

ben Rationen (England ausgenom

men) Jufammen, bas weitere Fattum,

baß in Songtong feit langen Jahren

ein Berliner Finbelhaus burch feine

portreffliche Wirtsamfeit bem beutschen

Ramen gu Ehre und Unfehen verhol=

fen hat. herr Lindenberg ichreibt bar-

Gin Berliner Findelhaus in Song:

tong? Wie oft mag beim Lefen ber

Beilen verwundert diefe Frage aufge-

worfen werden und wie manches Ropf:

schütteln mag es babei geben. Aber

Diefes Findelhaus besteht nun einmal,

ichon fast feit einem halben Sahrhun=

bert: in wundervoller Lage erhebt es

fich oberhalb ber Stadt auf einem Bor-

sprunge bes Bic, und gar freundlich

schaut es hernieder auf die Chinesen:

ftadt mit feinen weißen Gebäuben und

feiner fleinen Rapelle, die am letten

Sonntag bicht gefüllt war bon ben

Mannschaften ber "Möbe", welche an-

bächtig ber gehaltvollen Predigt folg=

ten. Die Entstehung biefes Finbel-

haufes bietet viel Intereffantes. Bar

ba einft, bor langer Zeit, ein Medlen=

burger Junge Ramens Buglaff, in

beffen Rindstopfe es bon allerhand

phantaftischen und ehrgeizigen Blanen

fputte. Diefer fandte an Ronig Frie-

brich Wilhelm III. ein Gedicht, in wel-

chem er feinem glübenben Bunfche, ein

Miffionar und berühmter Mann gu

werben, Musbrud verlieh. Der mert-

würdige Bunfch und bie feltfame Bu-

fammenftellung mochten bie Aufmert-

famteit bes herrichers erregt haben, er

ließ ben fleinen Medlenburger in ei=

nem Berliner Baftorhaufe ergiehen und

als aus bem Anaben ein Jüngling ge-

worden, ba gog diefer im Miffions

bienfte nach Sumatra. Dort betehrte

er nicht nur, wie wir hoffen wollen, Die

Bergen ber Beiben, fonbern eroberte

fich auch bas Berg einer Umerifanerin,

bie neben bermuthlichen anderen Bor-

gugen ben eines ftattlichen Bermögens

hatte. Güglaff ging bann nach Singa=

pore, erlernte die dinefische Sprache,

fuhr auf einer Dichunte nach China

und fiebelte endlich gang nach Song=

fong über, mo er Gefretar ber Briti-

ichen Gesellschaft wurde. Neben bie-

fem fehr perantwortlichen und ein-

flubreichen Umte übte er auch feine

Miffionsthätigkeit aus; er wollte Chi=

na durch die Chinefen bekehren, als

Chinese bertleibet burchzog er bas!

Land, grundete Ratechetenschulen und aus Fingerhutglafern getrunten wird,

erzielte auch gang gute Erfolge. Bei gutlich thun, mahrend feine junge Che-

über in ber "Strafburger Boft":

Bongtong.

baß fein Berg einer Unberen gehört."

fie, betroffen aufschauend.

Quelle, meine Coufine -

"Abba w. Bergau?"

mintel ber Baronin.

bringen!"

"Sie haben es errathen."

toch noch einen Freund -"

tel verschafft."

nicht mehr feben -"

schinter, Jowa, schieben Jahre hindurch jedes-mal beim Monatssluß krant und habe fast Alles, wovon ich jemals hörte, versucht, aber ohne den geringften Erfolg. 3ch war von Rudenschmerzen, Kopfweh, Schmerz in den Schultern und Schwindel heimgefuct. Meine Mutter veranlagte mich, Eydia E. Pintham's "Degetable Com= pound" gn versuchen, und es hat mir ungemein geholfen. 3ch bin jett gefund und

oollem Tone. "Haben Sie wirtlich frau Barry Bardy, Riverfide, Jowa, berichtet an frau Pintham über ihren Kampf gegen ein fcmeres Gierftod. widerte fie, "aber Gie liegen fich bier Leiden, und über die Beilung desfelben durch den Gebrauch von Eydia E. Pint. ham's "Degetable Compound". Dies ift ihr Brief:

terbrach er fie. "Als ich von brüben gu-rücktehrte, geschah es mit bem Borfat, "Wie fehr froh bin ich, daß ich Ihre Urg. nei genommen habe. 3ch litt gwei Jahre Ihnen meinen Reichthum gu Fugen gu an Entzündung der Gebarmutter und des legen, ich tam und fand Gie als die Eierftods, und meine Bebarmutter mar Gattin eines Anderen. Gie ichienen an auch fehr tief gefallen. 3ch mar beständig feiner Seite glüdlich gu fein, und ich fehr elend. Ich litt am Herzen, an Uthem-noth, und konnte feine fünf Blod's weit wollte 3hr Glud, Ihren Frieden nicht ftoren. Aber bald blidte ich hinter die gehen, und wenn's das Leben galt. Ruden-Maste, mit ber Gie mich zu täuschen fcmerg und Kopfweh peinigten mid, ich gedachten, und ich fah das Ende tom= war nervos, der Monatsfluß war unregelmen, ich wußte, daß Ihr Gatte leiben= mäßig und ichmerghaft, ich hatte Eiterfluß schaftlich spielte und bag feine Mittel und litt an Blahungen. 3ch mar ein vollnicht ausreichten, Diefer Leibenschaft ftandiges Wrad. Ich hatte Uergte und volle Befriedigung zu verschaffen. örtliche Behandlung, aber es ftellte fich feine Befferung ein. Auf Unrathen einer Sollte ich ihm meine Borfe öffnen, um die Rataftrophe, die nicht ausbleiben Machbarin fdrieb ich an Sie. Mun habe tonnte, hinauszuschieben? 3ch brachte ich zwei flaschen von frau Pinkham's bereitwillig ein fleines Opfer, um mich "Degetable Compound" aufgebraucht und ju überzeugen, ob meine Bermuthun= fühle mich in jeder Begiehung beffer. 3ch gen richtig waren, er reifte nach Som= fann meine gange Urbeit verrichten und fast eine Meile weit gehen, ohne gu ermuden, mas ich zwei Jahre lang nicht imftande war. Ihre Urznei hat mir mehr geholfen als alle 2lerzte."

einem Befuche in Deutschland, wo er

Die Barmer und Bafeler Miffionsge=

fellichaften für feine Bestrebungen gu

intereffiren wußte, wurde er fehr ge= feiert und in Berlin an ben Sof Friebrich Wilhelm IV. gezogen; gelegent= lich einer Abendunterhaltung in ber foniglichen Familie wußte er bas Glend der ausgefesten fleinen chinefi= ichen Madchen fo beredt zu ichilbern, bag mehrere anwesende Damen ben Blan faßten, Diefem Glend, bor allem in hongtong, ju fteuern, und gwar burch Bilbung eines Bereins, ber noch heute befteht. Rach feiner Rudtehr grunbete Biiglaff in hongfong bas Berliner Findelhaus, er ftarb aber bald banach und fand seine lette Ruhe= stätte auf bem iconen evangelischen Friedhofe, wo ihm die englische Regie= rung, die auch eine Strafe nach ihm benannte, ein ftattliches Dentmal errichten ließ mit ber Aufschrift: "Dem Apostel China's." An hundert chinesi= fche Madchen, die theils auf ber Strafe ausgesett gefunden, theils auch bon ben Eltern felbft gebracht werben den Chinesen liegt wegen ihrer Uhnen= verehrung nur an männlicher Nachkom= menschaft, wie überhaupt bie Frauen eine untergeordnete Rolle fpielen und ben Mädchen nicht bie geringfte Beach= tung geschenft wird -, erzieht bies Finbelhaus burchschnittlich; bie gang jungen Rinder werben Ummen in Pfleae gegeben und tommen mit bem gweiten Jahre in die Anftalt, wo fie meift bis zu ihrer Berbeirathung, im achtgehnten bis zwanzigften Sabre, bleiben. Unter Leitung bon vier beutschen Schweftern, einem chinefischen Lehrer und einer dinesischen Lebrerin erhalten fie einen guten Unterricht, ber in chine= fifcher Sprache ertheilt wird, und bie erzielten Refultate find febr gufrieben= ftellende: bei ber letten amtlichen Briifung bestanden von 27 Mädchen 21 mit "fehr gut", bie anderen mit "gut", es war das befte Eramen bon allen Schulen hongkongs. Rach bem Schulab= dluß werben bie Rinber fonfirmirt und bleiben in der Anftalt als "Saus= mütterchen", jede ihramt forgfam ausübend, und erft mit ihrer Berbeira= thung berlaffen fie bas Findelhaus, bas ihnen in aufopfernbfter Weife Gla ternftelle bertreten. Richt nur aus hongtong, auch aus bem Innern bes Landes stellen fich hochzeitswerber ein, Die felbft Chriften, bon ben Miffiona= ren empfohlen find, Mergte, Brediger, Schullehrer, Sandwerfer, Raufleute u.f.w. Der Leiter ber Unftalt und feine Gattin fpielen bann etwas ,Schidfal", indem fie bas betreffenbe junge Mädchen erwählen, welches fich nach ihrer Unficht am Beften für ben Chefandidaten eignet. "Er" und "fie" werden zufammengeführt, und mah= rend "er" muftert, fcblägt "fie" fittfam bie Mugen nieber, weiß aber nachher boch genau ju fagen, wie "er" ausgeje= ben; ju ihm fprechen mare nach dinefi fcher Sitte bochft unschidlich, ba fich in chinefifchen Familien bas gliidliche Brautpaar erft furg bor ber Sochzeit fieht. Sier in ber Unftalt erflaren dann "er" und "fie", ob fie wollen, und ift Ginigfeit borhanden, fo wird Die Bermählung feftgefest, und ber Brauigam ichidt am Tage porber feine Bechente: Geibene Rleiber, Schmud u. w. Alle Böglinge betrachten staunend bie oft recht mäßigen Berrlichfeiten, nur bie Braut macht ein möglichft gleichgiltiges Geficht, ichielt aber boch binter bem Fächer aufmertfam nach all und jedem ber Stude hin. In ber Ravelle findet Die driftliche Trauung ftatt; Braut und Brautigam figen bon einander abgewandt und bliden fich nicht an: Die mehrstimmigen Gefange ber Freundinnen ber Braut werben meift von furchtbarem Schluchzen unterbro= chen. Rach ber Bermählung geht's ju Tifch, Die junge Frau reicht gunächst Früchte herum, nur bem Chemann gibt fie nichts, bafür barf biefer fich an ben (auf feine Roften aus einem chinefischen Sotel gelieferten) Speifen - Auftern,

Saififchfloffen, gebratener Ente, Suhn

mit Reis, Schweinefleisch, fanbirten

Fruchten - und bem Reiswein, ber

hälfte nur auf emfiges Bureben etwas Reis zu fich nimmt. Die eigentliche Sochzeit mit ben richtigen Schmaufereien finbet erft in ber Beimath, b. h. im Saufe bes Gatten ftatt. Mues in diesem Findelhause ift bon mohl-thuenofter Freundlichteit; Schul- und Schlafzimmer find groß und luftig und bas Effen ift eben fo fraftig wie reich lich. Gin brolliger Unblid, die dinefi fchen Rleinen eifrig mit ihren europäifchen Buppen fpielen zu feben, und bann, wie fie fich froh in bem prach tigen Garten tummeln ober eifrig unter Leitung eines englischen Gergeanten ben Turnübungen obliegen. Geit Rurgem hat die Unftalt einen neuen und umfichtigen Leiter in Baftor Rricle betommen, der fich aus der Schweig feine junge, liebenswürdig-anmuthige Lebensgefährtin mitgebracht; die in Diefer echtbeutschen Familie verlebten schonen Stunden werden uns ftets in bant: barfter, freundlichfter Erinnerung bleiben, bertnüpft mit bem innigfien Bunfche, daß fonniges Glud jederzeit bem jungen Baare im fernen Dften be

Die Eflaverei der Uhr.

schieden sein möchte.

Reine Macht in ber Welt ift berartig gur Stlaverei ausgeartet wie die Macht ber Uhr, und feine hat ein jo großes herricherbereich an Seelen und an Meilen. Die höchsten Machthaber ber Belt find ihre gequalteften Stlaven, und feufgend, aber refignirt beugen Sunderte von Millionen täglich mindefiens ein Dugend Mal ben Raden un= ter das altgewohnte, jedoch ftets bon Reuem brudenbe Joch. Nur "bem Gludlichen folägt teine Stunde", fagt bas Sprichwort in freier Bearbeitung des Dichterwortes, und bamit ift ber Rlage über die unentrinnbare Stlaverei ein beutlicher Musbrud gegeben: "Der ift gludlich, ber fich einmal ben Eflavenfetten ber Uhr gu entziehen

Das macht in erfter Linie die Ferien= eit für Groß und Klein jo fuß. "Wie fpat ift es benn, Bapa, aber bitte genau" - fragt ernft wohl ein paar bunbert Mal im Jahre ber heranwachsenbe Schüler ober die höhere Tochter, um die eigene Uhr gu fontrolliren, Die Berricherin, die am nächsten Morgen berg= los zum Muffiehen und furg barauf jum Untritt bes Schulweges mabnt. Sind einmal Diefe Uhren für turge Beit entthront, haben wir "Ferien", fo rächt man sich durch Migachtung des fonft fo gefürchteten "Chronometers". Richt einmal aufgezogen wird er in fehr vielen Fallen, und ob er ein halbes Stündchen borgeht ober gurudbleibt, das ift vollends gleichgiltig.

Und auf die Berrichaft ber Uhr über die gange Familie wirft bies ein. Die Mama, welche fich sonft mit blu= tenbem Bergen gum Schergenbienft ber Uhr gegenüber ihren ber Schule ber fallenen fleinen Lieblingen bergeben muß, athmet auf, und über bas gange Familienleben tommt ein Gefühl ferienhafter Ruhe und Freiheit, fo lange man nur mit einem gewissen objettiven Intereffe, jedoch ganglich ohne angftliche Scheu Die Uhr gu betrachten braucht. Bofe und neidische Menschen nennen bas "in ben Tag binein leben" aber ein Lebenstluger fieht teinen Bor= murf barin, und ber angestrengt 21r= beitende weiß, daß er ein paar Bochen im Jahr nöthig hat, in benen er "in ben Tag hinein leben" muß, fei es auf Reifen, fei es in ruhiger Stille, um bas Bleichmaß bes Rorpers und Geiftes fich ju mahren. Und nicht nur hochzeits= reisende vergeffen, die Uhr aufzugiehen, ondern auch manch' ernster Mann beifen Leben fonft unter ber ftrenaften herrichaft ber Uhr in emfiger Arbeit verläuft, ertappt fich in feiner Ferien= geit lächelnd auf diefer Unterlaffungs=

funde. Die Eflaverei ber Uhr greift ftets rafch genug wieder Plat, aber wenn getheiltes Leib halbes Leib ift, fo fommt hier bei ber Theilung unter hunderte von Millionen auf Jeden nur fo viel, wie er, ohne gu erliegen, tragen fann, und auch die jugendlichen Schultern gewöhnen fich nach und nach an die anfangs ungewohnte Laft. Daß bie jungen taiferlichen Bringen baran mittragen muffen, mirtt auf viele Zaufend ihrer Altersgefährten befonbers in Deutschland in bochft perfohnlicher Beife. Dag ber Pringenunterricht, wie ihn bie "Fliegenden Blätter" fo ergöglich ichilbern, völlig "veraltet" ift, weiß ja ein Jeber, auch bag nie= male ein pringlicher Lebrer feinem unorthographisch schreibenden Schüler

Eine Warnung. Es gibt wenige Bortommniffe, melde jo leicht burd ben erfahrenen Argt entbedt werben fonnen, als bu

warnenden Shinbtome ber

Schwindsucht,

und bennoch ift es erstaunlich, ju benken, wie viele Causende täglich in Folge der beimtlichen Weise getauscht werben, womit fich bielen

gefürchtete Berwüfter in bas Shitem bineinichleicht. Wir flagen barüber, bag wir und nicht gut befinden. Wir glouben, und eine fleine Grfaltung zugezogen zu haben. Dam folgt ein huften. Dies ift der Un

fang. Das Ende

ift nicht weit entfernt. Beshalb alfo bei Zeiten nicht auf eine Barnung hören und fofort allen 21n ariffen auf Die Lungen einen Salt ebicten burch ben geitigen Wei

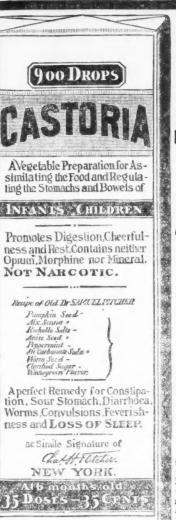
Hale's Honey-

Horehound AND Tar

Gine abfolut fichere Beilung für Suften, Ertaltungen und bie mannigfachen Formen von Lungen-Beiden, welche führen gur

Schwindjucht.

Berfauft bon allen Apothefern.



EXACT COPY OF WRAPPER.

devot fagte "tönigliche Hoheit sollten

fich boch teine Dube geben, eine neue

Rechtschreibung gu erfinden", ift über

allen 3weifel erhaben. Aber daß

Pringen, welche bie Jugend boch immer

im Märchenlichte zu sehen gewohnt ift,

bon 7 Uhr Morgens an fo ftramm ber

angenommen werben, wie man es jegt

bon ben beutschen Raisersöhnen bort

und lieft, bas batten boch ihre Alters-

genoffen im Lande nicht für möglich

gehalten, und das Bewuftfein, es in

vieser Beziehung nicht schlechter zu ha=

ben wie Pringen, erleichtert manchem

Minde Strake But Wall De

Geit 50 Jahren bas befte &

Unverdaulichkeit.

Verstopfung,

Blutandyand

Schüler wenigstens momentan bie ge-

qualte Bruft.

FRESE'S"

AUGUSTUS BARTH

auf bem Dadet.

PREIS 25 CTS.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Mergte biefer Anftalt find erfahrene beutiche Gue.

galifien mid betrachten es als eine Ehre ihre leibenden Butmentigen to ichnell als möglich von ihren Geberchen zu heiten. Sie heiten gründlich unter Gerautlie, alle geheimen Aruntheiten der Monner, Francei-teiben um Meniferuationsförungen ohne Speration, Sautfrantheiten, Solgen von Selbstweiselung, verlorene Mannebarfeit ic.

care of thing and Stages. Acres. Amoren, Barreccele hopenfranthetien re. Konfullitz und bewor Ihr heirattet. Wenn nothig, Elacren wir Fatienten unter Kranenserst (Came) behandelt. Behandlung, infl. Nedsignen,

Gine glückliche Che

einjugeben und gesinde Kinter zu zeugen, feiner alles Bissenwerthe über Geichlechte-Krantheiten, sugendliche Bertrungen, Impozenz, Unfruchtsarfeit i. f. d. enthält daß air, gediegene, deutsche Buch: "Ter Bertrungs-Anfer", 45. Aust., 250 Seiten, mit vielen lehrreichen Abbildungen. Es ist der einzig awerlästige Ausbeder für Krante und Gelwae und namentlich nicht zu entdektwickt kiet. die für der einzig awerlästige Vallen, der unglädlich berheitrathet fünd. With nach Gupfang das 25 Ets. Anfersande und deutschaft firt gegeländt.

in Pojt-Stamps forgiam perpedi tret suggiands.

DEUTSCHES HEM-INSTITUT,

No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

"Der Rettungs:Anter" ift auch ju haben in Chicago, 3fl bei Chas. Salger, 844 R. Saifted Str.

Bichtig für Manner und Frauen!

Keine Bezahlung, wo wir nicht Turiren! Irgent weiche Art von Geichiechistranscheiten beider Geichiechier, Samenfluß, Bluterquitung jeder Art; Wonatsstörung, joide versorene Manneskraft und jede geheime Krantfeit. Alle untere Ercharationen flud der Abangen entnommen. Wo andere aufidern zu furiren, garantiren wir eine Heilung, Freie Konthilation mindlich doer briefflich Serechnigunden Ahr Morgenk bis 9 Uhr Abends, Friede Sprechniumer; sprechnische der der ber Allenhafe der

in der Abathefe bor. Ennradis dentiche Apothete. 441 S. State Str., Ede Ped Court, Chicago. 10jil

BOISCH 103
Optifius, E. ADAMS STR.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpaffung on Glafern fur alle Mangel ber Gehtraft. Ronfuldet

WATEN 99 E Randolph Str. Deutider Drifer. Brillen und Mugenglafer eine Spezialität.

Sobato, Cameras u. photograph. Material

BORSCH, 103 Adams Str.,

Reine Bur Beffung Dr. KEAN

Spezialist.

159 G. Clarf Str Chicago.

Brüde.

nur Drei Dollars

ben Monat. — Edjucidet dico aus. — S den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; So 10 bis 12 Uhr.

RUPTURE

bredungen, t. feine Unter

ACHTET DARAUF, DASS

DAS FAC-SIMILE

DER UNTERSCHRIFT -VON-

Sich Befindet Auf Dem

UMSCHLAG

JEDER

FLASCHE VON

Casteria wird nur in Flaschen von gleicher Grosse und nicht in unbestimmten Quantitäten verkauft. Erlaubt Niemand Enchetwas Anderes aufzuhängen, unter dem Vorgeben oder Versprechen, es sei "gerade so gut" and , entspreche jedem

SO STRASSE Wir garantiren, baft fie paffen oder verlaugen

NEW YORK DENTAL PARLORS

Gebiß 3abne \$3.09 Befte gabne (Sold-Arenen, 22 k. \$3.00 bis 5.00 Goldfüllung \$1.00 aufw. Sitberfüllung 50c aufw. Keine Berechung für schmerzloses

wenn Baffne beftellt werden. Rronen: und Braden-Alrbeit Epezialität. Wir garantiren uniere Arbeit und halten was wir anzeigen. Sprecht vor und lagt Gure Bahne unterinden. Grei. Giunden 8 Bormittags bis 9 Radmittags; Conntags

New York Dental Parlors, Inc. 182 STATE STREET,

10-4. Camen Bedienung.



Berlorene Mannesfraft, Rervenichwäche, Enticerungen und alle bie fehten-genblicher Ausschweisungen werden für immer burch a bon Gleftrigitat geb Geichlechtefraufteiten ieber Urt, fomie alle Beich merben ber Biafe, Rieren, Beber und Butigen werben in furger geit anter voller Garantie grandlich furirt. Striffmren merben burch Glotteigitat in einer Behanblung ichmerzios entfernt. Blutvergiffillig und alle Saut- und Blut-Jagen ohne Quedfilber furi

Rheumatismus und Franenfranthei= tell und alle als unheitbar erflarten Leiben tonnen burch bie wunderbaren eleftrichen Infirmmente biefes Argtes und feine nenen Argneien leicht und bauernd geheitt werben. Mile, bie icon jo oft burch mediginische Auftale bie icon jo oft burch mediginische Auftale Gunidel betrogen wurden, Gurtel und andere Schmidel betrogen wurden, jollen fich vertranensvoll an Er. Graham wenden, benn er wird ihnen sicher bie Selundheit wiederneben.

Konjultation frei! Answartge tonnen brief-Sprechfunden figlich von 9-6; Mettwochs und Sans-tags von 9-7:30; Soundags von 11-12. Abreifert Dr. Th. P. Craham, 112-114 Dearborn St., Chicago, Id. Zimmer 1109.

Rebuit Clevator jum 11. Floor. 10mglibdi

DRs J. YOUNG, it "Huger, Oberlât Berjal-Urgt iur "Huger, Oheen Majem und Saloleiden. Behandelt diefelben grindlig in ihnel dei möhgaen Areien, ihnerglos na mad undberireflichen neuen Methoden. Der bartnächigte Rajenstatareh und Sähver beitgekt bunde furrt, mo andere Artsettliges blieben. Künfliche Augen. Brillen angewählt. Auterludung und Rath frei. Alin ilt: 265 kincoln Abe., Shunden: All nite: Alin ilt. 265 kincoln Abe., Shunden: angelagt. Untersuchung und Rath frei. Rinit: 265 Lincoln Ave., Stunden: 2 Uhr Permittags bis 8 Uhr Neubs. Sonn-tags 8 bis 12 Bormittags, 2 bis 8 Abends. Control of the Contro

DR. F. SCHEUERMANN, Spezial: Mrst für Frauen:, Rinder: und dro niiche Rranfheiten.

S.-C.-Ede Salited-Strage und North Abe., Gebände. Sprechtunden von 9—11 Borm., und Wohnmag Ro. 506 Carrabee Strage.

Dr. Karl Buiched, Homöopathischer Argi.

Behandelt alle Arantheiten und befonders wierige mit bem allerbeitem Grfolge. Sprechstun 8 Uhr a. m. Sis 6 Uhr P. m., außer Sonne u. Feigen, Diennings bis 9 Uhr Ubends. Mustunfifret, Kr

Dr. Albrecht Heym,

Rerven-Arzt. ährig ivezialistisch ausgebildet an deutst aufenhänfern und Universitäts-Kliniken, zulegt bei Brof. Erb, Heidelberg, 103 Randolph Strafe, Schiller-Gebaude, Telephon Main 2019, 3immer 1012. Stunden 10-3, außer Conutags. 11apli

Dr. J. KUEHN, früher AlfiltenzArat in Berlind. SpezialArzt iur Houte und Gefglechie-Arans-heiten. Etrifturen mit Eleftrizität geheile. Office: 78 State Str., Room 29—3 prech funn den: 10—12, 1—5, 6—7; Sonntags 10—11.

Freien ärztlichen Rath ertheilt in allen DR. HOLTHUSEN in feiner Brivattlinit, 302 Oft Rorth Mue. 26mg. 1m. fbb

Sprechftunden: 9-10 Dorm., 2-4 u. 6-8 Rachm.

An unsere Aunden.

Rrieg mit Spanien scheint unbermeiblich. Im Falle eines Rrieges braucht bie Regierung felbftverftandlich große Summen für Rriegsausgaben. Buberläffige Berichte aus Wafhington beuten an, bag, um biefe Ausgaben aufgu= bringen, ber Rongreß eine Steuer von 10 Cents auf bas Pfund Thee und 3 Cents auf das Pfund Raffee und 6 Cents auf das Pfund Tabat legen wird. Dies wird biefe Baaren natürlich um fo viel vertheuern. Wir haben einen großen Borrath von Thee, Raffee und Tabat ber beften Qualität an Sand und haben die Breife noch nicht erhöht. Meint 3hr nicht, bag es fich bezahlen wird, fofort einen Boften die fer Baaren angufchaffen. Gobald ber Rrieg erklärt ift, wird ber Rongreg Diefe Aufgabe ichnell erledigen. Wenn Ihr nicht hertommen tonnt, ichicht uns Gure Bestellungen per Boft.

Unter den anderen Bargains für diefe Woche befinden fich:

w has a side of the side of th
5 Pfund Wasch-Soda
für 1 Gent
Große 4 Crown Rofinen,
has Ringh 3 Gents

Coba-, Aufter- und Butter-Graders,

H. R. EAGLE & Co., Grocers, 70 Wabash Ave.



Man beagte: K. W. Kempf, 84 La Salle Str.

Exkursionen nach alten Heimalh Rajute und 3wijdended.

Breditbriefe; Geldfendungen.

Ronfultationen frei. Lifte berichollener Erben. --3. 8. Conjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Foreman Bros. Banking Co.

Suboft-Ede La Salle und Madifon Str

Rapital . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN. Bige-Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Allgemeines Bant : Gefchäft. Ronto mit Firmen und Brivatperfonen ermunicht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

Eugene Hildebrand A. Holinger & Co.,

Hypothekenbank 165 Washington Str.

Geld zu verleiften auf Grundeigenthum. Gefte Mortgages in beliebigen Betragen ftets zum Berfauf an Sant. Befittitel (Abftracte) auf bas Gewiffenhaftefte geprüft Beite Bauftellen in Weit Bullman zu außeror-benflich billigen Preifen zu berfaufen.

N. M. Blumenthal & Co. (Gtablirt 1871)

SHINGTON STR., Ecke Zimmer 506-509. Berlei: CELD in beliedigen Gummen auf ben .. CELD Chicagoer Grundeigenthum Erfte Shpotheten zu verlaufen.

G. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Soppotheten zu perfaufen.

99 Clark Str., gegenüber dem Courthoufe.

Rajüte und 3wijchended Exkursionen

Deutschland,

Defterreid, Edweig, Luremburg se. Gifenbahn ohne Umfteigen nach Rem Dort, auf Bunich mit Aufenthalt am Riagara Fall. Geldfendungen in 12 Zagen. Fremdes Geld ge= und bertauft. Sparbant 5 Prozent Binfen.

Unfertigung von Arkunden für dentiche Berichte und Behörden in Bormundichafts. Militar- und Rechtsfachen. Ausfunft gratis

Spezialität: Bollmachten notariell und foujularijd.

Erbschaften regulirt; auf Berlangen entiprechender Borsicus gemabrt.

Deutsches Konsular= und Rechtebureau. 99 Clark Str.

NORTH WESTERN

... Brauerei . . . Weinstes Lager- und Glaschen-Bier. Tel.: North 614. 781-831 Clybourn Ave.

OSTRICH BOA MANUFACTURING CO. Mepariren, Farben, Araufelu von Boad Plumes, Tips. 209 State Str., Eoke Adams

3 Bib. Budjen Colid Meat

Billige Fahrpreise nad und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank

Erbichaften eingezogen. Borfduß ertheilt, wenn gewunscht. Boraus Baar ausbezahlt. Bollmachten notariell und fonfularisch besorgt. Militärjachen Pag ins Austand.

Deutidies Konjular- und Rechtsbureau: Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Minangielles.

92 LA SALLE STR.

Zwei große Exturfionen nad ber alten Seimath.

PRETORIA von new yorf am 28. Mai. Friedrich der Grosse

bon Rem Dort am 23. Juni. Beibe Erfurfionen werben unter berfonlicher Leitung einer Angefreilen fatiffuben. Da meine teglichtrigen frurfionen eine fo großartige Betheitigung batten. ifte ich auch in biefem Jahre auf bie Gunft bes retienen Bultiffun

Nach wie bor billige Ueberfahrte: Preife nach no bon allen europätichen Gaten. Geldfendungen amat wochentlich burd beutide

Buternationale, namentlich Deutsche Molariats-Ranglei. Motar Charles Beck. Bollmachten, Reifepäffe und fonftige Ur-Form ansgestellt. Ronfulariiche Beglanbigungen eingeholt.

Grbidniten und fonftige Forberungen regulirt Monfultationen-mündlich wie fcriftlich-frei. Man beachte: 92 LA SALLE STR.

Office and Conntag Bormittags offen.

Beaver Linic.

Königl. Poll- Pastagier- Dampfschiffe abren jeden Mittwod bon St. John, R. B., nach Tidets nach Europa \$26.00 Tidets bon Guroba ...

Farmlandereien.

Sabe mehrere taniend Acter gutes Prairie- n. Walb-nid, ebenfo Frichtlänbereien und verbefferte Korrien nim Berfauf nitter leichten Webingungen. Wenn Ihr und irgendivo ausliedeln wollt, hrecht vor ober ihreibt C. F. Wenham, General-Agent, 186 A Sud Clarf Str., Zel. Main 4288. 14fli Chicago, 3u.,

GUST. BROBERG

Weftl. General-2lgent, Dominion Linie . . .

69 Dearborn St. 69 \$26.00 mit unferen ichnellen Campiern von Amerifa nad Samburg, Bremen, Aniwerpen, Amfterdam, Rotterdam.

Deutsches Wediscl-Geschäft. Deutsche Reichsmart zu 24 Cents borrathig. Gelbfen-bungen in 12 Tagen nach Deutschland per Reichspoft. Baupt: Bureau: 69 Dearborn Strasse, (South Side.) 69 E. Kinzie Strasse, (North Side.)

Billiges Meisen mit affen Dampfichiffs- Linien und allen Gifenbabn- Sinien.

Heber Land und Meer in eirea 8 Tagen. Rad Tentidland "Grtra Billig"
Rad bem Diten
Rad bem Befeu "
Rad bem Zuden
berhaubt von ober nach "
allen Plagen der Belt ", Ertra Billig"

Man wende fid gefälligft an die weitbefannte Ugen-R. J. TROLDAHL. Deutides Baffage: und Bechfel : Beidaft, 171 G. Sarrifon Str., (Gde 5. Ave.)

EMIL SCHONLAU

Billige Fahrpreise nad und bon Europa. TICKETS nach und bon allen Blagen der Welt Mile Leute, bie eine Reise nach Euroba machen ober Angehörige bier-

fommen laffen wollen, thun out, wenn fie fick erballs an mid wenden, denn ich werde ihnen die eite und dittigfte Kinte empfelten und sie viowaht anch ihr Gevalf von der Eisenbahn die nach den fisholds beforbern. Dita, Irmziw EMIL SCHONLAU, Madison & Canal Str.



Premier Bafdine .. \$18.00 Alle Apparate. Sarantie 5 Jahre. Freie Instruttion in LBohnung. 1fblj Gleason & Schaff,

3m Strafburg von heute.

Gine mittlere beutsche Refibengftabt mit all ihrer Bornehmheit und Rube, mit all ihren offiziellen neuen Bauten und alten, fleinen Gagden, fo reprä= fentirt fich bas Strafburg bon beute. Um Tage ein mäßig bewegter Bertehr, am Abend bon gehn Uhr ab menschen= beröbete Strafen und Blage, fo recht, wie es fich für eine mohlgesittete Refi= denz geziemt. — Und boch ift auf allen Gebieten Leben und Bewegung, aller= bings mehr nach innen gefehrt, und boch hat Strafburg, feitbem es wieberum eine beutsche Stadt ift, einen Muffchroung genommen, ben felbit ber eingefleischteste Gingeborene anertennt. Die außerordentliche Position ber beutschen Industrie bat natürlich auch für Strafburg bie fegensreichften Folgen, aber, mas felbft ber einfachfte Arbeiter fieht und anstaunt, bas ift die allmählige Umwandlung, die mit ber Stadt felbit vorgegangen ift. Da, wo bor 1870 unbebautes Feld mar, Mauern und Balle flanden, erheben fich jest ftolze Balafte und ftreden fich neue Stadtheile aus. Der Giragour= ger fühlt es, daß aus ber engen, franöfischen Stadt eine blützende, beutsche Stadt modernen Still geworben ift, eine Stadt, in ber Die Ordnung herricht, und außen wie innen gearbeitet wird. Zahlen beweifen! 3m Sahre 1870 hatte Strafburg 80,000 einwohner, jest gahlt es nabegu 150,= 000, und biefe Biffern fprechen bon Muffchwung und Fortfchritt. Der Strafburger freut fich ber neu-

en Brachtbauten, welche feine Stadt verschönern. Da ist zuerst die 1872 berichonern. Da ift zuerft die 1872 er= bautellniversität, ein für eine Stätte ber Wiffenschaft fait zu prunthafter Bau mit einem malerischen Lichthof und ei= ner herrlichen Aula, beffen pornehm= fter fünflerifcher Schmud bas bon Behet-Karlsruhe gemalte und von der Stadt gewidmete Bild bes Jaiob Sturm, bes Begründers ber Univer ftat, bilbet. Mancher neue Pragis erhebt fich an einer Stätte alt ber ein Stild frangofischer Geschichte gespielt hat; so fteht 3. 23. palast ba, wo ehemals bie Fintmatt faferne war, und biefe Raferne fbielte eim Strafburger Butfch bes Bringen Rapoleon eine Sauptrolle: hier erichien noch zu Roß, ber nachmalige Raifer Napoleon III. in Begleitung mehrerer Offiziere, die er für sich gewonnen ha= te, um sich huldigen zu laffen; bas mar im Jahre 1836, und 50 Jahre nach Diefem Buifd, beffen nahes Belingen im letten Moment Die Opposition eines. Offigiers vereitelte, murbe bie Gintmatttaferne abgeriffen und an ihrer Stelle ein Deutscher Juftigpalaft er= richtet.

Der frangofische Strafburger mar einft ftolg auf feine Universität, ber Deutsche ift es heute ebenfalls. Und boch zeigt gerade diese Stätte ber Bif= fenschaft, daß zwischen ben Gingebo= renen, ben alten Elfaffern und ben Mitdeutschen, ben zugezogenen Reichs= beutichen, immer noch eine fleine Rluft besteht, die selbst durch ben leicht ent= gunblichen Ginn ber Jugend nicht auß= gefüllt wirb. Demgegenüber beginnt allmählich

sowohl in den gesellschaftlichen wie fa=

miliaren Verhaltniffen zwischen ben efferen Theilen ber Gingeborenen und Altbeutschen eine Berschmelzung, Die in ben breiten Boltstlaffen bereits erfolgt ift und in ben oberen Schichten nur noch eine Frage ber Zeit ift. Go ift die Schwefter bes berühmten Barifer Operndirettors Carre, ber einer alten Strafburger Raufm entstammt, mit bem General Stöber in Trier, Die Schwefter bes bem alteffen elfäsischen Abels angehörigen Baron Born bon Bulach mit bem Grafen Undlaw-Homburg und Die Tochter bes berftorbenen Baron Reinach mit bem Regierungsrath Braf Wifer berheira= thet; Baron Born bon Bulach hat fich mit einer Reichsbeutschen, Fraulein heeren aus hamburg, vermählt, feinem Beifpiele folgten andere Bertreter bes altelfäffifchen Abels; gieht man fernerhin in Betracht, bag Gohne ber= borragenber eingeborener Elfaffer, wie 3. B. Pasquai, Scheuch und Baron Charpentier, Die Gohne von Abgeordneten, Baron Rlöchler-Belbegg-Munchenftein, ber Cohn eines verftorbenen frangofischen "Confeiller die prefecture", attib ber beutichen Urmee angehoren, fo ift ber Schluf gerchtfertigt, baß ber Wiberftand ber vornehmen Elfäffer, Die fich am ichwerften mit ben neuen beutschen Berhaltniffen befreunben wollten, burch Grunde ber Ber= nunft, burch Macht ber Berhältniffe und beffere Erfenntnig in allguferner Beit gang befiegt fein burfte; auch bie Thatsache, daß der junge Nachwuchs bes Beamtenstandes in den Reichs-Ianden, namentlich im Forft= und Rechtsmefen, fich aus Göhnen ber Gingeborenen refrutirt, ift als ein erfreuli=

ches Symptom gu betrachten. Der Strafburger ift perfonlichen Einflüssen leicht zugänglich, und Unterftaatsfefretar Burgermeifier Bad ber nunmehr über 27 Jahre in ben Reichslanden eine leitende Rolle fpielt, bat feine Beliebtheit und feine Erfolge nicht ausschlieflich feinem großen Bermaltungstalent ju banten; feine fub beutsche Urt, mit ben Leuten perfonlich zu verfebren, tam ebenfo in Betrach, wie fein Beamtentalent, und es ift charatteriftisch, bag ber beutscheRai= fer bon ben Strafburgern niemals värmer begrüßt wurde als bei derRückfehr nach feinem berühmten Marmritt in die Stadt. Beute noch fpricht ber Stragburger bon biefem faiferlichen Ritt, ber fo überrafchend fam, bag Bürgermeifter Bad, wie er jungft ergählte, ben Rathsbiener, ber ihm erregt melbete , ber Raifer fei in Stragburg, für berrudt erflärte. Der Monarch galloppirte gur Hauptwache, befahl bort ben Marm, burch ben felbft ber gur Beit eine Gemälbe-Musftellung besichtigende Gouberneur in bochften Grade überrafcht murbe. Diefer 3mi= schenfall imponirte und schmeichelte ben Strafburgern, bag ber Raifer fo

Mittwoch, 20. April!

Um 8.30 Borm. - Dritter Floor: fchweres Shirting und Schürzen

die flard ju m. 2000 gene 2000 gene

Im 10.30 Borm. - Dritter Floor: Frine Mottingham Goinen Borbange in Eream und Beit, mit fturfem Band eingefaht.

Um 2.30 Radm. - Trifter Floor: 10 39 3oll breite Fanen Blaid Rleiders louter waichechten Ferben, Die regul Rande ily Yards an einen Runden) 3u nur

51c

10c

70

61e . 5e . 5e

19c

30

65c

1000 1002 & 1004 Mitwaukee Grocerice. Main Wloor. 100 Dutt. Blaid Damen Gurtel gu . . . 5c baumwollegemijchte Manner Coden, Unfere Fanch Glgin Creamert Butter 18c 20 alle Farben, das Dhb. 3u . . 1c ull Gream Bisconfiner Brid Rafe, per b 11e efter Echmeigertafe, per ib 35c Swift & Co.'s Californier Schinfen, bas Bfund gu amen, mit Raturbolg= depidelte Echweinsfüße, 3 Kfd. für . . . 10e Fauch deutsche Sommerwurft, per Afd. Se A B. Cfenichvärze, die Flaiche zu . . 5e rth. feine Grubjahrs . Rleiberftoffe feinde, einige dabon 48c damit aufgnraumen die 15c fte Memerican Barlor Matches, per Dugend Schachtein olid Tomatocs, per 3=Bid. Buchie . olden Trib Sprup, per Gall. einer Orleans Molaffes, per Quar Apotheferwaaren. elern Compound . 59e echtes Celern Kola . 55e ne Jar Huften Sprup' . 9e lefters . 5e Bafement. Spezial-Berfauf von Madbod's englischem Ge-ichite. Mabbod's tiefe Borzellan Suppenteller . . . 4e Beibe Borzellan Taffen und Untertaffen, Spezialitäten. am 8.30 Borm. - 3meiter Floor: Slippers für Damen, Brogen 4-8, fur nur

· 医克里特曼氏病 "我们是我们的人,我们就是一个人的人,我们就是一个人的人,我们也没有一个人的人,我们就是这个人的人,我们就是这个人的人,我们就是这个人的人,

3weiter Floor. varge und weiße Drill Arbeitsbemben für anner, mit 3och und gut gemacht. 23c ong-woll Gran Sairline Anaben-Anie 39c rtirte Cafbmere Etanlen Rappen 80

Dritter Floor. Bugmaaren. Eine American Beauto Roje in boller Bluthe mit Rnofpe und Blattern, gut 15c (), Anolpe in Charles, b. nur ildenftraufden mit Blättern für . werth 25c. per Strangden am-o Shanter Rinder Rappen für . a Sbort Bad Sailors für icu, ju

gang ploblich und perfonlich mit ihrer | Seance, hier handelt es fich boch nicht Stadt in Berührung trat, und barum war Strafburg, als ber Monarch nach wentgen Stunden bom Manoverfelbe unter allgemeinen Jubel über die Rhein= bride in Die Stadt ritt, in einer Beife gefliggt, wie diefes bei wochenlangen Bocorreitungen und Ginwirfungen nicht iconer hatte fein fonnen. Städten bon mittlerer Große

pfleg: bas Theater nicht ohne Ginflug gesellschaftliche Leben zu fein. jier nicht ber Fall, zwischen Befellicaft und Buhne befteht fein Saben boch bie maßgebenben Alt-Elfaffer bis noch por nicht allzu langer Reit, wenn auch nicht bas Thea= ter, fo boch bie beutschen Borftellungen, rundfäglich gemieben. Gin leifer Imidwung trat erft ein, als Paris beutiche. insbesondere Wagner'sche Mufit mit Begeifterung aufnahm; feitbem besuchen die Gingeborenen menigftens deutsche Opernvorfiellungen, ben Schaufpiel = Aufführungen hingegen bleiben fie fast vollständig fern; fie laffen fich in ihrem Runftgeschmad groß: tentheils von Paris beeinfluffen, und menn eine frangofifche Truppe auftritt, bann ift bas Saus ftets ausberfauft. Bielleicht, wenn bas Strafburger Stadttheater mit ausreichenden Ruschuffen in großem Stil geführt würde, daß alsbann das nicht ganz unabsicht= iche Intereffe für frangofiiche Bor= stellungen und bie wahrscheinlich eben= falls nicht gang unabsichtliche Theilnahmlofigfeit gegen beutsche Aufführungen beseitigt wiirbe. Das Theater mit feinen Empfindungen und Unschauungen beeinflußt Momentwirt ungen und fann gerabe in ben Reichs lanben ein nicht zu unterschätzender Germanifirungsfattor werben.

Millerhand ,, Geifter".

In Betersburg fand unlängft eine piritiflische Geance fatt, ju ber ber erichterflatter "von recht vornehmer and" eine Ginladung erhielt. Er chreibt über biefelbe: Dit Grufeln and einer echten Ganfehaut betrat ich das buntle Gemach, mo ber größte Theil der Bafte bereits anwesend an= vejend war. Mur auf meine wieder= holte Bersicherung hin, daß ich mich für ! ben Spiritismus gang toloffal interffire, hatte ich eine Aufforberung in Das elegantefte Stadtviertel ber Refi= beng erhalten. Dan magte faum, lauf gu fprechen, Alle maren bon ber Wichtigfeit und bem Ernft bes Bevorftehenden fest überzeugt. Bu meinem Trofte fand ich noch ein paar Reger, gleich mir; wir brückten uns ftumm Die band, nicht burch einen Blid ver= rathend, daß uns im Grunde nur icha= benfrohe Neugierde hergeführt hatte. Das unvermeidliche Medium, eine dlanke Blondine, war ebenfalls icon nwesend. Der bewufte vierbeinige Dijch murbe in Die Mitte bes Bimmers gerudt, wir gruppirten uns barum, und nun ging die Geschichte los. Die unge Grafin G. ertundigte fich gu= nächst nach bem Namen bes anwesen= ben Geistes. Das Tischen flopfte ben Namen "Boltaire" heraus. "Rein, bas wollen wir nicht," rief bie alte Benera lin 2B., "durchaus nicht! Diefer Freigeift in unferer Gefellschaft, bas fehlte noch!"-,Buhe, Gie ftoren ja bie gange

RHEUMATISMUS. NEURALGIA und aehnliche Leiden it grossem Erfolg der unter den strengen DEUTSCHEN GESETZEN
PRACPARITE, beruehnte,
DR. RICHTER'S
ANKER? 77 ANKER 77 endet. Es giebt nichts Besseres! t mit Schutzmarke "Anker." Richter & Co., 215 Pearl St., New York. 21 GOLU Eto. MEDAILLEN.
13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten
25 & 50c. Indoesirt u. recommandirt von
Lord. Owen & Co., 72 Ebabaih 20c.; Peler
Van Schaack & Sons, 183—140 Safe
Et.; Robert Stevenson & Co., 92 Safe ©L: Robert Stevenson& Co. 92 Rate

@L: Chicago, III.

@C. Chicago, III.

property of the Common Co. 92 Rate

property of the Co. 92 Rate

property of the Common Co. 92 Rate

property of the Co. 92 Rate

um religiofe Befprechungen."- "Gaal ich mag ihn nicht", eiferte bie fleine, forpulente Dame. Das Medium wird unruhig. "Qualen Gie boch ben Beift nicht", befanftigt ein freundlicher herr bie alte Generalin. Doch Boltair war erzürnt bavongegangen, so viel man auch nach ihm rief, er melbete fich nicht mehr. Statt feiner trat Stam= bulow an. Allgemeines Schweigen, höchfie Aufmertfamteit. "Was haft Du uns ju fagen, Beift bes großen Batrioten?" fragte ein alterer Berr. "Wehe über Bulgarien! Wehe! Ferbinand ftrebt nach ber Ronigsfrone und tagenbudelt por ben Mächten. Defterreich hat ihn endlich in Gnaben angenommen, bem Gultan füßt er bie weiche Rechte, mabrend er, um Rugland gu gefallen, feinen Cohn . . . " bas ift ja boch flart", unterbricht die redfelige Generalin abermals bie Sitzung. "Ich muß Sie wirtlich bitten, Katharina Betrowna, in's Neben= gimmer gu geben. Gie bericheuchen uns auch noch Stambulow", schalt die liebenswürdige Wirthin. "Es ift als: bann wohl beffer, wenn ich gang gehe. Damit fturmte Die fleine Dame Dirett in's Borgimmer gu ben Belgen. Man gitirte noch verschiedene Geifter mit mehr ober weniger Erfolg, verlas barauf noch einige Phrafen, welche ber Beift Ritty White aus Bofion (por gehn Jahren berflorbenes junges Mab chen) unter bem Tische aufgeschrieben hatte, wo Bapier und Blei gur Dis position ber Beifter aufgehoben mar. "Fliehet Die Manner und macht Gud felbständig", ift Alles, mas ich von ihrer Lebensmeisheit behalten habe.

Bisher hatten wir bon ben Beiftern meder etwas gesehen noch birett bernommen, jett jollte ber Dolmeticher, ber vierbeinige Tifch, befeiligt werben, pollftandige Dunfelheit eintreten, aba mit fich einige Geifter unferen Mugen prafentiren tonnten. Muf ben Moment freute ich mich am allermeiften, ich muß geftehen, weber Boltaire noch Stambu Iow hatten mir fonberlich imponirt. 3ch wechselte mit meinen Gefinnungs genoffen noch ichnell einen bedeutsamen Blid, bann trat tieffte Dunfelheit ein. Unmittelbar bor mir bilbete fich plotlich ein heller Rreis, ein fleines Wefen, in weiße Stoffe gehüllt, ichien allmäh lich aus ber Erbe ju machfen. Gin lei= fes Wimmern ließ fich vernehmen. "Der Geift ber fleinen Baroneffe I.". ertont es ploglich; ein Schaubern ging burch bie gange Berfammlung; bas Wimmern wurde ftarter. Da berfiel Jemand in hufterische Rrampfe, es war Die Mutter des verftorbenen Babys, bie mit unter ben Belabenen mar. "Licht, Licht!" ericholl es von allen Ceiten. 3ch ichlich eiligft gur gegenüberliegenden Portière, 30g fie schnell zu, bamit ber helle Fled bor mir berbun: felt murbe um die Gläubigen in ihrer Illufion nicht gu ftoren. Bahrent man bie elettrifche Beleuchtung aufbrehte und die aufgeregte Mutter beruhigte, fah ich, wie ber angebliche Geift sich bligfchnell hinter bie Portiere berftedte. 3ch hatte genug und ließ mir meinen Belg reichen, - mich unbemerkt von dannen zu machen.

- Berfchärfung. - Mutter: "Aber meshalb haft Du bem herrn Müller, als er auf bem Spaziergang um Did marb, nicht gleich einen Rorb gegeben?" - Tochter: "Den foll er fich im Frad und Inlinder holen, bann ift es feierlicher."

In Raten. — A: "Aber Edgar, eine berartige bermögenbe Frau, alle Deine Schulden bezahlt, wirft Du gar nicht finden!" - Baron "Ja, ja, ich werde schon zweimal heirathen müffen!" - Auf eigenem Terrain. - A:

"Run, ber herr Rommerzienrath ha= ben ben Berg angekauft?" — Kom= mergienrath: "Ja, ber Urgt hat mir eine Terrainfur verordnet." -Gine Abnormität. - "Man fagt

an Beweisen.

mir, ber Stubent Suffelberger foll nachtwandeln?" — "Das ftimmt; aber er schläft vorher nicht." - Gebankenfplitter. - Manches ruhige Gemiffen beruht auf - Dlangel

227 und 227 und FURNITURE & CARDET CO. 229 229 Wabash Ave. Wabash Ave. Die einfache Rontos eröffnet. Thatfache in die, bağ mir abfolut Rontrolle über die Lage bes Dobel-Geichäfts haben gum Ruben bes Publifums von Chicago-es ift fein Bunber, bag alle Mugen auf und gerichtet finb. THE PARTY OF THE P t. Ter Dreffer ift elegant gefdwist. würdet ihn zu \$20 für 3.45 Bargain halten, im len Laben a lity Hartman Furniture & Carpet Co., 227-229 WABASH AVE. jbs. 1



2511 bls 2519 Archer Ave. Blodt weffiid von Salfled Strafe.

Mübel, Teppiche, Defen,

Parlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Gifenwaaren.

Wir führen nur solide dauerhafte Waaren vom feinster 21rbeit und Beschmack und berechnen allerniedrigste Preise.

M. RUETTNER Furniture Co., 286 W. MADISON STREET.

Bargains in Teppicen,

Hanshallungs-Jegenkänden.

Bir möbliren Guer Saus vollftändig für Baar ober auf leichte Abzahlungen. Deutsiches Geichaft. Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Wir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppichen, Ocfen und Haushaltungs-Gegenftänden,

bie wir auf Abgablungen von 81 per 2Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Bejuch wird Guch über= zeugen, daß unfere Preife fo niedrig als bie niedrigften find.

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

194 und 196 FIFTH AVE.



Bar Fixtures, Drain Boards jomie Jinn, Bint, Meifin, Anpfer und allen Krüchen: und platfirten Gerathen, Glas, Solt, Marmor, Borgeftan u. i. v. Berfauft in aln Hoothefen ju 25 Gis. 1 Bib. Boo. Chica ao Office: 220bbil.

119 Oft Madifon St., 3immer 9.

Gifenbahn=Fahrplane.

Allinois Bentral:Gifenbahn.

Rew Orleans Bougag 2.50 9 12.5 9
Promington & Gorsenorth 4.10 9 11.4 9
Stheage & Rew Orleans Egrees 8.40 9 1800 9
Schman & Ranfolce 3.05 9 10.00 9

an & Cantatee orb. Dubuque, Siour City & 3.30 9t 10.10 9 our Fails Chancillar. forb. Tubuque & Scour City. all. 45 9t 6.50 25 forb. Tubuque & Scour City. all. 45 9t 0.50 25 a Samftag Racht nur bis Dubuque. "Täglich. [Tag-lich, ausgenommen Sonntags.

Chicago, Burlingtons und Cuinch-Eilenbahn. Chices. 211 Starf Str. und Union Poficate hof, Canal Str., zwiften Wadifon und Aba Zige Alfahr Lofalt nach Galesburg. 18:30 U 18:30 U

Chicago & Grie:Gifenbahn. Action & Crie-Cicubahn.

Learborn-Staftion, Volf in Dearborn.

Abfabri.
Abfabri.
Abfabri.
Antion Learborn.
Abfabri.
Ab

Midel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und Et. Louis: Gifenbahn. Bahnhof: 3mölfte Str.-Biaduft, Gde Glart Str.

Baltimore & Chio.

yorf Edulus.

Try Settibules.

Try Settibules.

Solumbus Grores.

Taglio. + Susgenommen Countage.

Canicage & Alton-Union Passencer Station.

Canal Street, between Madison and Adams Sts.

Ticket Office, 101 Adams Street.

Daily, †Ez.Sun. a Tous.only. OMon.only. Leave.

Facilic Vestibuled Expressions OMon.only. Leave.

Facilic Vestibuled Expressions.

Kausas City, Colorado & Uran Express.

Springfield & St. Louis Day Local.

St. Louis Limited.

Gaussel Limited to California.

Juneal Limited to California.

Sugled Midnight Special.

Sugled Midnight Special.

11.35 PM 7.400

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Central Station, 5, Abe. und Barrifon Straße. iffice: 115 Abams. Telephon 2380 Main.

Schugverein der gausbeliger

gegen ichlecht gablende Miether, 371 Larrabee Gir. Branch R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave.

Offices: (F. Lemke, 99 Canalport Ave. tu29, lia bibofa

PATERIE entwicker, Ernnbungen Beichnungen ausgeführt. Prompt ichnell reeft.
MELTZER & CO., wälte u. Ingenieure.
Suite 82. Neutkens theater 1601)